

CLUBMAGAZIN

2022



DORTMUNDER GOLFCLUB E.V.

MERCEDES-EQ

Die Zukunft fährt elektrisch.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart
Niederlassung Dortmund, Wittekindstraße 99, 44139 Dortmund
Niederlassung Unna, Max-Planck-Straße 5, 59423 Unna
Niederlassung Lünen, Lindenplatz 3, 44532 Lünen
Telefon 0231 1202-488, www.mercedes-benz-dortmund.de





Editorial 6

**Informationsveranstaltung
am 11. März 2021** 7

CLUBMANNSCHAFTEN

Herren 8

Damen 18

Stammvorgabenliste aller Mitglieder 22

50 Jahre Golfverband NRW 28

Vertragsverlängerung H. Böhme 29

MANNSCHAFTEN

2. Herren-Mannschaft 30

Damen AK30-Mannschaft 32

Herren AK30-Mannschaft 34

Damen AK50-Mannschaft 36

Herren AK50-Mannschaft I + II 37

Damen AK65-Mannschaft 38

Herren AK65-Mannschaft 39

Preis der Reichsmark 40

Neue Mitglieder im DOGC 43

Clubmeisterschaften 2021

Clubmeisterschaften Allg. Klasse 44

Clubmeisterschaften AKs 46

Vierer-Clubmeisterschaften 52

Dortmunder

Stadtmeisterschaften 2021 54

Damen-/Seniorinnen-Nachmittage 58

Herren-Nachmittage 62

Seniorenkreis 66



Bericht des Platzwarts 69

■ **TURNIERE**

Kronen-Cup 72

Preis der Präsidentin 74

Park Wirtschaftsstrafrecht-Turnier 76

BMW Golf Cup International 76

Förderkreis-Turnier 78

■ **After Work Golf Cup**

Mercedes-Benz After Work Golf Cup 80

BMW After Work Golf Cup 85

Turnierergergebnisse 81

■ **DOGC intern**

Bärli-Cup 84

Neuer Hausmeister 84

■ **JUGEND IM DORTMUNDER GOLFCLUB**

Saisonrückblick 2021 86

NRW Talent Cup 2021 88

Gemeinsames Training 89

Jugend-Clubmeisterschaften 2021 90

Porträt: Hannah Wilhelm 93

Nachtgolfen 94

DMM NRW-Regionalfinale AK16 96

DMM Mädchen-Regionalfinale AK18 98

A-Kader / DMM Jungen AK18 99

Impressum 100

■ **Querfeldein-Turnier** 101

Jahressieger 2021 102



**Auf die inneren
Werte kommt es an.
Deshalb sehen wir
ganz genau hin.**

- ❖ 17 × im Ruhrgebiet und Westfalen
- ❖ Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin auf höchstem Niveau
- ❖ Neueste Standards, Hightech-Ausstattung, erfahrenes Fachpersonal

**Liebe Clubmitglieder,
liebe Golferinnen und Golfer,
liebe Gäste!**

Das Jahr 2022 ist angebrochen und ich freue mich mit meinem Vorstandsteam und den Mitarbeiter*innen des Dortmunder Golfclubs schon sehr darauf, Ihnen einen gut vorbereiteten Platz präsentieren zu dürfen und wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Saison.

Wie Sie der Einladung zur Mitgliederversammlung entnehmen können, wird sich das jetzige Team in großen Teilen wieder zur Wahl stellen, ergänzt um Kandidaten*innen, die ausscheidende Ressort-Verantwortliche ersetzen.

Mein großer Dank geht an jedes einzelne Vorstandsmitglied für die harmonische, konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

In diesem Zusammenhang möchte ich kurz zurückblicken auf vier Jahre meiner Amtszeit, die im Wesentlichen von diesen, nun teilweise wechselnden Verantwortlichen geprägt wurden. Es ist uns gelungen, die angestrebte Anzahl von 800 erwachsenen aktiven Mitgliedern nahezu zu erreichen. Mit exakt 793 aktiven erwachsenen Mitgliedern starten wir in die neue Saison.

Der Dortmunder Golfclub ist unter anderem durch diese positive Entwicklung wieder in die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit geraten. Das spüren wir sowohl an der Kooperation mit der Stadt Dortmund als auch mit den Verbänden des Golfsports.

Wir gehören ohne Zweifel zu den Clubs, die es geschafft haben, durch Wirtschaftlichkeit, Sportlichkeit, ein harmonisches Clubleben und einen sehr attraktiven Platz zu überzeugen.

Dazu haben Sie als Clubmitglied einen großen Beitrag geleistet und uns als Vorstand die Arbeit leicht gemacht. Wir sind stets daran interessiert, mit unseren Entscheidungen die Interessen der Clubmitglieder zu vertreten und umzusetzen. Dass dies nicht immer zu 100 % gelingt, liegt in der Natur der Sache in einer heterogenen Gemeinschaft.

Es wurden und werden viele helfende Hände gebraucht und wir nehmen mit Freude wahr, dass Sie uns bei unserer Arbeit sehr tatkräftig unterstützen. Es zeigt, wie wichtig die Gemeinschaft innerhalb des Clublebens ist, wenn wir achtgeben und auf eine neue Weise füreinander da sind.

Ich bin sicher, dass wir diese wohlthuende Art des Miteinanders mit den neuen Kollegen*innen, mit denen ich mich im März zur Wahl stelle, fortführen werden. Ob wir uns dann persönlich im Westfälischen Industrieklub oder digital sehen werden, ist noch ein wenig Spekulation. Genauso ist es Spekulation, ob wir die neuen Mitglieder endlich einmal persönlich begrüßen



dürfen. Ich hoffe sehr darauf, bald die große Gemeinschaft des Dortmunder Golfclubs persönlich begrüßen zu können.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit haben wir uns als Dortmunder Golfclub dem DGV-Präventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen angeschlossen. Der DGV möchte allen Kindern und Jugendlichen einen sicheren Platz zur Ausübung des Sports bieten und sieht es als gesellschaftliche Aufgabe an, alles zu tun, um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt in jeder Form zu schützen. Getreu dem Motto „Kindwohl ist nicht verhandelbar“ übernehmen auch wir im Dortmunder Golfclub Verantwortung für den Schutz der Kinder und Jugendlichen.

Wir werden die Bereiche Leistungs-, Freizeit- und Gesellschaftssport im Vorstand auf zwei Ressorts aufteilen. Wir erhoffen uns davon eine deutliche Entlastung des/r Spielführers*in und ein effizienteres Arbeiten.

Es ist nach wie vor unser Ziel, maximale Transparenz und Dienstleistung für Sie als Mitglied bereit zu halten. Das gelingt nur, wenn wir uns in den digitalen Prozessen verbessern. Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel zur Arbeitserleichterung und Steigerung der Produktivität und Flexibilität.

Es gibt viel zu tun und wir sind im Vorstand willens und gut aufgestellt, die gesetzten Ziele mit Euphorie, Leidenschaft und Ihrer Unterstützung umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Golf-Jahr 2022. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie mit Freude ein aktives und engagiertes Mitglied im Dortmunder Golfclub.

Herzlichst, Ihre

Andrea Marx
– Präsidentin –





Informationsveranstaltung am 11. März 2021

Videokonferenz war gelungener Versuch der Kommunikation

Im Editorial des Clubmagazins 2021 beklagte Andrea Marx noch, dass die im April 2020 terminierte Mitgliederversammlung des DOGC immer wieder verschoben werden musste.

Nach Beratung mit dem Beirat sei nun entschieden worden, den Termin direkt im neuen Jahr anzuberaumen; ob allerdings am 11. März 2021 eine Präsenzveranstaltung stattfinden könnte oder eine Mitgliederversammlung im digitalen Format, bleibe abzuwarten, man sei auf beide Szenarien vorbereitet.

Wie bekannt, gab es dann am 11. März weder eine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung, noch eine digitale Mitgliederversammlung. Mit Schreiben vom 12. Februar 2021 wurden die Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, die in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden sollte. Der Vorstand versprach, die Mitglieder im Rahmen dieser Veranstaltung über alle Belange des Clubs zu informieren, „die üblicherweise auf der Mitgliederversammlung dargestellt und erörtert werden“. Dementsprechend waren der Einladung auch die Unterlagen beigelegt, die eben üblicherweise der Einladung zu einer „normalen Mitgliederversammlung“ beigelegt werden, wie Bilanz, GuV, Jahresabschluss und Haushaltsentwurf 2021.

Im Nachgang bewertete der Vorstand die Info-Veranstaltung als einen ungewöhnlichen, aber gelungenen Versuch, in ungewöhnlichen Zeiten mit den Mitgliedern zu kommunizieren ... und dafür sprach auch die Tatsache, dass sich tatsächlich rund 150 Mitglieder zugeschaltet hatten.

Nach den Personalien ging Präsidentin Andrea Marx auf die positive Entwicklung des Mitglieder-Bestandes ein, außerdem sprach sie die spontane Mitarbeit vieler Clubmitglieder an. Danach folgten die Berichte der Sportwartin Katja Richter, der Schatzmeisterin Sigrid Schenke, des Schriftführers Bastian Scholz, der das Gebäudemanagement zu seinen Hauptaufgaben zählt, außerdem die Berichte des komm. Platzwarts Martin Ruße und des komm. Jugendwarts Sebastian Trost.

Wenn auch das Präsidium des DOGC mit dem Verlauf der Videokonferenz und der Resonanz auf die Veranstaltung sehr zufrieden sein konnte, in diesem Jahr soll es wieder eine Präsenzveranstaltung geben, jedenfalls ist die für den 23. März 2022 geplant.
JS.

*** Das vollständige Protokoll der Info-Veranstaltung kann im Internen Bereich der Homepage des DOGC eingesehen werden.*

HERREN 2021

Teambesprechung ...
mit Nachlese ...


... und Dortmund ist dabei! Diesmal richtig!

Von Volker Wetzstein

Nachdem unsere Premiersaison in der 2. Bundesliga Nord im Jahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie ins Wasser gefallen war und durch den – durchaus wertvollen – Kampf um die „Goldene Ananas“ ersetzt wurde, sollte der Spielbetrieb 2021 tatsächlich stattfinden.

Mit den Golfclubs Essen-Heidhausen, Düsseldorf, Teutoburger Wald und dem Bremer Club zur Vahr ging es um zwei Fragen. Erstens: Wer gewinnt die Liga und kommt ins Aufstiegsspiel zur ersten Bundesliga gegen den Gewinner der 2. Bundesliga Nord? Hier war der GC Essen-Heidhausen als Vorjahressieger sicherlich der Favorit, auch wenn diese das damals erreichte Aufstiegsspiel gegen den GC Hamburg-Falkenstein (der in diesem Jahr das Final 4 gewinnen sollte und damit Deutscher Meister wurde) deutlich verloren hatten.

Und Zweitens: Wer muss als Vierter und Fünfter wieder zurück in die Regionalliga absteigen? Letzteres war die Frage, mit der wir uns auseinanderzusetzen hatten.

Dass die Saison stattfinden kann, darüber waren wir uns Anfang des Jahres aber ganz und gar nicht im Klaren. Die Saisonvorbereitung gestaltete sich schwierig, an Stelle einer Trainingsreise sollte es zu den einzelnen Ligaplätzen gehen, um diese – nach einer Übungseinheit am Vormittag – einmal zusätzlich gespielt zu haben. Mangels Über-



Wir können auf „eine der besten Teamleistungen der gesamten Saison“ zurückblicken: Non-Playing-Captain Volker Wetzstein.

nachtungsmöglichkeiten durch Corona war dies aber in Bremen nicht möglich und auch der Düsseldorfer Club konnte den Platz für Gäste nicht öffnen – ein zusätzlicher Trainingstag auf dem Heimatplatz diente als Ersatz. Auch das normale Mannschaftstraining war in der Gruppe nicht erlaubt, es konnten nur 2er-Teams gebildet werden, die dann verschiedene Trainingsstationen zu durchlaufen hatten.

Die Fragen, ob wir spielen könnten und ob die Saison insgesamt gewertet werden könnte, blieb uns auch zum Ligastart erhalten. Für eine Wertung der Saison müssen mindestens 3 Spieltage stattgefunden haben.

Der **erste Spieltag** am 16. Mai im GC Teutoburger Wald konnte nicht stattfinden, weil die Hotels für „touristische“ Zwecke noch nicht öffnen durften und insbesondere die Mannschaft des Bremer Clubs zu Vahr natürlich nicht einfach morgens anreisen konnte. Da die weitere Entwicklung weiter völlig unklar war, wurde seitens des DGV bereits eine „innovative“ Idee erarbeitet, ausgefallene Spieltage nachzuholen: Ein Nachholen des zuerst

ausgefallenen Spieltags am nächsten Spieltag in Form eines zusätzlichen Einzels anstelle des vormittäglichen Vierers. Im Extremfall hätten so an nur 2 Wochenenden 4 „Spieltage“ abgehalten werden können, mit 4 Wertungen – aber nur 2 Clubs hätten dann ein Heimspiel gehabt, und das dafür dann doppelt. Die Begeisterung über diese Vorstellung hielt sich daher auch in engen Grenzen.

Auch deshalb wurde mit Spannung erwartet, ob der **2. Spieltag** am 30. Mai im Düsseldorfer GC würde stattfinden können. In der WhatsApp-Chatgruppe der Trainer und Team Captains gab es fast täglich Updates zum Stand des Hygienekonzeptes: Muss man einen aktuel-

len Test dabei haben, wie alt darf der maximal sein und wo gibt es Testzentren in der Nähe? Wie wird gespielt – gibt es Vierer und Einzel? Sind eigentlich Caddies erlaubt? Und Zuschauer? Nicht zuletzt: Wie entwickelt sich der Inzidenzwert im Kreis Mettmann, in dem der Düsseldorfer Golfclub liegt? Die Inzidenz war immerhin auf Grund eines Coronaausbruchs in einem Hochhaus fast schon astronomisch hoch!

Zu guter Letzt stand fest: Es kann gespielt werden! Zwar nur Einzel, weil in einem Vierer die zulässige Anzahl von Personen aus unterschiedlichen Haushalten überschritten worden wäre, aber immerhin. Und auf Grund der allgemein zum ▶

– ANZEIGE –



„Du findest, das Augustinum ist vorgabewirksam?“

i Die Termine unserer öffentlichen Hausführungen erfahren Sie online oder auf telefonische Anfrage unter 0231 7381-802

**Augustinum
Golf Cup 2022
am 28. September
im Dortmunder
Golfclub**

Augustinum Dortmund
Kirchhörder Straße 101
44229 Dortmund
Tel. 0231 7381-802
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen



Sieht nach einem gelungenen Schlag aus dem Rough aus ... Mel Ferner, Alexander Coerd und Leo Maciejek (v. li.).

Besseren tendierenden Coronalage strich der DGV die „innovative“ Idee der Nachholspieltage. Somit stand auch fest, dass der ausgefallene Spieltag im GC Teutoburger Wald am offiziellen Nachholspieltag Mitte August stattfinden würde – falls weitere Spieltage nicht stattfinden könnten, würden diese ersatzlos ausfallen.

Neben den 8 Spielern waren Holger Böhme, 3 Ersatzspieler und 3 „Betreuer“ für den Spieltag zugelassen – allesamt offiziell gemeldet, mit im Vorfeld ausgefülltem und dem austragenden Club übersandtem Kontaktbogen. Caddies und Zuschauer gab es keine, auf dem gesamten Gelände außer dem Platz selber sowie der Driving Range



Wo genau verläuft die Puttlinie? Holger Böhme (li.) und Luis Ziffus.

musste Maske getragen werden, die Spieler mussten nach der Runde den Platz verlassen und durften nicht bei anderen Flights mitgehen oder zuschauen.

Es wurde also gespielt und mit Spannung auf die ersten Ergebnisse im Livescoring geschaut. Konnten wir mithalten oder würden wir uns ganz hinten wiederfinden? Die Ergebnisse beruhigten: Wir waren früh im Mittelfeld, mit etwas Abstand zu den Plätzen vier und fünf und hatten sogar Anschluss nach oben. Am Ende konnten wir mit 33 über Par einen überzeugenden 3. Platz erkämpfen, mit nur drei Schlägen Rückstand auf den zweitplatzierten Düsseldorfer GC und vier Schlägen Rückstand auf den



Gute Nachrichten vom Platz? Vicky Dreve, Pia Burckhardt und Valentin Brand (v. li.).

Tagessieger GC Essen-Heidhausen. Der Bremer Club zur Vahr holte zum Schluss noch etwas auf und wurde mit 35 über Par Vierter, auf dem letzten Platz landete der GC Teutoburger Wald mit 42 über Par.

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Leo Maciejek +2, Matthias Tischler +3, Moritz Ostermann +3, Bastian Schmitz +5, Benedikt Polders +6, Hannes Ruhnau +7, Tim Haselhoff +7, (Felix Schröder +7).

Mit dieser guten Erfahrung waren wir bereit für unseren **Heimspieltag** am 20. Juni. Weiterhin mit strengem Hygienekonzept inklusive Testpflicht und Kontaktbögen. Auf Caddies und Zuschauer mussten wir leider weiter verzichten. Mit einem sehr ordentlichen Start in den Einzeln (13 über Par) ging es als Zweiter hinter Essen-Heidhausen (9 über Par) in die Vierer am Nachmittag. Dann begann ein Feuerwerk: Drei unserer Vierer starteten mit Birdie oder sogar Eagle, und nach 9 Löchern lagen alle Vierer unter Par. Der beeindruckende

Effekt auf die Konkurrenz wurde durch das Livescoring noch verstärkt, so dass am Ende ein beeindruckender Tagessieg von 6 über Par zu vermelden war, mit Essen-Heidhausen (18 über Par), Club zur Vahr (29 über Par), Teutoburger Wald (34 über Par) und Düsseldorf (39 über Par) auf den Plätzen.

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Tim Haselhoff -1, Benedikt Polders 0, Moritz Ostermann +1, Matthias Tischler +1, Bastian Schmitz +3, Mel Ferner +4, Luis Zifufus +5 (Leo Maciejek +5); Bastian Schmitz/Tim Haselhoff -3, Lars Sondermann / Maximilian Ahlers -2, Matthias Tischler / Benedikt Pol-

ders -2 (Hannes Ruhnu / Leo Maciejek +1).

Damit konnten wir für den 3. Spieltag am 18. Juli im GC Essen-Heidhausen den Blick vom eigentlichen Saisonziel Klassenerhalt etwas nach oben richten und testen, ob man den großen Favoriten auf dessen eigenem, äußerst anspruchsvollen Platz ärgern könnte???

Am Spieltag selbst war der Golfsport fast nebensächlich. In der Woche davor hatte die Flutkatastrophe, die auch auf dem Essener Golfplatz ihre Spuren hinterlassen hatte, einige Regionen in der Nähe verwüstet und allen wurde klar,

dass die Sorge, ob der Spieltag stattfinden konnte oder nicht, doch eher ein Luxusproblem war. Als Zeichen der Solidarität wurde auf Initiative von Maximilian Ahlers eine Spendenaktion unter den Mannschaften in die Wege geleitet, so dass einige hundert Euro vom GC Essen-Heidhausen als ausrichtendem Club an eine Organisation zur Hilfe der Flutopfer gespendet werden konnten.

Sportlich gab es für uns tatsächlich einen guten Start und mit 33 Schlägen nach den Einzeln einen kleinen Vorsprung von 2 Schlägen zur Halbzeit. Aber so sehr wir uns in den Vierern auch streckten, die Essener ►

- ANZEIGE -

**MIT GOLF
KENNEN WIR
UNS AUS***

WWW.CREDITREFORM.DE/DORTMUND

*aber noch besser kennen wir uns damit aus, wie Sie an Ihr Geld kommen.

- Wirtschaftsauskünfte
- Inkasso
- Marketing

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Scharf · Rufen Sie mich an!
Tel. 0231 54 94 770 · w.scharf@dortmund.creditreform.de

Creditreform 
DORTMUND



Die Kamera immer dabei: Axel Ossenkop (li.) und Moritz Ostermann.

spielten ihren Heimvorteil gekonnt aus, fanden ihre Bälle in jedem Busch und so kam es schließlich auf den letzten Putt auf dem 18. Grün an, welcher aus ca. 5 Metern aus dem Vorgrün stark nach rechts hing und trotz besten Lesens des Grüns leider nicht die richtige Geschwindigkeit hatte ... und so knapp vorbei ging.

Im Ergebnis siegte dann also doch Essen-Heidhausen mit insgesamt 47 über Par, vor uns mit 48 über Par, gefolgt von Düsseldorf mit bereits 61 über Par, dem Club zur Vahr (66 über Par) und Teutoburger Wald (88 über Par).

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Hannes Ruhnau 0, Maximilian Ahlers +2, Bastian Schmitz +3, Felix Schroeder +5, Leo Maciejek +6, Luis Ziffus +8, Mel Ferner +9, (Matthias Tischler +9); Luis Ziffus / Benedikt Polders +2, Lars Sondermann / Maximilian Ahlers +6, Hannes Ruhnau / Leo Maciejek +7, (Bastian Schmitz / Tim Haselhoff +7).

Um die Liga zu gewinnen und das Aufstiegsspiel zu erreichen, mussten nun 2 Punkte auf Essen-Heidhausen aufgeholt werden, bei klar weniger Gesamtschlägen für uns.

Wir wussten nun aber, dass wir die Essener schlagen können und fuhrten mit dem von Coach Böhme neu ausgegebenen Ziel, die beiden verbleibenden Spieltage zu gewinnen, zum 4. Spieltag am 01.08. beim Bremer Club zur Vahr.

Da der Bremer Platz für die meisten unbekannt war, waren viele Spieler auf eigene Kosten bereits am Freitag angereist und konnten so eine zusätzliche Proberunde spielen. Das sollte sich am verregneten Sonntag auszahlen – nach den Einzeln lagen wir mit 21 über Par bereits 12 Schlägen vor den Essenern, die zu diesem Zeitpunkt sogar hinter Düsseldorf und den schlaggleichen Bremern auf Platz 4 lagen. Mit einer längeren Gewitterunterbrechung stieg die Hoffnung, bei einem Abbruch mit diesem Zwischenstand vielleicht sogar 3 Punkte auf Essen aufzuholen, so dass wir am letzten Spieltag sogar einen Platz hinter Essen hätten landen können. Das Wetterradar gab aber doch noch rechtzeitig Entwarnung, so dass die Vierer stattfinden konnten.

Auch nach der Unterbrechung ließ sich unser Team durch die verlockende Ausgangslage nicht ablenken und lieferte mit nur 7 über Par

eine starke Vorstellung (insgesamt 28 über Par). Essen konnte sich mit 5 über Par (insgesamt 38 über Par) zwar noch vor Düsseldorf (39 über Par) und Bremen (57 über Par) schieben – Teutoburger Wald war mit 82 über Par weit abgeschlagen – unser Tagessieg war aber zu keiner Zeit gefährdet. Mit einiger Verspätung, dafür aber mit der festen Überzeugung, dass unser Ziel Aufstiegsrunde erreichbar war, konnten wir uns auf den langen Heimweg machen.

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Moritz Ostermann +1, Bastian Schmitz +1, Leo Maciejek +3, Hannes Ruhnau +3, Maximilian Ahlers +3, Luis Ziffus +4, Benedikt Polders +6, (Tim Haselhoff +6); Moritz Ostermann / Leo Maciejek 0, Luis Ziffus / Benedikt Polder +2, Lars Sondermann / Maximilian Ahlers +5, (Bastian Schmitz / Tim Haselhoff +9).

Bereits eine Woche später ging es am 8. August zum nachgeholt ersten Spieltag beim GC Teutoburger Wald, wo wir nicht nur bereits zum Trainingstag waren, sondern auch etliche aus dem Team bei den offenen NRW-Meisterschaften Anfang Juli aufgeteet hatten. Unser Selbstvertrauen durch die guten Platzkenntnisse wurde beim Anblick der Meldeliste noch gestärkt – Essen trat nicht in Bestbesetzung an und hatte nur 8 Spieler gemeldet...

Am Spieltag selbst fiel ein Spieler aus Essen auch noch krankheitsbedingt aus, so dass das Essener Team ohne Streichergebnis in den Einzeln auskommen musste und nur 3 Vierer ins Rennen schicken konnte. Diese Ausgangslage mussten wir nun natürlich unbedingt nutzen – wir wollten ja auch nicht die vielen

Unterstützer enttäuschen, die sich aus Dortmund auf den Weg gemacht hatten, um uns anzufeuern!

Aber wie das mit besten Voraussetzungen häufig so ist, ging es nicht so gut los wie gedacht. Bei Starts auf den Tees 1 und 10 sammelten wir Schlag um Schlag über Par und so lag Essen tatsächlich auf den ersten 6 Löchern vorne. Allen wurde klar, dass wir immer noch unser bestes Golf abrufen mussten, damit uns nicht doch noch kurz vorm Ziel die Puste ausging. Auf den nächsten Löchern gelang es zumindest, unser Spiel zu stabilisieren und so langsam zeigten sich auch die Schwächen in der Essener Aufstellung. So lagen wir bald wieder vorne und nach den Einzeln hatten wir auf Platz eins einen komfortablen Vorsprung von dann doch 23 Schlägen vor Essen auf Platz 4 (42 über Par zu 65 über Par). Die Vierer am Nachmittag konnten wir souverän ge-

stalten und so feierten wir mit 59 über Par einen weiteren Tagessieg vor dem Club zur Vahr (63 über Par), Düsseldorf (71 über Par), den Gastgebern aus Teutoburger Wald (85 über Par) und den tatsächlich auf den letzten Platz durchgereichten Essenern (89 über Par).

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Hannes Ruhнау +2, Maximilian Ahlers +3, Bastian Schmitz +4, Leo Maciejek +6, Benedikt Polders +7, Moritz Ostermann +9, Luis Zif-

fus +11 (Matthias Tischler +12); Maximilian Ahlers / Tim Haselhoff +4, Bastian Schmitz / Hannes Ruhнау +6, Leo Maciejek / Mel Ferner +7 (Felix Schroeder / Benedikt Polders +7).

Damit waren wir tatsächlich

MEISTER DER 2. BUNDESLIGA WEST!!!

...und hatten uns für das Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga qualifiziert! ■



Meister der 2. Bundesliga West!
Auf diesen Erfolg hatte die Mannschaft sich wohl ein Bierchen verdient...



SIEG!
Peter Köthschneider
am 8. August nach
dem Sieg beim
GC Teutoburger Wald.

Fotos (9): Axel Ossenkop.



Relegationsspiel gegen den Hannoverschen GC am 15. August im GC Frankfurt

Was am Anfang der Saison niemand zu träumen gewagt hatte, ging tatsächlich in Erfüllung – wir durften bereits eine Woche später, am 15. August, zum Relegationsspiel gegen den Hannoverschen GC im GC Frankfurt antreten!

Trotz der Kürze der Zeit waren viele Spieler bereits einen Tag früher nach Frankfurt gefahren, um nicht nur die offizielle Proberunde am Samstag zu spielen, sondern sich mit einer weiteren Proberunde am Freitag wirklich bestmöglich vorzubereiten. Am Entscheidungssonntag wären wir fast noch von den Straßensperrungen rund um den Frankfurter Iron-Man ausgebremst worden, dessen Strecke unser Hotel praktisch vom Golfplatz abgeschnitten hatte – durch die Vorwarnung des Hotels konnten wir unsere Autos aber so parken, dass wir mit einem kleinen Fußmarsch ohne weitere Beeinträchtigung durch Straßensperren den Golfplatz gut erreichen konnten.

Auf dem Papier war Hannover leicht stärker als wir, aber im Lochspiel gelten bekanntlich andere Gesetze und mit einer super Ansprache von Coach Böhme waren wir sicher: Auch diese Prüfung konnten wir als Team bestehen! So gingen wir voller Selbstbewusstsein (und mit der Unterstützung zahlreicher Clubmitglieder, die für uns die Reise nach Frankfurt auf sich genommen hatten, dafür an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!) in die zum Auftakt angesetzten Vierer.

Während je ein Vierer klar gewonnen bzw. verloren wurde (Bastian Schmitz/Hannes Ruhnau gewannen

mit 7&5; d.h. 7 mehr gewonnene Löcher bei nur noch 5 verbleibenden Löchern bzw. Benedikt Polders und Luis Ziffus verloren mit 5&3), waren die Partien von Leo Marciejek/Moritz Ostermann und Maximilian Ahlers/Tim Haselhoff eng umkämpft. Marciejek/Ostermann führten 2 auf nach 2 Löchern, gingen nach dem Ausgleich auf Loch 12 am nächsten Loch wieder in Führung und mussten sich am Ende doch mit einem halben Punkt begnügen; bei Ahlers/Haselhoff wogte das Match hin und her – nach 4 Löchern zunächst die Führung mit 2 Löchern, dann nach 9 Löchern ein Loch Rückstand, ab Loch 13 wieder ein Loch vorne, um dann an der 16 doch wieder den Ausgleich zu kassieren und ebenfalls einen halben Punkt zu holen. Damit stand es 2:2 nach den Vierern – wir konnten mithalten und es war noch alles möglich!

Nun ging es also um die Punkte in Matches Mann-gegen-Mann. Hannes Ruhnau war schnell Herr im Ring und spielte einen nie gefährdeten Punkt ein (3&2), dagegen mussten Bastian Schmitz und Maximilian Ahlers sich ihrem Gegner mit 3&2 bzw. 4&3 leider geschlagen geben. Zwischenstand 3:4.

Unglaublich spannend war es bei Matthias Tischler und Moritz Ostermann, deren Gegner es mit Hcp. –3,1 (Tischler) bzw. Hcp. –6,1 (Ostermann) wirklich in sich hatten. Tischler konnte das Match absolut ausgeglichen gestalten und ging auf Loch 16 sogar mit 1 Loch in Führung, musste auf Loch 17 aber den Ausgleich hinnehmen und so ging es auf das entscheidende 18. Loch – mit einem verzogenen Drive platzte dort dann aber leider doch der

Traum, aus diesem Match etwas Zählbares mitzunehmen. Ostermann spielte unglaubliches Golf und lag nach 17 Löchern tatsächlich 5 unter Par – und das war immer noch nicht gut genug für einen Gegner, der mit 7 unter Par das Match mit 2&1 für sich entscheiden konnte. 2 Punkte gegen uns und damit stand es 3:6, Hannover brauchte nur noch einen halben Punkt...

Dann aber zeigte Luis Ziffus, warum Coach Böhme ihm vertraut hatte – nach hartem Kampf gewann er sein Match mit 1&0 und gab uns Hoffnung, doch noch das Stechen zu erreichen ... Dafür mussten aber die beiden verbleibenden Matches gewonnen werden. Leo Marciejek ging mit einem Loch Führung auf die 18 und Tim Haselhoff lag nach Loch 14 nur ein Loch zurück. Auf der 15 verzog Tims Gegner seinen Drive nach links und lag im Rough, während Tim seinen Ball Mitte Fairway platziert hatte – es sah nach einer guten Möglichkeit zum Ausgleich aus! Auf Loch 18 landete Leos Schlag ins Grün dagegen in einem Busch hinter dem Grün – unspielbar. Als Tims Gegner es dann tatsächlich schaffte, aus 180 Metern aus dem Rough das Grün zu treffen, kamen uns die ersten jubelnden Hannoveraner entgegen – Leo hatte das 18. Loch verloren geben müssen und das Match somit geteilt, Hannover hatte den noch benötigten halben Punkt geholt und gewonnen.

Mit dem auf Loch 15 abgebrochenen und damit geteilten Match von Tim stand das Endergebnis von 5:7 leider fest, der Traum von der 1. Bundesliga war geplatzt. Dennoch gehen unsere Glückwünsche natür-

lich an das Hannoveraner Team, die uns sehr faire Matches geliefert und sich den Sieg verdient hatten.

Die erste Reaktion war natürlich Enttäuschung, wir hatten großartige Matches gespielt und sind nur ganz knapp geschlagen worden: Im Ergebnis haben nur 2 Schläge gefehlt. Uns wurde aber schnell klar, dass wir zwar den Aufstieg verpasst

hatten, aus dieser Saison aber als großer Sieger herausgehen, inklusive dieser unglaublichen Erfahrung in der Relegation. Und so konnten wir auf dem Teamfoto auch wieder lächeln...

Schlüssel zum Erfolg für diese tolle Saison war unser Teamspirit – auch wenn natürlich jeder spielen wollte, wurde die Nominierung als Er-

satzspieler von allen ohne Murren akzeptiert und die jeweils Spielenden nach Kräften unterstützt. Durch den guten Zusammenhalt im Team gab es auch keine ausgeprägten Präferenzen bei den Vierern, so dass Coach Böhme je nach Situation und Bedarf die Vierer aufstellen konnte.

Willy-Schniewind Mannschaftspreis im Bochumer GC am 9. Oktober

Auch der Willy-Schniewind Mannschaftspreis war an Dramatik fast nicht zu überbieten! Zunächst war der 03. Oktober als Nachholtermin des ursprünglichen Spieltags im Mai angesetzt und wir liefen mit einer Top vorbereiteten

Mannschaft in Bochum auf. Leider sollte der Wetterbericht Recht behalten, welcher bereits seit Tagen für diesen Sonntag heftigen Dauerregen und starken Wind vorhergesagt hatte. Trotz einigen teilweise herausragenden Leistungen unter

diesen Bedingungen (z.B. Matthias Tischler -5 nach 9 Löchern oder Mel Ferner -1 nach 3 Löchern) entschied sich der GV NRW auf Grund des mittlerweile teilweise gefluteten Platzes, den Spieltag abzubrechen.

– ANZEIGE –

Ihr Kompetenzzentrum



KÖTHSCHNEIDER
Karosserie | Lack | Technik

Schloitweg 15, 59494 Soest, Tel. 02921 / 94407-0
www.koethschneider-soest.de

Um das ganze Ligasystem mit Auf- und Abstiegen nicht aus den Angeln zu heben (in allen anderen Ligen konnte gespielt werden) wurde der folgende Samstag als Ersatzspieltag angesetzt, mit der Besonderheit, dass auf Grund der Kurzfristigkeit und dem Terminkonflikt mit dem letzten Spieltag der AK 30 und AK 50 die Teilnahme „freiwillig“ war und nur der Aufsteiger in die 1. Liga ausgespielt wurde, aber kein Absteiger.

Bei schönstem Herbstwetter und ohne den GC Gütersloh, der keine Mannschaft gemeldet hatte, wurde nun also am 9. Oktober erneut aufgeteet. Ohne dem aus der 2. Bundesliga gewohnten Livescoring war es schwierig, einen Überblick über die Zwischenstände zu bekommen, aber schnell wurde klar, dass wir mit den heimstarken Bochumern und dem GC Münster-Wilkinghege eng beisammen lagen und die Entscheidung unter uns dreien fallen würde. Mit Ergebnissen aus der ersten Hälfte im Clubhaus und den übrigen Spielern auf den letzten 4 Löchern lagen wir bei insgesamt 11 über Par und aus Bochum wurde verlautet, dass diese nur 4 über lagen – es sah also plötzlich gar nicht gut aus.

Mit dieser Botschaft im Hinterkopf gaben wir nochmal alles: Mel Ferner brachte die 4 über Par, die er bereits seit Loch 8 mitschleppte, trotz Schlag in die Astgabel eines Baumes an Loch 13 ins Ziel, Bastian Schmitz spielte ein sensationelles Finish mit Birdie, Par, Birdie, Birdie, Birdie mit insgesamt 3 unter Par und Hannes Ruhнау zog ab Loch 12 mit 3 Birdies auch noch einmal richtig an und lag nach 16 Löchern 4 unter Par.

Damit konnten wir uns in der Teamwertung auf 7 über Par verbessern, aber auch Bochum hat in dieser Phase nicht geschwächelt: mit 3 über Par in der Teamwertung und einem Rückstand von 4 Schlägen ging es für unseren letzten Flight mit Hannes Ruhнау auf Bahn 18, ein 447 m langes Par 5, bergab Dogleg nach links, mit einem Teich vor dem Grün. Um überhaupt noch eine Chance gegen den erfahrenen Ulrich Schulte aus Bochum zu haben, war die Taktik klar: Attacke – Eagle or bust! Der Drive war gut, landete aber am Ende des Fairway-Bunkers auf der rechten Seite und lag in der Sandrille einer Harke, 185 m zur Fahne, Gegenwind. Hannes wählte ein Eisen 3 und schlug. Mit einem

perfekten Treffmoment flog der Ball in einem leichten Fade Richtung Grün und schlug tatsächlich einen halben Meter links von der Fahne ein und blieb liegen – laut Hannes sein bester Schlag des ganzen Jahres und tatsächlich absolut sensationell!

Mit einem sichern Eagle verkürzten wir so auf 5 über Par, da Bochum aber, ohne jegliches Risiko einzugehen, das Par und damit ein Gesamtergebnis von 3 über Par nach Hause spielte, blieb uns nach einer der besten Teamleistungen des Jahres leider doch nur der zweite Platz. Auch wenn wir wegen des verpassten Aufstiegs natürlich etwas enttäuscht waren, können wir auf eine der besten Teamleistungen der gesamten Saison zurückblicken und unsere Glückwünsche gehen an dieser Stelle an den Bochumer GC, welcher mit einer unglaublich starken Teamleistung den Aufstieg zweifellos mehr als verdient hat.

Die Ergebnisse der Mannschaft im Detail: Hannes Ruhнау –5, Bastian Schmitz –3, Tim Haselhoff +4, Mel Ferner +4, Jasper Schürmann +5 (Matthias Tischler +9).

VORGESTELLT



Neuer Greenkeeper

Seit Juli 2021 verstärkt **Stefan Hornburg** das Greenkeeper-Team des Clubs. St. Hornburg ist 38 Jahre alt, Ur-Dortmunder und lebt jetzt mit seiner Lebensgefährtin in Dortmund-Wambel.

Der Neue ist ausgebildeter Landschaftsgärtner und arbeitet seit 2004 in diesem Beruf, der für ihn auch Leidenschaft ist, denn sein Hobby ist sein Schrebergarten, den er von seiner Mutter übernommen hat.

Er fährt in seiner Freizeit gern Cart. Nicht Golf-Cart, sondern Renncart. St. Hornburg wird im Februar auf einem Greenkeeper-Lehrgang sein, wo er den Ketten-sägen-Schein macht.

Ihr Immobilienmakler in Dortmund

- diskret
- sicher
- schnell
- erfahren



Telefon: 0172 - 62 39 642 / 0231 - 73 48 49
E-Mail: kleinert@kleinert-immobilien.de
www.kleinert-immobilien.de

DAMEN 2021



Der Teamspirit war auch für Außenstehende deutlich spürbar ... und der Aufstieg wurde noch im Schmitzhof ausgiebig gefeiert. Team DOGC mit (v. li.): Lena Wiebel, Victoria Dreve, Andrea Marx, Clara Burmann, Michaela Karthaus, Ronja Scobel, Hannah Wilhelm, Simone Scheidgen, Stephan Wittkop.

Souverän den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft

Von Victoria Dreve und Lena Wiebel

2021 war eine ganz besondere Saison für die Damen-Mannschaft, die so schnell nicht vergessen wird! Abgesehen von dem Sieg in der Regionaliga West 2, kann die Saison auch als ein Sieg für die Mannschaft gesehen werden, die einen tollen Teamgeist und eine starke Zielstrebigkeit zeigte. Der Kader der Mannschaft bestand aus folgenden Spielerinnen: Camy Barragan, Clara Burmann, Ilka Kummer, Andrea Marx, Liza Schulte, Ronja Scobel, Lena Wiebel, Anna Sybrecht, Hannah Wilhelm, Simone Scheidgen, Michaela Karthaus und Kapitänin Victoria Dreve.

Mit in unserer Gruppe waren der Kölner Golfclub, der Golfclub Mülheim an der Ruhr, der Golf- und Landclub Schmitzhof und der Golfclub Velbert.

Starteten wir Anfang der Saison noch mit dem Ziel „Klassenerhalt“, so zeigte sich schnell, welches Potenzial in den „DOGC-Damen“ steckt

und dass ein Aufstieg möglich war. So schlugen wir gleich am ersten Spieltag die favorisierten Mülheimer Mädels bei ihrem Heimspiel und sicherten uns überraschend den Tagessieg. Der Jubel war groß und spornte uns an, intensiv zu trainieren und an dem neuen Ziel „Aufstieg“ zu arbeiten.



„Wir freuen uns darauf, als Mannschaft zusammen unsere Wochenenden zu verbringen...“: Victoria Dreve und Lena Wiebel.

Trotz des langen Lockdowns fanden unsere Damen schnell wieder in den Wettkampfmodus und profitierten davon, im Winter und Frühjahr intensiv an der eigenen Fitness gearbeitet zu haben. Sobald der Golfplatz wieder geöffnet war, stand die Mannschaft voll motiviert bereit

und unsere beiden Pros Holger Böhme und Stephan Wittkop erstellten unter den geltenden Hygienevorschriften ein kluges Trainingskonzept, sodass wir Trainingsdefizite aus dem Winter gut aufholen konnten.

Unseren ersten Tagessieg mussten wir noch getrennt und größtenteils auf der Autofahrt erleben, da noch kein Aufenthalt auf der Anlage nach dem Spiel gestattet war. Dennoch waren wir froh, dass unser erster Spieltag überhaupt stattfinden konnte und wir endlich loslegen durften. Die Freude und Überraschung war jedoch noch viel größer, da der Tagessieg so unerwartet kam. Die meisten Spielerinnen beklagten noch, unter ihren eigenen Möglichkeiten geblieben zu sein und dadurch war der Tagessieg eine noch größere Errungenschaft!

Voll motiviert mussten wir am 2. Spieltag im Kölner Golfclub zunächst eine kleine Niederlage erleben. So konnten wir nach hervorragenden Proberunden am Vortag die Konstanz noch nicht ganz abrufen und mussten uns mit dem Rang 3 in der Tagesplatzierung abfinden. Die Enttäuschung hielt aber nicht lange an, da wir uns fokussiert und selbstbewusst auf unser Heimspiel freuten und in starker Besetzung auftraten.

Am Heimspieltag ist es sowohl uns als auch den Herren gelungen, den Tagessieg perfekt zu machen und es war erstmals wieder möglich, mit der ganzen Mannschaft zusammenzusitzen ... und auch diese Vorzüge des Mannschaftssports zu genießen. Der Tagessieg wurde gebührend gefeiert und auch mit den Herren wurde gemeinsam auf die Siege angestoßen, was den tollen Teamgeist unter den Mannschaften zeigte.

Obwohl wir die Tabellenführung während der ganzen Saison behielten, sind wir mit großer Spannung in den letzten Spieltag gegangen, da wir punktgleich mit unseren Konkurrentinnen aus Mülheim an den Start gingen.

Die Mannschaft ist in dieser Saison so stark zusammengewachsen, dass wir die Stärken und Bedürfnisse jeder Einzelnen kannten und Stephan Wittkop dies entsprechend in die Vorbereitung und Aufstellung einbauen konnte. Als kleines i-Tüpfelchen band uns Kapitänin Victoria Dreve vor dem Spiel noch ein grünes Band in die Haare, als Zeichen für Zusammenhalt und Freude am Spiel.

So ging jede Spielerin hochkonzentriert, aber auch gestärkt durch die Mannschaft an den Start und spielte gut überlegt und nahezu fehlerfrei. Toll war wirklich, wie sich jede Spielerin auf den Spieltag gefreut und somit auch hoch motiviert aufgeteet hat, um den Aufstieg für die Mannschaft zu schaffen!

So waren wir von Beginn an im Live-Scoring die führende Mannschaft und haben unseren Mitstreiterinnen aus Mülheim keine Gelegenheit geboten, an uns vorbei zu ziehen. Die beste Brutto-Runde des Tages spielte abermals Kapitänin und Stadtmeisterin Victoria Dreve (+4), dicht gefolgt von Hannah Wilhelm (+8) und einer soliden Runde von Präsidentin Andrea Marx (+10).

Unsere mit erst 17 Jahren jüngste Spielerin Ronja Scobel konnte dem Druck ebenfalls sehr gut standhalten und lieferte mit einer +12 eine wirklich gute Tagesleistung. Mit nur einem Schlag mehr und einer kunterbunten Scorekarte brachte Clara Burmann ihre Runde nach



Clara Burmann



Hannah Wilhelm



Michaela Karthaus



Victoria Dreve



Ronja Scobel und Anna Sybrecht mit Trainer Stephan Wittkop. *Fotos (7): A. Ossenkop.*

Hause und beeindruckte die Zuschauer an der 18 mit einem spektakulären Birdie.

Am Ende siegten wir souverän mit 20 (!) Schlägen Vorsprung und zeigten eine enorm kompakte und sichere Mannschaftsleistung durch

die ganze Saison, die uns alle stolz und glücklich macht. Der Teamspirit war auch für Außenstehende deutlich spürbar, so fielen Mitspielerinnen die vielen grünen Hemden und unser starker Zusammenhalt auf. Der Aufstieg wurde noch im Schmitzhof ausgiebig gefeiert, bevor die Feierlichkeiten im DOGC-Clubhaus fortgesetzt wurden.

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Glückwünsche und die vielseitige Unterstützung der Mitglieder, des Förderkreises und des Clubs und setzen alles daran, in der kommenden Saison an unsere Leistung anzuknüpfen.

Voller Stolz, Teil der Mannschaft zu sein, geht es nach einer kleinen Verschnaufpause an die Planung für den Einsatz in der 2. Bundesliga. Die Anforderungen für die nächste Saison haben sich deutlich erhöht, was sich auch in der Organisation

widerspiegelt. Um die erste Saison in der 2. Bundesliga zu planen, werden zunächst Änderungen des Kaders vorgenommen, zudem wird das Trainingskonzept weiter ausgebaut. Das Gruppen- und Einzeltraining wird wieder von Holger Böhme übernommen und bietet den ambitionierten Spielerinnen optimale Förderung und Vorbereitung. Die Gruppeneinteilung steht noch nicht fest. Was aber feststeht, ist die Tatsache, dass die konkurrierenden Clubs weiter entfernt sind. Wir sind alle gespannt, mit welchen Mannschaften wir unsere erste Saison in der 2. Bundesliga verbringen werden. Der Club bietet der Mannschaft tolle Möglichkeiten und so freuen wir uns darauf, zusammen als Mannschaft die anderen Plätze zu spielen, unsere Wochenenden zusammen zu verbringen und uns sportlich weiter zu entwickeln.



„ Es ist für mich eine große Freude, Kapitänin der Mannschaft zu sein. Der Einzug in die 2. Bundesliga mit der Mannschaft ist ein so toller Erfolg und diese Erfahrung zusammen mit der Mannschaft ist wirklich ein einzigartiges Erlebnis. Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Mannschaft bedanken für die schöne und erfolgreiche Saison und ich denke, wir können uns alle riesig auf die nächste Saison freuen!

Viele Möglichkeiten wurden uns in dieser Saison auch durch den Förderkreis geboten und wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht auch in dieser Saison an Axel Ossenkop, der wieder unglaublich viele und tolle Fotos von diesem besonderen Ereignis gemacht hat und an Pia Burkhardt, die dies live in den sozialen Netzwerken begleitet hat. Ein großer Dank geht auch an Lena Wiebel, die unsere Spieltage immer toll reflektiert und passende Worte für uns findet.



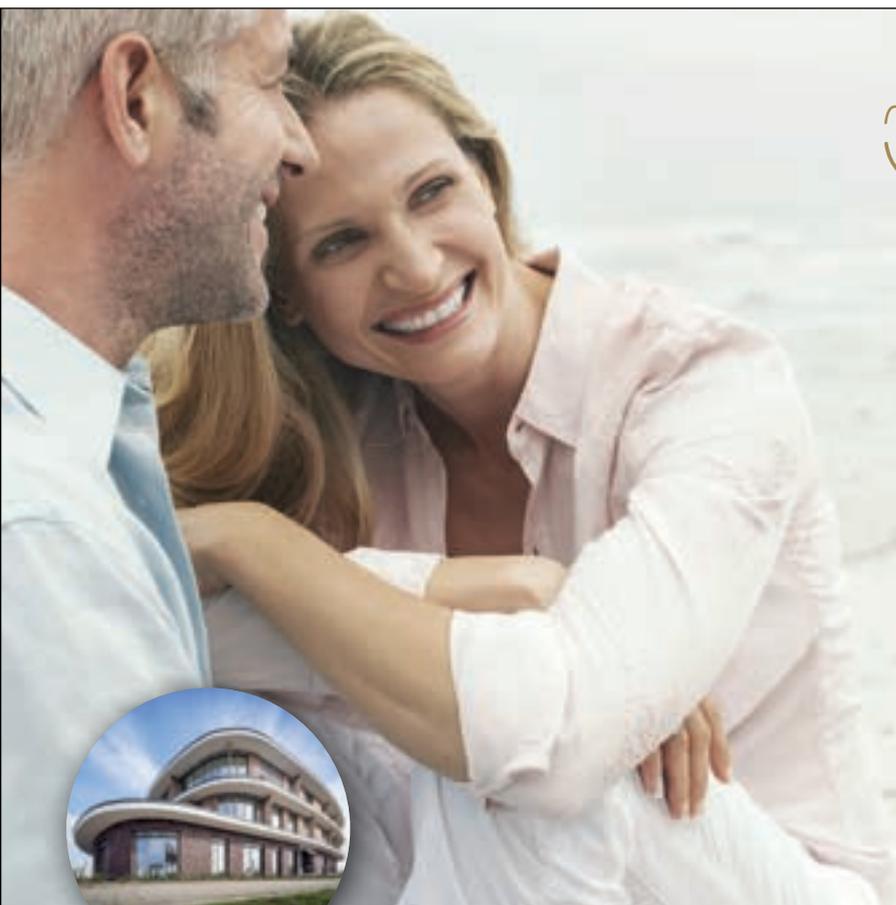
Kapitänin Victoria Dreve



Stolz ... präsentieren die Damen der Clubmannschaft, die soeben in die II. Bundesliga aufgestiegen ist, ihre neuen Golf-Bags, die die Praxisklinik Hohenbuschei, Dres. Sandra und Rouven Wagner, gesponsert hat.

Foto: Pia Burckhardt.

- ANZEIGE -



 PRAXISKLINIK
HOHENBUSCHEI
DRES. WAGNER

**GESUNDE
ZÄHNE
MACHEN
GLÜCKLICH!**

ALLE BEHANDLUNGEN AUCH
IN DÄMMERSCHLAF ODER
VOLLNARKOSE MÖGLICH!

Dr. med. dent. Sandra Wagner, M.Sc. · Dr. med. dent. Rouven Wagner, M.Sc.
Saint-Barbara-Allee 1 · 44309 Dortmund · T 0231 99770100 · www.praxisklinik-hohenbuschei.de



Stammvorgabenliste aller Mitglieder

Stand: 12.1.2022

A							
Aderhold, Cordula	39,7	Berke, Clemens	23,2	Brinkhoff, Martina	21,3	Cromm, Bärbel	—
Aderhold, Kai	35,3	Berninghaus, Anja	—	Bröcking, Dieter	17,8	Cromm, Peter	—
Aderhold, Prof. Lutz	42,8	Besser, Constanza	27,5	Bröcking, Regina	21,2	Curdit, Noah	0,5
Adrian, Vera	38	Besser, Felipe	—	Brodrick, Bernd	25,4	Cylix, Detlef	39
Agintus, Armin	17	Bethke, Horst	20	Brodrick, Janine	20,2	D	
Ahlers, Maximilian	-1,1	Beyer, Andreas	20,3	Brodrick, Kerstin	23,5	Daus, Rotraud	41
Al-Bazaz, Dr. Basil	16,2	Bickendorf, Dr. Jobst	54	Broich, Hubert	17,7	Derwald, Falko	17
Al-Bazaz, Friederike	30,4	Bildat, Karin	19,7	Brokamp, Verena	3,2	Derwald, Günter	27,3
Al-Bazaz, Maximilian	—	Bischoff, Klara-Frieda	17,1	Bruch, Angelika	—	Derwald, Inka	—
Al-Bazaz, Roswitha	—	Blank, Heidi	24,9	Bruch, Rainer	—	Derwald, Lukas	—
Al Jundi, Lilia May	—	Blaschke, Dieter	—	Brüggmann, Byron	38,2	Derwald, Maximilian	—
Allert, Daniela	20,3	Blecher, Claudia	27,8	Brüggmann, Lars	0,1	Derwald, Paul	—
Altegoer, Bärbel	23,7	Blecher, Jan Peter	13,3	Brüggmann, Lilo	54	Derwald, Philip	—
Altegoer, Klaus	20,6	Blecher, Jörg-Peter	16	Brune, Dr. Andreas	19,5	Derwald, Rainer-Alexander	—
Althaus, Alexander	32,3	Blecher, Julian	—	Brune, Stefanie	33,5	Derwald, Renate	21,5
Andexer, Barbara	22,1	Blecher, Philipp	19,5	Brunke, Dr. Dörthe	—	Diderich, Clara Marlene	—
Angel, Alexander	46,1	Bleilöb, Christine Elisabeth	39	Brunke, Justus	4,8	Diekhaus, Christian	22,7
Appel, Annette	—	Bleilöb, Dr. Franz	27,5	Brunke, Leonhard Mauritz	3,7	Diekhaus, Dr. Helmut	34,2
Appel, Felix Maximilian	—	Bleilöb, Dr. Maximilian	—	Brunke, Dr. Markus	13,9	Dissel, Christiane	24,2
Appel, Dr. Wolfgang	25	Bludau, Martina	54	Buller, Hans-Gerhard	24,1	Disselhoff, Rolf	11,5
Arndt, Michael	13,6	Bludau, Nora	42	Burckhardt, F. P. Hieronymus	—	Dittmar, Dr. Egbert	23,8
Arnold, Natalie	30	Bludau, Wolfgang	21,9	Burckhardt-Baronin v. Hahn, Karin	32,9	Döhmman, Jörg	54
Arnold, Nick	4,9	Blüggel, Gerhild	22,8	Burckhardt, Paulina Leonora	—	Dolezych, Susanne	11,4
Asai, Kenya	11,9	Blumentritt, Dr. Horst	—	Burckhardt, Philipp	—	Dolezych, Tim	11,7
Awwad, Dr. Eiad	22,5	Bode, Hannelore	36	Burckhardt, Pia	27,7	Dolezych, Udo	17,8
Awwad, Heike	32,5	Bode, Konrad	26,5	Burckhardt, Xenia	—	Dorn, Christoph	—
B		Bohle, Dr. Matthias	38	Burgard, Anna	26,7	Dorn, Stefanie-Jessica	—
Bach, Petra	—	Böhme, Holger	Pro	Burgard, Wolfgang	33,7	Dornbach, Felix	—
Backhaus, Dietmar	29,5	Böhner, Franz	35,4	Burmann, Clara	4	Dornbach, Dr. Frank	26,5
Backhaus, Fabian	33	Bolder, Prof. Dr. Ulrich	54	Burmann, Julius	9	Dornbach, Dr. Gabriele	—
Baki, Rijana	29,2	Bolender, Peter	—	Burmann, Maike	27,7	Douglas, Jennifer	—
Balthasar, Dr. Gert	23,1	Böllinghaus, Helga	34,7	Burmann, Peter	15,4	Drescher, Ursula	—
Balthasar, Lisanna	13,3	Boogs, Birgit	28,4	Busemann, Noah	7,7	Dreve, Victoria	1,5
Bargmann, Fabian	54	Bornemeier, Uwe	6,4	Buthe, Angelika	—	Drost, Hans Joachim	—
Baron von Hahn, Fred	32,9	Böttcher, Hans-Christoph	30,6	Buthe, Björn	—	Drost, Martina Alexandra	—
Baronin v. Hahn-Junger, Renate	—	Böttger, Lutz	—	Buthe, Jan	—	Drüke, Franz-Josef	17,3
Barragan, Camy-Letizia	26	Böttger, Marlies	32,2	Butz-Scharf, Dr. Kerstin	20,8	Drüke, Margot	28,5
Bartling, Dr. Dorothea	30,4	Bracht, Roland	24,4	C		Duden, Finja	4
Bartling, Dr. Klaus	30,8	Brake, Dr. Frank Michael	—	Caspers, Heinrich	—	Dunker, Clara	39,6
Bärwald, Darwin	—	Brall jr., Bernhard	—	Chase, Martin	Pro	Dunker, Sophia	45,7
Bärwald, Michael	24,7	Brand, Flemming	13,6	Claußmeyer, Fabian	54	Dunker, Dr. Stephen	40
Bauer, Dr. Gisela	30,1	Brand, Georg Wilhelm	—	Claußmeyer, Linus	54	Düppe, Carsten	-3,7
Bauer, Max	54	Brand, Heide	28,7	Claußmeyer, Mark	54	Düring-Zibler, Jutta	—
Bauer-Puck, Heike	39	Brand, Jürgen	16,2	Claußmeyer, Natascha	54	Dustmann, Christian	—
Bautz, Heidemarie	34,4	Brand, Nicolaus	—	Cleve, Ingrid	25,2	Dustmann, Heinz-Herbert	35
Beckenbauer, Hannes	—	Brand, Nina	—	Cleve, Dr. Urban	30,7	Dustmann, Marisa	36
Becker, Constance	—	Brand, Ute	26,1	Coerd, Alexander	4,3	Duvernell, Elke	36
Becker, Melvin	54	Brand, Valentin	1,1	Crämer, Eckart	28,1	Duvernell, Lutz	22,1
Becker, Ute	15,1	Brand-Geers, Stefanie	—	Cremer, Ann-Jana	—	Duwenhögger, Hermann	16,8
Beckmann, Clara	23,2	Branz, Milla Johanna	—	Cremer, Brigitte	16,4	Duwenhögger, Jan	—
Behrendt, Tim	9,5	Brauckmann, Reiner	27,3	Cremer, Catharina	23,5	Duwenhögger, Sybille	20,1
Behrens, Gudrun	25,9	Brechbühler, Volker	12,2	Cremer, Hubertus	54	E	
Behrens, Manfred	20	Breier, Gerlinde	—	Cremer, Josef	22	Eckhardt, Barbara	26,1
Benkert, Brigitte	14,5	Breier, Dr. Dr. Thomas	—	Cremer, Josef Peter	7,5	Eckhardt, Klaus	28,1
Benkert, Michael	16,4	Brenner, Dr. Horst	7,4	Cremer, Katrin	—	Eggers, Dr. Tobias	16,7
Berg, Christian	26	Brenner, Rose-Marie	25,4	Cremer, Martin	20	Ehlers, Werner	22,5
Berg, Ilse	24,1	Brennholt, Brigitte	36	Cremer, Peter	36	Ehm, Raimund	26,5
Berg, Udo	24,7	Brennholt, Wolf	26,5	Cremer, Sophia	38	Eickhoff, Ilsabe	31
Berger-Bickendorf, Dr. Simone	54	Brill, Dieter	30,3	Cremer, Thadeus	—	Eilert, Hans	27,4
		Brill, Petra	30,5	Cremer jr., Martin	13,2	Eilert, Jens	—

Eisenhut, Matthias	16,7
Eisolt, Ortrun	—
Eiteneyer, Dr. Helmut	37
Eiteneyer, Ingeborg	28,9
Ellerbrock, Annika	54
Elshoff, Heinz-Dieter	—
Engster, Luke	40,2
Enke, Georg-Alexander	—
Esser, Evelyn	—
F	
Faeseke, Hans-Jürgen	13,3
Faeseke, Simone	27,5
Fähndrich, Marlene	24,9
Faltz, Dr. Ernst	—
Faltz, Dr. Laura	—
Faltz, Margret	—
Feiger, Michael-Werner	54
Feldkamp, Felix	20,7
Feldkamp, Till	21
Feldmann, Klaus	43,8
Felgenhauer, Benedikt	4,2
Felgenhauer, Bettina	—
Felgenhauer, Konstantin	3,7
Felgenhauer, Teresa	54
Ferner, Mel	1,1
Fibbe, Günter	18,8
Fibbe, Henrik	21,3
Fibbe, Leonie	54
Fibbe, Rita	35,2
Finger, Sabine	—
Fischedick, Jan-Hendrik	—
Fischedick, Kilian Lauritz	—
Fischer, Beatrix	23,8
Fischer, Eduard	18,3
Fischer, Dr. Gert	11,2
Fischer, Ivo	24,4
Fischer, Maximilian	30,7
Fischer, Sibylle	24,1
Flerus, Antje	14,2
Flerus, Jean	14
Flowerdew, Claudia	—
Flowerdew, Jason	—
Flowerdew, Mark	—
Flowerdew, Raymond	—
Franzrahe, Julius	—
Freick, Dr. Hansjürgen	—
Freick, Ingrid	13,1
Freitag, Dr. Henning	23,5
Freundlieb, Dr. Beate	—
Freundlieb, Christian	—
Freundlieb, Hans-Jürgen	—
Freundlieb, Jens	30,8
Freundlieb, Richard	54
Freundlieb, Susanna	—
Fricke, Dr. Clemens	7,1
Frischholz, Hans	42,2
Fritz-Kubbe, Anke	—
Frohlich-Mörmel, Sabine	54
Frommknecht, Christa	30,4
Fuest, Liane	35,5
Fuhrmann, Burkhard	11,3
Funcke, Thomas	17,5
Funcke, Verena	22,5
Funke, Paul Erik	10,4

G	
Galow, Niels	6,1
Galow, Ralf	14,7
Galow, Ruth	25,4
Gassmann, Theodor	17
Gebler, Katrin	16
Gebler, Lucas	29,5
Gebler, Oliver	11,7
Gehlen, Annette	—
Gehlen, Bettina	—
Gehlen-Staerk, Dr. Charlotte	7,9
Gehrke, Ralf	54
Geilenberg, Daniel	22,9
Gelhardt, Susanne	25,5
Genter, Burghard	13,7
George, Julius	54
Gerber, Carolin H.	—
Gerber, Niclas C.	28
Gerber, Dr. Stephan	25,5
Gerkens, Norbert	—
Geweke, Gabriele	24,1
Geweke, Uwe	11,9
Giazzi, Matteo	29
Giersdorf, Helga	20,4
Giesen, Birgit	54
Giesen, Dr. Horst	54
Gmel, Bodo	18,1
Gmel, Claudia	27,5
Goch, Inge	25,1
Goch, Peter	25
Göge, Elias	46,5
Göge, Dr. Ingo	33,3
Goldau, Aaliyah Celina	35,4
Goldau, Elias Timo	51
Goldau, Hans-Jürgen	25,6
Goldau, Levin Hans Timo	—
Goldau, Melvin Timo	—
Goldau, Timo	28,3
Göpel, Claus Otto	18
Görl, Richard Markus	—
Götte, Haide	30,4
Götte, Hans-Heinrich	23
Götz, Dr. Detlef	13
Götz, Ulrike	16,8
Grahl, Andreas	19,4
Grahn, Christiane	—
Gräwe, Anne Marie	44,9
Gräwe, Dr. Bernhard	17,8
Greiner, Torsten	19,4
Groß, Thomas	14,9
Großefeld, Jasmin	—
Großefeld, Dr. Marcus	—
Grzebellus, Martin	31,1
Guizetti-Thiele, Dr. Karin	26,5
Günther, Paul	26,5
Gürke, Beate	21,4
Gürke, Hans-Jürgen	19,6
Güthoff, Robert	23,3
Gutsche, Luise	4,4
H	
Haak, Dr. Marius	31,4
Hach Amar, Anne	54
Hackemann, Dieter	—
Hackemann, Ines	28,2

Hagedorn, Klaus	16,8
Hagedorn, Micaela	18,6
Haggart, David	Pro
Haggart, Silke	29,9
Hahn, Dr. Dieter	11,4
Hahn, Leon	22,3
Hahn, Luise	20,7
Hahn, Niels-Peter	34,8
Hahn, Sabine	20,2
Hahn, Theo Maximilian	8,2
Halstrick, Gabriele	—
Handschin, Ana	31,1
Handschin, Prof. Dr. Edmund	32
Hangebrauk, Heinz-Jürgen	26,5
Hannover, Dr. Alf	13,6
Hannover, Prof. Dr. Hans-Otto	—
Hannover, Katja	—
Hannover, Kim Chiara	19,1
Hardenacke, Dr. Frank	—
Harkort, Bettina	26,5
Harkort, Dr. Rainer	18
Harnisch, Rolf	17,7
Harte, Annette	26,5
Harte, Prof. Dr. Reinhard	23,2
Hartmann, Christoph	21,2
Hartmann, Dr. med. Michael	18,4
Haselhoff, Tim	0,4
Hasselmann, Dr. Sarah	—
Hasselmann, Veit-Robert	—
Hatting, Greta Marie	—
Hatting, Konstanze	20,1
Hatting, Dr. Marie-Claire	54
Hatting, Mathias	35,5
Hauert, Brigitte	22,3
Hausamen, Gunilla	—
Hausamen, Prof. Dr. Torsten	—
Hauth, Ursula	—
Hauth, Wolfgang	26
Hautkappe, Annette	23,4
Hautkappe, Axel	10,1
Hautkappe, Hans-Werner	—
Hawerkamp, Anke	23,1
Hegemann, Reinhold	9,1
Hegenberg, Frauke	22,1
Hegenberg, Ilka Maria	14,4
Hegenberg, Klaas Gunnar	54
Hegenberg, Olaf	5,6
Heickel, Peter	20,2
Heidbrede, Ilse-Renate	36
Heidötting, Tino	7,8
Heil, Carola	33
Heinemann, Martin	—
Heinrich, Anne-Kathrin	27
Heinrichs, Lina	21,3
Heinrichs, Luisa	26,6
Heinrichs, Reiner	17,4
Held, Christine	18
Held, Sigfried	21,3
Henderson, Susanne-Chr.	—
Henkel, Peter	15,8
Henkel, Waltraud	—
Herbst, Sebastian	—
Hering, Britta	36
Hesselbach-Komander, Britta	54

Hetheier, Dr. Bernd	—
Hetheier, Dr. Marc	—
Hetheier, Sigrid	18,7
Heunemann, Armin	27
Heunemann-Sauerland, Sonja	36
Heurich, Hans	23,6
Heurich, Jutta	16,2
Hewing, Gerd	24,3
Hildebrand, Michaela	21,4
Hildebrand, Dr. Rainer	31,5
Hilkenbach, Albert	26,5
Hilkenbach, Gabriele	35
Hilkenbach, Stefanie	26,1
Hillmann, Anna Lina	7,3
Hillmann, Günther	25,5
Hillmann, Jan	—
Hillmann, Tanja	19,9
Himmelmann, Dr. Thomas	—
Himmelmann, Dr. Tobias	17,4
Himmelmann, Dr. Werner	—
Hinckeldey, Andreas	—
Hirhammer, Marianne	28,5
Hochstrate, Heide	30,5
Hochstrate, Rolf	30,4
Hof, Norbert	28,9
Höfer, Matthias	—
Höfer, Dr. Ulrich	49
Hoffmann, Karl	—
Hoffmann, Wolf	—
Hofmann, Hans-Georg	24,8
Höhmman, Annette	25,9
Holtermann, Christine	20,9
Holtermann, Dirk	32,9
Hötting, Dr. Gabriele	—
Hötting, Heinrich	23,2
Hötting, Mathias	—
Hönscher, Heribert	29,3
Hoof, Eveline	16,7
Hoof, Maximilian	30,5
Hoof, Peter	17,1
Hoppe, Till Christian	54
Horstmann, Doris	25,3
Horstmann, Norbert	—
Hübner, Manuel	54
Hübner-Sollmann, Anja	54
Huhn, Andreas	18,9
Huhn, Evelyn	27,1
Huhn, Julian	—
Hülsberg, Magdalene	34,7
Hülsmann, Georg	45
Husemann, Eleonore	34
Hütsch, Dr. Manfred	26,5
I	
Ignatowitz, Dr. Ulrike	—
J	
Jaeger, Elisabeth	24,5
Jamnig, Alice	18,1
Jamnig, Armin	11,6
Javaherian, Ali	29,8
Jescheniak, Manfred	18
Jescheniak, Renate	43

HANDICAP-LISTE

Johnigk, Michael	33,5	Kleinhans, Werner	—	Krieg, Rita	14,8	Lübben, Dr. Björn	—
Johnigk, Nicolai	27,9	Kleinsman, Jeroen	4,5	Krimphove, Karin	—	Lübben, Jost	54
Jopp, Barbary	—	Klemke, Dr. Karl-Heinz	12,3	Krumnack, Judith	54	Lübben, Nicolas	54
Jopp, Detlef	—	Klemke, Sina	—	Krumnack, Olaf	36	Lübben-Thiele, Dr. H. Louisa	—
Jorg, Gisela	15,1	Klems, Hans-Jürgen	32,2	Kubatta, Thomas	—	Lücke, Helmut	25,1
Jorg, Hardi	23,5	Klingbeil-Lipphardt, Andrea	30,2	Kubbe, Thomas	26,5	Lüders, Alexandra	23
Jorg, Moritz	—	Klingelhöfer, Thomas	—	Kühl, Constanze	16,7	Ludolph, Silke	—
Josten, Birger	—	Klinkenberg, Dr. Christian	—	Kühl, Kai-Uwe	—	Luhmann, Petra	46,7
Jostes, Dietmar	24	Kloch, Sören	22,3	Kühl, Victoria Luise	20,9	Lungmuss, Doris	27,6
Joussen, Andrea	28,3	Klöcker, Marja	26,5	Kühl-Gebauer, Norman	14,6	Lungmuss, Greta	—
Jülich, Ann-Grit	42,1	Klönne, Christian	—	Kühling, Uwe	11,7	Lungmuss, Kilian	43,2
Jülich, Peter Nikolaus	33,3	Klünder, Thomas	19,7	Kühn, Jutta	29,4	Lungmuss, Kirsten	—
K				Kühne, Willi	—	Lungmuss, Klaus	11,8
Kaiser, André	22,1	Kluth, Markus	18,5	Kummer, Erich Otto	—	Lungmuss, Uwe	—
Kaiser, Benjamin	54	Kment-Kocher, Kathrin	54	Kummer, Ilka	3,3	Lunke, Dr. Jürgen	22,4
Kaiser, Emil	—	Knappmann, Barbara	18,4	Kummer, Till	23,6	Lunke, Sabine	—
Kaiser, Felix	—	Knappmann, Jörgen	12,6	Küper, Klaus	25	Lütgenau, Albert	—
Kaiser, Ferdinand	—	Knappmann, Lena	27,6	Küper, Dr. Sina	30	Lütgenau, Margret	—
Kaiser, Martina	—	Knappmann, Paul	4,6	Küper-Ostermann, Ingrid	21,7	Lüthgen, Dr. Margrit	25,3
Kallenberg, Gertrud	26,5	Knaupe, Michael	11,1	Küpper, Andrea	—	Luttke, Dr. Johannes	15,5
Kallenberg, Heinz	27,5	Knipping, Carla Maria	—	Küpper, Max	—	Lützenrath, Antonia	54
Kamp, Hannelore	54	Knipping, Marcus	25	Küpper, Moritz	—	Lützenrath, Christian	—
Kämper, Dr. Bernd	16,9	Knipping, Mats	39,2	Küpper, Peter	—	Lützenrath, Johannes	40
Kämper, Regine	10,1	Knipping, Nele Carlotta	21,9	Küster, Alfons	—	Lützenrath, Dr. Susanne	44
Kamyszek, Greta	—	Knobloch, Andreas	26,1	Küster, Daniel	—	M	
Kamyszek, Dr. Dr. Thomas	49	Knop, Eva	28	Kwiatkowski, Lars Jörn	16,8	Maag, Clara	37,7
Karaca, Celine	44	Knop, Dr. Günter	26,4	L		Maag, Gudrun	26,5
Karaca, Elissa	54	Kobusch, Harald	16	Lahrs, Ingrid	29,8	Maag, Julia-Charlotte	—
Karaca, Fatma	52,7	Koch, Dr. Berit	38	Lahrs, Karl-Heinz	—	Maciejek, Leo	-2,1
Karl, Günter	25,3	Koch, Calvin	—	Lampe, Christel	29,1	Madsen, Dorothee	16,4
Karl, Sylvia	25	Koch, Christina	26,7	Langer, Georg	36	Madsen, Magdalene	18,3
Karthus, Michaela Susanne	8,9	Koch, Gabriela	—	Lauer, Dr. Lore	25	Magoley, Ursula	35,9
Katthöfer, Karina	26,5	Koch, Hans-Jürgen	8,2	Lauer, Dr. Peter	—	Mai, Hildegard	12
Katthöfer, Klaus-Peter	14,5	Koch, Henry	—	Lauer, Stefan	—	Mann, Christa	34,6
Kauffmann, Christa	—	Koch, Holger	14,1	Laufs, Ursula	32,2	Manthey, Hans-Albert	36
Kaufmann, Jutta	27	Koch, Malte	22	Lehmkämper, Anka	22,1	Manthey, Helga	24,9
Kaufmann, Dr. Rainer	27,5	Kocher, Thomas	32,4	Leitermann, Ulrich	25,6	Maranca, Antje	—
Kayser, Andrea	20,3	Kocher, Werner	26,5	Leithe, Klaus	25,4	Maranca, Maximilian	54
Keck, Prof. Dr. Roland	22	Kock, Nico	54	Leithe, Undine	23,8	Marks, Klaus	26,5
Keil, Michael	19,8	Koepchen, Antje	23	Lentz, Martina	16,5	Marquardt, Wolfgang	15,2
Keil, Natascha	26,5	Koepfen, Maximilian	—	Lentz, Stefan	3,7	Martens, Angelika	—
Kempchen, Daniel	—	Koepfen, Michael	26,5	Leßmann, Charlotte	—	Martens, Dr. Florian	—
Kemper, Dr. Bernhard	24,7	Koester, Dr. Bernhard	—	Leßmann, Constantin	—	Martens, Michael	—
Kemper, Bettina	30,6	Kohlhage-Kajdan, Dr. Inge-Lore	30,4	Leßmann, Dr. Heinrich	—	Martens-Wiese, Felicitas	—
Kentzler, Heiko	54	Komander, David	39	Leuner, Martina	—	Martini, Sabine	26,5
Kentzler, Ute	21,9	Komander, Hans	25,9	Leuner, Dr. Stefan	—	Marx, Andrea	3,3
Keßler, Dr. Lutz	—	Korn, Astrid	26,5	Licht, Andrea	34	Marx, Axel	18,3
Kestner, Eva	—	Korn, Peter	26,5	Lichtner, Leonard	—	Marx, Franz-Ferdinand	13,4
Kettelhack, Anja	9,1	Kössel, Joachim	—	Lindenau, Arnold	27	Marx, Karin	19,1
Kettelhack, Uwe	11,7	Köster, Felix	—	Lingnau, Michael	12,2	Marx, Nadja	54
Khatab, Sayed	26,5	Köster, Ulrike	—	Linnepe, Marcus	32,7	Marx, Reinhard	—
Kienle, Prof. Dr. Andrea	38	Köthschneider, Andrea	21,1	Lipphardt, Michael	28,7	Marx, Stephanie	7
Kienle, Jonathan	6,3	Köthschneider, Peter	16,9	Lodde, Andreas	—	Materna, Dr. Hans-Peter	27,5
Kienle, Michael	23,8	Krächter, Ina	36	Löffler, Andr./©	16,4	Materna, Helga	37
Kießling, Dirk	26	Krächter, Dr. Rolf-Dieter	36	Löffler, Till Quentin	—	Materna, Dr. Winfried	13,5
Kießling, Tim	16,3	Krägeloh, Frieda	—	Löhlein, Prof. Dr. Dietrich	29	Matthöfer, Burgel	25,7
Kilwinger, Felix	25,7	Krägeloh, Jonas	—	Löhlein, Gisela	34,7	Mauer, Brigitte	54
Kirchhoff, Friederike	17,8	Krägeloh, Sebastian	9,3	Lohmann, Jürgen	27,4	May, Jutta	28,5
Kirchhoff, J. Wolfgang	22,9	Krämer, Can-Elias	54	Löhr, Norbert	10,8	Mehlkopf, Jürgen	20,5
Kirchhoff, Dr. Johannes F.	—	Krämer, Frank	30,7	Lojewski, Wolfgang von	22	Meier, Ursula	27,6
Kirsch, Axel	17,9	Krämer, Karin	30,8	Lopes, Aloisio	22	Meinke, Dr. Anne	6
Klein, Werner	25,6	Kranich, Dr. Martin	36	Lösse, Ingrid	36	Meister, Ingrid	54
Kleine-Doepke-Hartel, Dr. Gisa	30,4	Krasniqi, Ilir	11	Lotte, Detlef	24,6	Mende, Matthias	6,3
Kleinert, Jürgen	20,8	Krause, Jens	20,6	Lotte, Marcus	-0,1	Menke-Schumacher, Christa	31,5
		Krause, Martin	20				

Menn, Stefan	22,9
Menne, Dipl.Päd. Inge	—
Menne, Reinhard	—
Menzel, Dr. Andrea	25,6
Menzel, Henning	54
Merschmann, Maja	—
Merten, Kathrin	16,6
Merten, Paulo	—
Merten, Siegfried	15,8
Merten, Tim	25,7
Mertmann, Frederic	—
Mertmann, Heinz-Albert	24,9
Mertmann, Mats	—
Mertmann, Monika	—
Mertmann, Peggy	—
Mertmann, Dr. Peter	—
Mertmann, Randolph	—
Mertmann, Rini Theresa	54
Mertmann, Sandra	—
Messerschmidt, Volker	—
Meyer, Iris	26,5
Meyer, Kurt	31,6
Meyer, Manfred	27,1
Meyer, Ursula	27
Meyer-Al-Bazaz, Dr. Nuhad	—

Meyer-Bandilla, Renate	30,1
Meyer zu Natrup, Axel	—
Meyer zu Natrup, Heidi	36
Meyers, Reiner	42
Michalski, Annette	41,6
Michalski, Barbara	29,8
Michalski, Felix	—
Michalski, Hans-Dieter	23,6
Michalski, Johann	42,8
Michalski, Dr. Stefan	31,5
Miernik, Dr. Helmut	20,3
Mika, Rudolf	18,6
Moh, Thore Alexander	54
Möller, Margit	34,6
Möller, Dr. Rainer	26,5
Möller-Viehmeyer, Elke	36
Möllmann-Sauer, Dr. Katrin	33,5
Morales-Oquendo, Danny	10,4
Morawietz, Britta	54
Morawietz, Ella	54
Morawietz, Lynn	50,9
Morawietz, Oliver	30,8
Moreira, Eva	—
Moreira, Miguel	—
Mork, Axel	20

Mork, Rosemarie	23,8
Mörmel, Georg	54
Müller, Cäcilia	54
Müller, Dirk	24,5
Müller, Gerhard	31,9
Müller, Michael	54
Müller, Dr. Norbert	23,5
Müller, Sabine	34,7
Müller-Benning, Dr. Irmgard	31,2
Mummel, Dr. Peter	24,6
Muus, Michael	—
N	
Nachtigäller, Petra	28,2
Nachtwey, Johann Philip	—
Nachtwey, Konstantin	—
Nachtwey, Simona	—
Nachtwey, Thomas	6,2
Nagel, Dr. Jan Willm	30,8
Nagel, Renate	34
Nehm, Dr. Frank-Ingo	27,1
Neuber, Norbert	26,6
Neuhaus, Annette	22,7
Neuhaus, Prof. Dr. Ralf	21,4
Neuhaus, Ute	19,9
Neuhoff, Eckard	24,3

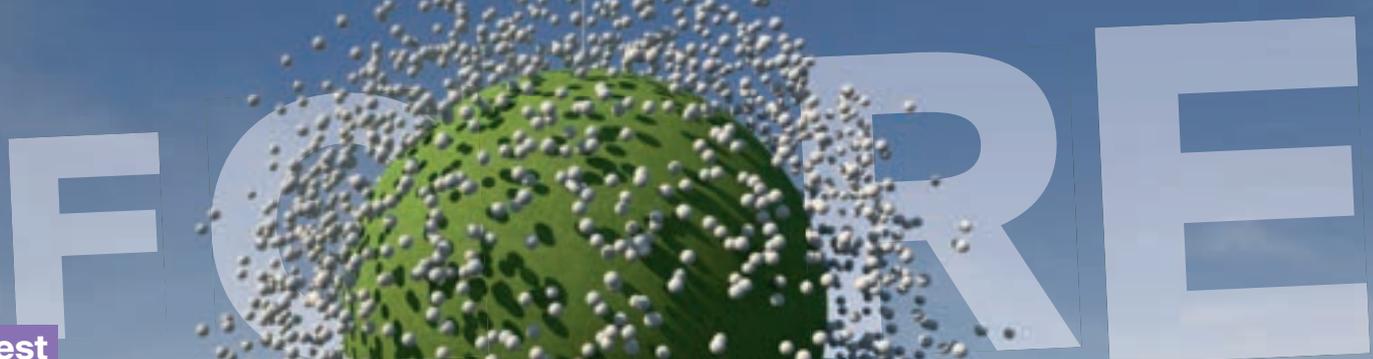
Neuhoff, Monika	35,5
Niebaum, Dr. Gerd	32
Niebaum, Nicolas	—
Niemeyer, Jochen	—
Nil, Axel	16,9
Nil, Dietrich	17,9
Nil, Henry	17,7
Nil, Hubertus	42,4
Nil, Joachim	10,4
Nil, Margarete	—
Nil, Maxima	44,2
Nil, Stefan	—
Nil, Therese	25,3
Nil, Thomas	8,2
Nil, Victoria	2,6
Nil-Koeppen, Stefanie	24,9
Nöckel, Michaela	20,6
Noffke, Philipp	—
Nohse, Alexander	—
Nohse, Noemi	38
Nohse, Oliver	21,9
Nohse, Renate	24,3

— ANZEIGE —

Der Hesselbach Hörtest

Wir testen Ihr Hörvermögen mit hochmoderner Technik. Einfach, schnell und kostenlos!

HELSELBACH HÖRAKUSTIK



Hörtest

Hörssysteme

Hörtraining

Gehörschutz

WIR VERBESSERN

IHR HANDICAP

www.hesselbach-hoerakustik.de

Schwerte

Westwall 9
Tel. 0 23 04 / 23 72 07

Iserlohn

Unnaer Straße 22
Tel. 0 23 71 / 2 33 02

Hemer

Hauptstraße 211
Tel. 0 23 72 / 7 40 81

Fröndenberg

Winschotener Straße 5
Tel. 0 23 73 / 39 82 42

Unna

Wasserstraße 10
Tel. 0 23 03 / 929 06 42

HANDICAP-LISTE

Nolden, Jens	—	Pinner, Lutz	—	Rinnert, Dietrich	26,4	Scherf, Eckart	—
Nolden, Medard	22,5	Pinner, Rolf	18,7	Ripken, Anke	54	Scherf, Mechthild	32,3
Nolden, Susanne	18,2	Pinner, Velinka	26,5	Ripken, Claus	54	Schilling-Hönscher, Barbara	47
Noll-Hesse, Eva-Maria	35,9	Pistor, Mats	19,7	Risse, Jutta	27	Schilling, Isabel	34
Nölle, Moritz	54	Plate, Joseph	54	Risse-Stock, Tina	—	Schilling, Wilhelm	17,2
Nölle, Tobias	28,3	Plate, Romy	54	Ritschel, Dr. Ina	54	Schimmel, Ulrich	27,1
Nolte-Ernsting, Christel	26,7	Plate, Stefan	15	Ritschel, Paul	—	Schirp, Henrik	33,6
Nolte-Ernsting, Dorit	22,2	Plate, Veronika	—	Ritschel, Dr. Robert	—	Schirp, Jana	20,5
Nolte-Ernsting, Henrik	11,6	Poerschke, Liesel	—	Ritter, Dr. Iris	—	Schlieck, Thomas	26,7
Nolte-Ernsting, Jens	12,2	Pohl, Angelina	28,4	Ritter, Dr. Jörg	—	Schlinkmann, Dr. Johannes	20,1
Nolte-Ernsting, Marie	33,4	Pohl, Carl Niclas	22,6	Roehder, Martina	21,8	Schmalz, Dr. Sebastian	—
Nunkesser, Heinz-August	35	Pohl, Chiara Sophie	26,3	Roehder, Ulrich	—	Schmidt, Hans	26,5
O		Pohl, Frederic Alexander	—	Rogmans-Nehm, Dr. Edda	—	Schmidt, Dr. Udo	26,5
Oesterreicher, Lutz	15,4	Pohl, Peter	21,1	Röhricht, Klaus Eugen	—	Schmidtke, Jörg	43,4
Oestreicher, Kai	22,9	Pohlschröder, Henry	—	Roos, Jana	54	Schmidtke-Mönkediek, Juliane	—
Ollendiek, Andreas	32,5	Pohlschröder, Inka	—	Roos, Dr. Markus	17	Schmiedeknecht, Dr. Heyo	24,5
Ollersch, Dieter	26,5	Pohlschröder, Marta	—	Roos, Sonja	22	Schmiedeknecht, Stefanie	24,4
Opländer, Jan	36	Pohlschröder, Stephan	—	Rosenow, Caroline	—	Schmitz, Bastian	-0,9
Opländer, Dr. Jochen	27,9	Polchau, Dorothea	—	Roth, Klaus-Günther	33	Schmoll, Sophia	54
Opländer, Petra	—	Pölking, Lukas	30	Rothböck, Dr. Helmut	23,9	Schmolling, Dr. Frank	—
Opländer, Renate	22,2	Post, Dr. Hans Joachim	18,3	Rothe, Matthias	19,1	Schmolling, Lenia	50
Ortner, Corinna	—	Pourgholam-Backhaus, Robabeh	31,1	Rottmann, Jintana	35,7	Schmolling, Linus	42
Ortner, Frauke	23,9	Preußner, Klaus J.	23,9	Rottmann, Ralf	54	Schneider, Jochen	2,9
Ortner, Jan	7	Preußner, Marlies	21,3	Ruhfus, Thomas	36	Schneider, Torsten	—
Ortner, Ole	15,5	Prochnow, Kay	20,3	Ruhnau, Hannes	-3,7	Schneider, Ursula	24,5
Ossenkop, Axel	20,2	Prüsener, Anita	21,2	Rüschbeck, Brigitte	30,4	Schnitter, Peter	26,5
Osterloh-Rohn, Erika	30,7	Prüsener, Armin	—	Rüschbeck, Gerhard	—	Scholz, Bastian	4,8
Ostermann, Moritz	-1,6	Prüsener, Marc	32,5	Rüschbeck, Wilhelm	—	Scholz, Ekkehard	16,3
Ott-Prochnow, Dr. Karin	24,7	Prüsener, Nikolas	54	Ruße, Martin	20,9	Scholz, Eric	17,4
Otten, Christel	33,6	Prüsener, Sandra	34,5	Ruße, Meike	15,3	Scholz, Franciska	26,8
Otten, Herbert	28,1	Prüsener, Tom	54	Ruthemeyer, Karin	27,4	Schönberg, Elke	22
Öttl, Daniel	Pro	Pullmann, Frank	11,1	Rybaczky, Rainert	14,4	Schönberg, Rainer	26,4
Otto, Ralf	35,1	Pullmann, Niklas	11	S		Schönfeld, Dr. Bodo	38,1
Ovenhausen, Kai	22,3	Puschadel, Gerd	5,1	Sackmann, Alfred	26,5	Schönfeld, Jörg	8,4
Overkamp, Heinz	33,1	Pyhrr, Dr. Alessandra	—	Sackmann, Margarete	20,9	Schramm, Ewa	54
Overkamp, Moritz	54	Pyhrr, Dr. Johannes	—	Saftig, Reinhard	13,1	Schramm, Marcus	54
P		R		Salsano, Ariane Barbara	—	Schriever, Marlis	25,6
Paczanski, Helge	26,4	Rasche, Anke	14,3	Sandrock, Heike	26,5	Schroeder, Felix	-0,2
Papathanassiou, Dr. Georg	—	Rasche, Greta Marleen	42,4	Sardemann-Haym, Dr. Christina	28,3	Schröder, Dr. Joachim	25,2
Papathanassiou, Johanna	—	Rateniek, Erik	21,7	Sardemann, Dr. Klaus	26,7	Schröder, Marcus	30,8
Papathanassiou, Lilli	—	Raulf, Dagmar	36	Sasse, Ingrid	39,4	Schroer, Marlies	17,3
Papathanassiou, Tina	—	Raulf, Wolfgang	36	Sasse, Jörg	26,4	Schröder, Regina	16,4
Pape, Marc	54	Rayermann, Filippa Farah	2,5	Sauer, Dr. Michael	26,5	Schröder, Volker	25
Park, Cornelius	10	Regener, Klaus Günter	26,5	Sauer, Peter	—	Schröder Perez, Carlos	54
Park, Dorte	26,5	Reichel, Prof. Walter	24,2	Schaefermeyer, Caspar	26	Schröder Perez, Juan	13,9
Park, Fabian	22,8	Reichmann, Mechtild	27,7	Schaefermeyer, Christian	19,8	Schudlich, Torsten	13,3
Park, Jordi	26	Reichmann, Prof. Dr. Thomas	—	Schaefermeyer, Dr. Fred	18,3	Schulenkorf, Kai	24,8
Park, Prof. Dr. Tido	18,5	Remazki, Diana	20,7	Schaefermeyer, Dr. Nina	—	Schulenkorf, Nick	25
Partenheimer, Dr. Klaus	18,4	Remmerbach, Michael	5,3	Schaefermeyer, Dr. Til	16	Schulte, Emily Josephine	29
Partenheimer, Margit	54	Rettig, Konrad	36	Schäfer, Christopher	—	Schulte, Josie	—
Pätzold, Wolfgang	34,2	Reuker, Emma	—	Scharf, Dr. Florian	24	Schulte, Klaus Peter	4,2
Peetoom, Joris	10,8	Reuker, Paul	54	Scharf, Jan Philipp	9,7	Schulte, Liza Charlotte	9
Peneder, Erhard	26,5	Reuker, Ulf	8,7	Scharf, Uta	—	Schulte, Melia	—
Perez Gamez, Eva	—	Richardt, Dr. Harald	54	Scharf, Wolfgang	21,5	Schulte, Dr. Sebastian	20,9
Peters, Arijit	20	Richardt, Ursula	54	Scharfstädt, Dr. Axel	—	Schulte-Dolezych, Pia	—
Peters, Dagmar	30,8	Richter, Ada	20,3	Scharfstädt, Justus	7,2	Schulte-Drüfel, Manfred	24,4
Pfannkuch, Bernd	4,3	Richter, Katja	15,6	Scharfstädt, Lilian	—	Schulte-Drüfel, Monika	34
Pfannkuch, Heiwig	37	Richter, Dr. Nils	—	Schattauer, Kai	16,9	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22,1
Pfeiffer, Christa	—	Ricken, Carlo	—	Scheer, Ren./©	23,5	Schulte-Noelle, Dr. Fabienne	—
Pfeiffer, Jürgen	—	Ricken, Flora	—	Scheidgen, Dr. Alfons	27	Schulte-Wantia, Susanne	30,4
Pietzsch, Dr. Thilo	19,8	Ricken, Franziska Ricarda	8,8	Scheidgen, Felix	14,5	Schulten, Peter	20,3
Pietzsch, Thilo Gereon	11,2	Ricken, Hugo	—	Scheidgen, Frieda	—	Schulz, Allegra M.	—
Pinner, Jan	2,3	Ricken, Lars	37	Scheidgen, Simone	12,2	Schulz, Cosima	—
Pinner, Lisa	—	Riemann-Spernau, Christa	22	Schenke, Sigrid	21,4	Schulz, Dietmut	—

Schulz, M.Moritz	—
Schulz, Michael	13,4
Schulz, Sabine	—
Schulz, Scarlet Bianca	—
Schulz, Tillman	—
Schulze-Sölde, Dr. Antje	—
Schumann, Karin	45
Schumann, Dr. Karsten	30
Schumann, Maximilian-Leopold	30,1
Schumann, Petra	54
Schumann, Richard-Ludwig	54
Schürmann, Achim	5,5
Schürmann, Anke	—
Schürmann, Heide	32
Schürmann, Irmgard	—
Schürmann, Jasper	1,3
Schürmann, Sabine	19,2
Schürmann, Dr. Ulrich	27,8
Schüttners, Prof. Joachim	31
Schüttners, Tim	36
Schütz, Barbara	30,5
Schützek, Julian	5,5
Schwartz, Emma	9,5
Schwartz, Guido	30,1
Schwartz, Henri	8,4
Schwartz, Johanna	11,6
Schwartz, Juliane	26,5
Schwarzhoff, Jan-Peter	—
Schwenzer, Christoph	—
Schwenzer, Dr. Claudia	—
Schwenzer, Florian Benedikt	—
Schwenzer, Prof. Dr. Thomas	—
Schwiegel, Marion	—
Scobel, Ronja	6,6
Seack, Marius	46,4
Seebacher, Anneliese	26,5
Sellschopp, Dirk	—
Semer, Katharina	—
Seseke, Kornelia	25,6
Seseke, Thomas	14,9
Seseke, Tim	4,4
Sickau, Thomas	17,9
Siemssen, Angela	13,6
Siemssen, Harald	—
Siepe, Dr. Thorsten	11,6
Singelmann, Claudia	36
Sittart, Meike	—
Skok, Dr. Uwe	15,4
Slagman, Johannes	54
Smolin, David	-0,5
Smolin-Weber, Ingrid	—
Sobczak, Frank	54
Sobczak, Monika	54
Sollmann-Dittrich, Ruthild	28,5
Sommer, Barbara	21,2
Sommer, Fritz	—
Sommer, Dr. Thomas	26,3
Sondermann, Lars	0
Sonnleitner, Detlev	54
Sonnleitner, Dr. Sabine	54
Spieker, Antje	—
Spieker, Jochen	25,4
Staerk, Dr. Holger	—
Staerk, Jonathan	6,7

Staerk, Theresa	—
Stamm, Peter	33,5
Staupendahl, Petra	23
Stegemann, Bernd-Heinz	54
Stegemann, Susanne	54
Stein, Dieter	34,6
Steinbeck, Doris	18,8
Steinrücke, Britta	—
Steinrücke, Elmar	—
Steinrücke, Laura Marie	54
Steinrücke, Michael	24,2
Steinrücke, Patrick	25
Steinrücke, Sabine	—
Steinrücke, Teresa Marie	54
Stendel, Peter F.	15,6
Sternkopf, Karlheinz	—
Stinshoff, Dagmar	32,6
Storch, Gian Luca	8,8
Storch, Ralf	24,8
Stork, Felix	—
Stork, Dr. Philip	17,4
Stork-Lunke, Anna-Pia	—
Stracke, Günther	36
Stratemann, Dr. Claudia	18,3
Straub, Frank	22,7
Straub, Jannik	—
Straub, Veronika	27,6
Straub-Stratemann, Sabine	—
Straube, Bettina	—
Strauch, Julius	—
Strauch, Dr. Stephanie	17,9
Strauß, Philine	—
Strenger, Robert	54
Stricker, Andreas	—
Stricker, Dominik	—
Stricker, Jörg	36
Stricker, Natalie	—
Stricker, Pascale	54
Stronzik, Christa	27,6
Strube, Tassilo	13,1
Stuckmann, Hugo	15,7
Stüwe, Evelin	22,1
Suhr, Gabriela	15,8
Surowiecki, Eduard	—
Surowiecki, Eva	—
Surowiecki, Roman	4,7
Sybrecht, Anna	6,9
Sybrecht, Fritz-Marius	—
Sybrecht, Georg	54
Sybrecht, Konstantin	16,7
Sybrecht, Paul	10,4
Sybrecht, Sonja	36,9
T	
Tacke, Jürgen	29,1
Tambaki, Dr. Nedi	19,4
Tenbieg, Cornelius	22,3
Thabe, Marc	—
Thau, Maximilian	54
Thau, Nathalie	38
Thiele, Achim Thomas	12,6
Thiele, Britta	34,1
Thiele, Hansjürgen	31,2
Thiele, Marie-Louise	18,3
Thiele, Dr. Patrick	33

Thiemeyer, Hermann	25,8
Thier, Anneliese	—
Thier, Jan	32,5
Thier, Rolf	—
Thomas, Sabrina	4
Tiedtke, Prof. Dr. Klaus	22,8
Tiedtke, Dr. Sonja	31,2
Tillmanns, Hannelore	35
Tillmanns, Klaus	36
Tilse, Axel	—
Tilse, Carsten	3,6
Tilse, Dr. Christian	—
Timpe, Dr. Klaus	20,7
Tischler, Dr. Edmund	29,3
Tischler, Matthias	-1,1
Tischler, Max	14,4
Toeniskoetter, Jonas	54
Toeniskoetter, Matthew	12,4
Tofaute, Hans-Peter	25,9
Töllner, Angelika	17,6
Töllner, Uwe	—
Tönnis, Margret	24
Tormin, Peter	23,2
Troisi, Mario	—
Trommel, Jutta	18,7
Trost, Charlotte	54
Trost, Sebastian	19,2
Tschirbs, Dietrich	17,5
Tschirbs, Marianne	26,3
Türk, Christel	—
Türk, Dr. Herbert	15
Tyto, Maurice	30,7
U	
Uhle, Helmut	18,2
Uhle, Markus	9,2
Uhlenbrock, Prof. Dr. Detlev	33
Uhlenbrock, Gabriele	35
Uhlenhuth, Heidemarie	20,5
Uhlenhuth, Stephan	—
Uff, Evelyne	36
Ullrich, Manfred	26,5
Untenberger, Joyce	23
Utech, Christel	24,1
Utech, Klaus-Dieter	22,8
Uysal, Kubilay	—
V	
Van Doornick, Philipp Valentin	38,3
van Zwoll, Dr. Dominique	19,2
van Zwoll, Henrik	2,1
van Zwoll, Richard	7,8
van Zwoll, Dr. Uwe	14,6
Vehse, Dr. Hartmut	26,5
Verheyen, Ursula	35,7
Verheyen, Volker	23,3
Viehe, Dipl.Ing. Joachim	30
Viro, Katja	—
Viro, Vincent	8,3
Vogel, Andreas	35,6
Vogel, Marita	38
Vogelsang, Renate	19
Vogt, Erika	16,1
Vogt, Hans Peter	12,5
Vogt, Marina	—
Volbert, Ferdinand	-1

Volbert, Ludwig	2,1
Vollenberg, Dr. Christoph	—
Vollenberg, Cornelia	—
Vollmers-Schulte, Luis	51,2
Volmerhaus, Henry	—
von Achten, Dr. Dominik	—
von Achten, Konstantin	—
von Campenhausen, H-Rudolf	32,5
von Kemp, Jochen	—
Voßschulte, Alfred jun.	16,8
Vosschulte, Axel	15
Vosschulte, Barbara	19,7
Voßschulte, Charlotte	21
W	
Wachholz, Axel	17,3
Wachholz, Ben Christopher	24,9
Wachholz, Lyn Carlotta	32,3
Wachholz, Stephanie	54
Wack, Dr. Holger	15,9
Wallmeyer, Antonia	—
Wallmeyer, Claudia	—
Wallmeyer, Johanna-Marie	—
Wallmeyer, Dr. med. Stephan	35,5
Walter, Dr. Bernd	14,3
Walter, Marc	—
Walter, Susanne	27,2
Wang, Xinpeng	23,8
Wantia, Ulrich	—
Weber, Charlotte	—
Weber, Christopher	—
Weber, Gabriele	—
Weber, Michael	17,6
Weber, Michael	26,9
Weber, Dr. Shahla	—
Weber, Ulrich	—
Weber, Wolfgang	—
Webers, Diana	32,2
Weidlich, Prof. Bodo	26,1
Weidlich, Gabriele	16,5
Weidlich, Julia	17,8
Weiß, Mechthild	27
Weiß, Ulrich	17,3
Weise, Thomas	36
Weiss, Christian	—
Weiss, Tanja	—
Weissbrodt, Roman	11,8
Wellmer, Prof. Dr. Jörg	8,7
Wellmer, Nils Benedikt	9,1
Wellmer, Dr. Susann	52,9
Welschhoff, Beate	42
Wender-Deitenbeck, Petra	8,5
Wenzel, Franziska	—
Wenzel, Roland	17,5
Weretecki, Horst	19,4
Weretecki, Marion	31,1
Wermeckes, Ulrich	35
Werner, Manfred	17,6
Wessel, André	54
Westerbarkey, Dr. Hilmar	18
Westerbarkey, Ilse	24,6
Westholt, Brunhilde	36

Wetzstein, Manfred	32,9
Wetzstein, Rosemarie	36
Wetzstein, Volker-Oskar	10,3
Weyer, Dr. Adrian U.	13,4
Weyer, Angelika	36
Weyer, Prof. Dr. Ulrich	24,8
Widdra, Noel	—
Widow, Anke	54
Wiebel, Heiko	13,9
Wiebel, Lena	8,7
Wiechers, Martina	23,6
Wiechers, Paul	12,6

Wiemer, Alexandra	—
Wiesmann, Henri	35,5
Wiesmann, Jörg	8
Wiesmann, Max	26,5
Wiesmann, Dr. Siri-Sophia	12,9
Wietzke, Lennart	6,5
Wigger, Jannie	33,5
Wigger, Josefine	—
Wilcke, Dr. Horst	21,1
Wildförster, Peter	24,4
Wilhelm, Hannah	4
Wilke, Björn	15,7

Windels-Pietsch, Dr. Dr. Astrid	15,8
Winkler, Dr. Axel	16,4
Winkler, Helga	17,9
Winsel, Anna Christina	33
Winsel, Dietmar	22,3
Winsel, Marie-Luise	32,8
Wittershagen, Christina	—
Wittkop, Stephan	Pro
Wladarz, Barbara	54
Wolf, Thomas	20,5
Wrobel, Dr. Jürgen	21,4
Wulfekammer, Joachim	12,6

Wurst, Christiane	54
Wurst, Steffen	37,7
Z	
Zander, Anne	24,1
Zarifoglu, Aylin Eva	54
Zibler, Holger	27,7
Ziffus, Luis	-0,1
Zillmer, Charlotte	—
Zimmermann, Ingrid	36
Zimmermann, Ulrich	28,7
Zorc, Michael	23,7
Zorc, Niklas	37

Pflanzaktion beim DOGC: 50 Jahre Golfverband NRW

Seit dem 13. Juni 2021 steht zwischen dem Grün der Bahn 6 und dem Bunker an der Bahn 18 ein junger Baum (Esche), der vom Golfverband NRW gepflanzt wurde; eine Tafel erinnert an die Geburtsstunde des NRW GV 1971. Dass der Festakt des 50-jährigen Bestehens des NRW Verbands beim Dortmunder Golfclub stattfand, ist dem ehemaligen 1. Vorsitzenden des DOGC, Dr. Heinz van de Loo zu verdanken, der maßgeblich an der Gründung eben dieses Landesverbands beteiligt war. Dr. van de Loo lud die 22 damals in NRW bestehenden Golfclubs nach Dortmund ein, wo es dann kurz vor Weihnachten 1971 zur Verbandsgründung kam.



Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Golfverbandes NRW 1971 pflanzte der Verband am 13. Juni 2021 – im Rahmen der NRW-Meisterschaften AK18 – eine junge Esche zwischen dem Grün der Bahn 6 und dem Bunker an Bahn 18.

Was dieses Jubiläum für den Verband bedeutet, zeigt die Tatsache, dass dessen Präsident Ekkehard Schieffer und GF André Pastoors zur Pflanzaktion nach Dortmund gekommen waren.

An der Pflanzaktion nahmen der Präsident (re.) und der Geschäftsführer (li.) des Verbands teil, für den DOGC dessen Präsidentin Andrea Marx und dessen Sportwartin Katja Richter.

Fotos (3): A. Ossenkop.

Vertragsverlängerung H. Böhme



Ende Oktober 2021 konnte der Vorstand den Vertrag mit Head Pro Holger Böhme verlängern.

„Der Dortmunder Golfclub freut sich, dass es gelungen ist, den Vertrag mit Holger Böhme um 5 Jahre zu verlängern. Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass wir in dieser Konstellation bestmöglich aufgestellt sind und weiterhin erfolgreich arbeiten werden“, so Andrea Marx, die den Vertrag gemeinsam mit Katja Richter für den Vorstand unterzeichnete.

Foto: Pia Burckhardt.

– ANZEIGE –

Frieling

Beratung
Planung
Ausführung

Das Frühjahr kommt

und mit ihm unsere neuen Farben, - Ideen und Kollektionen

Ihr kreativer Raumausstatter

Besuchen Sie uns in unseren Ausstellungsräumen
oder auf unserer Webseite : www.frieling-dortmund.de

Frieling GmbH Wittbräucker Straße 536-538 44267 Dortmund
Tel. 02304-80 20 4 - www.wohnwerkstatt-dortmund.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag. 9:30 - 13:00 Uhr

2. HERREN-MANNSCHAFT

Aufstieg schon in der ersten Saison

Von Noah Busemann

In der Saison 2021 ging für den Dortmunder Golfclub ein neues Team an den Start. Die neu gemeldete 2. Herren-Mannschaft des Dortmunder Golfclubs erweitert somit das Mannschafts-Aufgebot des Clubs. Voller Vorfreude schaute das sportlich orientierte Team am Anfang der Saison auf die starke Konkurrenz und freute sich über die anstehende Herausforderung. Die Ziele waren dementsprechend verhalten, die Aufgabe und der Fokus lagen zunächst darin, ein Team zu formen und das vorhandene Potenzial bestmöglich abzurufen.



„Das Konzept der 2. Herren-Mannschaft ist aufgegangen...“: Kapitän Noah Busemann.

Doch bereits zum Auftakt der Saison zeichnete sich schnell ab, dass die Mannschaft ihre Qualität auf den Platz bringen konnte und ihr ein hervorragender Start in die Saison gelang.

Der erste Spieltag durfte mit einem Tagessieg gefeiert werden und sorgte für Euphorie und Selbstbewusstsein im Team. Der erste Schritt war getan und somit konnten die nächsten Spieltage kommen.

Die ebenfalls stark besetzte Mannschaft des Golfclubs Castrop-Rauxel war Ausrichter des 2. Spieltages. Die Gastgeber nutzen ihren Heimvorteil und belohnten sich mit dem Tagessieg. Das Spielfeld rückte wieder näher zusammen, doch ein zweiter Platz des Dortmunder Teams reichte, um in der Gesamtplatzierung weiter auf Platz eins und somit an der Spitze zu bleiben.

In den kommenden Spieltagen galt es nun, einen möglichen Aufstieg zu fokussieren und den Rückenwind der noch jungen Saison zu nutzen. Gesagt, getan; im weiteren Verlauf der Saison zeichnete sich mehr und mehr ein starkes Team ab, welches mit viel Selbstvertrauen auch die Spieltage drei und vier mit einem Tagessieg und jeweils 5 wichtigen Punkten für die Gesamtwertung verbuchen konnte. Der Vorsprung vor dem fünften und letzten Spiel-



Erfolgreiches Team mit v. li.: Lars Kwiatkowski, Paul Knappmann, Joris Peetoom, Gian Luca Storch, Noah Busemann, Lennart Wietzke, Nick Arnold und Henri Schwartz.

Weiter spielten über die Saison folgende Spieler für das Team: Felix Schroeder, Valentin Brand, Jasper Schürmann, Alexander Coerd, Noah Curdt und Johannes Becker.

Foto: DOGC.

tag auf dem Heimatplatz in Dortmund war nun uneinholbar.

Das Team besiegelte den Aufstieg in die Landesliga bereits am **vierten Spieltag** im Golfclub Schloss Westholt und durfte gelassen auf den bevorstehenden Heim-Spieltag schauen. Die Freude auf das Heimspiel war dementsprechend groß und der Spaß stand an diesem Tag im Vordergrund.

Nach einer letzten Runde und einem abschließenden **zweiten Platz** in der Tageswertung war der Aufstieg dann amtlich und es konnte gefeiert werden.

Die Mannschaft wurde die Saison über immer wieder von einzelnen Spielern aus der 1. Herren-Mannschaft unterstützt, aber auch die jüngeren Spieler des Clubs durften ihr Können unter Beweis stellen, spielten groß auf unterstützen das Team mit ihren sportlichen Leistungen. Die jungen Spieler aus den Mannschaften der AK 14 und AK 18 haben sich schnell in das Team integriert und einen wesentlichen Teil zum Erfolg der Mannschaft beigetragen. Das Konzept der zweiten Herren-Mannschaft ist somit bereits in der ersten Saison aufgegangen und wurde gleich mit einem Aufstieg in die Landesliga belohnt.

Das Team eint unterschiedlichste Spieler und bereichert das Mannschafts-Aufgebot des Clubs.

Zuversichtlich und mit steigenden Erwartungen schaut die zweite Herren-Mannschaft des Dortmund Golfclubs bereits auf die kommende Saison und freut sich auf die nächsten Herausforderungen. Fazit des Kapitäns: „Im letzten Jahr ist es uns gelungen, eine tolle Mannschaft zu formen. Ich freue mich auf meine Aufgaben als Kapitän und bin mir sicher, dass wir an die sportlichen Erfolge des letzten Jahres anknüpfen können.“

– ANZEIGE –



ZEITLOSE STRATEGIEN & LÖSUNGEN

Sie haben Ihre Ziele fest im Blick.
Wir zeigen Ihnen, wie Sie sie erreichen!

- Wir beraten Sie interdisziplinär und bieten Lösungen aus einer Hand
- Wir begleiten Sie im internationalen Bereich
- Wir unterstützen Sie bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Wir manövrieren Sie erfolgreich durch risikoreiche Zeiten



Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Rechtsberatung
Unternehmensberatung • IT-Beratung

DAMEN AK30-MANNSCHAFT

Mission 2021 erfüllt – Durchmarsch in die 2. Liga!

von Daniela Allert

Was für ein Jahr. Nachdem die ersten beiden Spiele coronabedingt abgesagt bzw. verschoben worden waren, konnten wir es gar nicht fassen, dass am 12.06. tatsächlich die Saison beginnen sollte. Unser Auftakt war im Lippischen Golfclub.

Obwohl wir alle noch nicht im Wettkampfmodus waren, hatten wir am ersten Spieltag gleich einen Traumstart. Alle waren trotz des langen Lockdowns recht gut in Form und konnten Spitzenergebnisse erzielen. Der Heimatclub konnte zwar seinen Vorteil für den Tagessieg ausnutzen, aber mit Ergebnissen zwischen 82 und 100 hatten wir nur 3 Schläge Rückstand zu diesem Erstplatzierten. Lena Wiebel und Michaela Karthaus hatten an diesem Tag ihren ersten erfolgreichen Spieleinsatz für die AK30. Herzlichen Glückwunsch.

Schon durch das erste Spiel und das langersehnte Wiedersehen in der Gruppe wuchs sofort das Mannschaftsgefühl und jede einzelne Spielerin erkannte das Potenzial dieser AK-30-Mannschaft. Dementsprechend hoch war die Motivation, an diesen ersten Erfolg anzuknüpfen.

Am 26. Juni konnten wir in Münster-Tinnen unsere Spielstärke beweisen und nahmen den Tagessieg und die Tabellenführung ein. Andrea Marx legte mit 77 Schlägen ein atemberaubendes Spiel hin.

Jetzt war für uns alle klar, dass das Ziel, in die 2. Liga aufzusteigen, auf keinen Fall utopisch war.

Nach einer kleinen Sommerpause ging es in die „verbotene Stadt“, zum Golfclub Haus Leythe. Trotz erstklassiger Leistung unserer zukünftigen 2. Bundesliga-Spielerin Michaela Karthaus reichte es an diesem Spieltag nur für den 3. Platz in der Tageswertung, wir führten aber dennoch mit einem Schlag weiterhin die Tabelle an. Es blieb spannend.

Im GC Brückhausen und beim GC Lippstadt konnten wir nochmal unsere Saisonform beweisen. Beide Tagessiege konnten wir sicher nach



„Absolut souverän und entspannt sind wir durch die Saison gegangen“:
Non-playing Captain Daniela Allert.

Hause fahren und unsere Führung vor GC Brückhausen auf 25 Schläge ausbauen. Unsere neue Mannschaftskameradin Simone Scheidgen hatte an beiden Spieltagen ihren ersten Einsatz. Super gemacht!

Jetzt fieberten wir unserem Heimspieltag entgegen, um den Aufstieg in die 2. Liga perfekt zu machen. Trotz unseres Vorsprungs spürte man eine kleine leise Nervosität. Aber alle Aufregung war umsonst. Am Heimspieltag konnten wir unsere Führung auf sagenhafte 42 Schläge verbessern. ▶



In Münster-Tinnen konnte die Tabellenführung eingenommen werden (v. li.): Michaela Karthaus, Andrea Marx, Rita Krieg, Kathrin Merten und (hinten) Lena Wiebel,



Nach dem erfolgreichen Aufstieg durfte gefeiert werden. V. li.: Meike Ruße, Dany Allert, Astrid Windels-Pietzsch, Michaela Karthaus, Andrea Marx, Steffi Marx, Simone Scheidgen, Claudia Stratemann.



Ja, stimmt! Mission Aufstieg ist tatsächlich gelungen. Claudia und Steffi sind happy.

Fotos (3): Privat.

– ANZEIGE –



Minotti
ALEXANDER

Inspiziert von rationalistischen, zeitgemäßen Konzepten, bietet **Alexander von Minotti** ein Sitzprogramm mit verschiedenen Morphologien, die untereinander kombiniert werden können. In derselben Komposition können eckige und gebogene Elemente verwendet werden, um gemütliche, stimmungsvolle Zonen zu schaffen.

125
JAHRE

bücker

DAS EINRICHTUNGSHAUS seit 1892

Westenhellweg 110 · 44137 Dortmund
Tel 0231-14 30 31 · Fax 0231-16 27 21
info@einrichtungshaus-bueker
www.einrichtungshaus-bueker.de

Absolut souverän und entspannt sind wir durch die Saison 2021 gegangen und es hätte nicht schöner sein können als das letzte Spiel zum Aufstieg bei uns im Dortmunder GC zu absolvieren. Die anschließende Freude auf unserer Club-Terrasse war riesig und die Stimmung ausgelassen.

Mädels, ich bin megastolz auf Euch! Und die Aufstiegsparty war der absolute Hammer! Ich möchte mich hier noch mal bei allen Spielerinnen und Helferinnen herzlich bedanken.

Aber nach dem Aufstieg ist vor dem Aufstieg! Wir freuen uns jetzt schon auf unser Mannschaftstraining mit Stephan Wittkop und unseren Saisonauftakt in der 2. Liga. In der nächsten Saison dürfen wir zusätzlich Verena Brokamp (HCP 3,2) aus Münster bei der AK30 begrüßen. Bisher haben wir gegeneinander gespielt, jetzt miteinander. Herzlich Willkommen.

In der Hoffnung, dass wir 2022 wieder ohne Beschränkungen unseren geliebten Golfsport ausüben dürfen,

wünsche ich euch ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Dieses Jahr spielten für uns:

Michaela Karthaus	6x
Steffi Marx	5x
Andrea Marx	5x
Lena Wiebel	4x
Astrid Windels-Pietzsch	2x
Kathrin Merten	3x
Claudia Stratemann	2x
Rita Krieg	3x
Simone Scheidgen	3x
Meike Ruße	2x
Friederike Kirchhoff	1x

HERREN AK30-MANNSCHAFT

„Erstklassig in jeder Hinsicht“

Von Felix Scheidgen

Die Überschrift dieses Artikels beschreibt wohl am besten das, zu dem die AK 30-Herren des DOGC sich entwickelt hat. Nach der ausgefallenen Saison 2020 war die Motivation für die anstehenden Spiele in der 2. Liga des Golfverbands NRW bei allen Spielern des Teams auf erstklassigem Niveau.

Alle brannten darauf, sich endlich mit den Mannschaften aus Münster, Mülheim, Bochum, Lüdenscheid und dem Ortsrivalen RSB zu messen. Nachdem coronabedingt die beiden ersten Spieltage nach hinten verlegt wurden, startete die Mannschaft Mitte Juni furios mit zwei beeindruckenden Spieltags Siegen in Münster und Mülheim mit jeweils nur 18 Schlägen über CR bei fünf gewerteten Ergebnissen. Ein Blick auf die Ergebnisse der anderen Ligen und auch der beiden ersten Ligen zeigte schnell, dass diese Leistung erstklassig war und das Team sich auf dem besten Weg zum Durchmarsch befand.

Diese hervorragenden Leistungen wurden am dritten und vierten

Spieltag erfreulicherweise bestätigt, sodass nach vier Spieltagen vier Siege und der herausragende Wert von nur 72,5 Schlägen über CR zu Buche stand. Nicht nur der mittlerweile riesige Vorsprung innerhalb der eigenen Liga, sondern vielmehr die Tatsache, dass dieses Ergebnis in den beiden ersten Ligen, 1A und 1B zu Platz 3 bzw. zu Platz 1 gereicht hätte, zeigte dem Team, dass der eingeschlagene Weg der richtige war.

Auch wenn an Spieltag 5 und 6, die wie genannt in den Oktober gelegt wurden, nicht mehr die komplette Bestbesetzung zur Verfügung stand, wurden auch diese beiden Spieltage gut gemeistert und am Ende stand der souveräne Aufstieg in das Oberhaus des GVNRW mit ganzen 36



„Heimspiel am 30. April 2022 wäre perfekter Auftakt zum Tanz in den Mai“: Captain Felix Scheidgen.

Schlägen Vorsprung auf den Nachbarn RSB.

Das Resümee ist schnell gefasst: Erstklassiger Teamgeist, erstklassige Vorbereitung, erstklassige Leistung, das ergibt den Sprung in die Erstklassigkeit.

Und schon sind die Vorzeichen ganz andere: In der kommenden Saison, auf die das gesamte Team sich riesig freut, wartet die Crème de la Crème des Golfsports in NRW auf uns. Die Gegner für die AK30-Herren des DOGC sind keine anderen als der GC Hubbelrath, der Düsseldorfer GC und der GLC Köln. Drei absolute Traditionsclubs, feste Größen in der ersten Liga der AK30 und eine erstklassige Herausforderung für unser Team.



Allen Grund, auf den Erfolg anzustoßen, haben (v. li.):

◀ Julian Schützek, Felix Scheidgen, Matthias Mende, Jan Pinner, Lars Brüggmann und Ulf Reuker.

▼ Bastian Schmitz, Jan Pinner, Matthias Tischler und Felix Scheidgen.

Fotos (2): Privat



Voller Respekt, aber auch voller Freude und Ehrgeiz gehen wir diese Aufgabe an und haben das klare Ziel, durch einen der ersten drei Plätze die Qualifikation für das Final Six (27./28. August 2022) zu erzielen, an dem aus beiden ersten Ligen die drei besten Teams teilnehmen. Dies wäre dann auch direkt gleichbedeutend mit dem Erhalt

der Erstklassigkeit. Das Ziel ist also klar formuliert, der Weg dahin kein einfacher, aber einer, auf den das Team sich bestens vorbereitet. Neben den Planungen für ein organisiertes Mannschaftstraining ist bereits in Eigenregie eine Trainingsreise nach Mallorca gebucht und die erstklassige Laune ist bei uns sowieso dabei.

Wir freuen uns auf eine neue Erfahrung, die wir hoffentlich mit viel Unterstützung der DOGC-Mitglieder meistern werden, und starten direkt am Samstag, den 30. April mit unserem Heimspiel im DOGC – das wäre doch der perfekte Auftakt zum Tanz in den Mai und wir hoffen, viele von Ihnen auf dem Platz zu sehen. ■

– ANZEIGE –



PIURE.
CREATING LIVING SPACE

NEX PUR BOX

by



Zur Alten Schule 12 e · 58313 Herdecke (Ahlenberg)
Tel. 0 23 30. 80 80 13 · Mobil 01 71. 430 79 56
klaus@maehnert-einrichten.de · www.maehnert-einrichten.de
Beratungstermine bitte vorab telefonisch absprechen.

DAMEN AK50-MANNSCHAFT

Endlich wieder Ligaspiele!

Von Hildegard Mai

Nach der „corona-bedingten Nullrunde“ in 2020 konnte es wieder losgehen – allerdings mit Verspätung. Schon im Januar hatte der Golfverband NRW ein alternatives Termin-Szenario übermittelt. Zudem hatte er „neu gemischt“ und uns in diesem Jahr nach Ost-Westfalen geschickt.



„Die Mannschaft ist offen für Zuwachs“: Kapitänin Hildegard Mai.

Mit dem ursprünglich 4. Ligaspiel ging es am 29. Juni endlich los. Das erste Ligaspiel in Lippstadt war mit einer Entfernung von unter 100 km sozusagen vor unserer Haustür. Fünf Mannschaften traten an, ein Club hatte noch kurzfristig Mitte Mai zurückgezogen. So richtig fit waren wir nicht – aber wir wurden Tages-Dritte und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Debakel folgte in den beiden nächsten Ligaspielen in Gütersloh und Bad Driburg: jeweils letzte Plätze. Nun musste ein gutes Heimspiel her. Und endlich klappte es. Tagessieg, mit 25 Schlägen Vorsprung vor den nächstplatzierten Mannschaften! Mit dem Spiel in Senne Gut Welschhof beendeten wir am 9. Oktober als Tages-Dritte die Saison.

Wir hielten unseren Platz in der 3. Liga. Für die kommende Saison ist bereits jetzt das gemeinschaftliche Training fest geplant, denn wir alle möchten unsere Leistungen steigern. Die Mannschaft ist offen für Zuwachs. Also, liebe Damen, sprechen Sie uns an!

Für die Mannschaft im Einsatz waren:

Ingrid Freick, Ulrike Götz, Christine Held, Michaela Hildebrand, Friederike Kirchoff, Rita Krieg, Hildegard Mai, Steffi Marx, Katja Richter und Gabriela Suhr. ■



Liga 3 wurde gehalten: Team DOGC mit (v. li.) Hildegard Mai, Ulrike Götz, Christine Held, Steffi Marx, Ingrid Freick und Katja Richter sowie (Einzelfotos) Michaela Hildebrand, Rita Krieg, Friederike Kirchoff und Gabriela Suhr.

Fotos: DOGC.

HERREN AK50-MANNSCHAFT I + II

„Das ist noch einmal gut gegangen“

Von Jan Hillmann und Uwe Kühling

Wie schon in den letzten Jahren war die personelle Ausstattung der beiden Mannschaften sehr komfortabel, jedoch gab es dieses Jahr einen heißen Kampf um den Abstieg. Beide Mannschaften standen schon nach dem ersten Spieltag auf einem Abstiegsplatz und konnten sich erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern.

Pandemie-bedingt startete die Saison 2021 erst am 12. Juni, wobei die AK50 I, 4. Klasse, in Gut Berge und die AK50 II, 5. Klasse, im Märkischen GC antreten mussten.

Beide Mannschaften legten zum Saisonbeginn mit einem vorletzten Platz einen deutlichen Fehlstart hin. Im weiteren Verlauf der Saison konnten sie sich auch nicht vom Tabellenende absetzen, somit war die ganze Saison ein einziger K(r)ampf.

Erst am 18. September, dem gemeinsamen Heimspieltag, überzeugten die Herren der AK50 I mit einem Tagessieg und die AK50 II mit einem dritten Platz und konnten damit Boden gut machen.

Letztendlich zitterten sich beide Mannschaften durch die ganze Saison. Nicht auszudenken, wenn nicht, wie gewohnt, Achim Schürmann seine 70er-Runden abgeliefert hätte, Stefan Lenz nicht noch zur Mannschaft gestoßen wäre und Uwe Bornemeier nicht am letzten Spieltag ausgeholfen hätte. Dort gelang ihm auf dem anspruchsvollen Golfplatz im GC Gut Kuhlendahl eine herausragende 76er-Runde. Neben dem Heimspieltag lieferte hier die Mannschaft die zweitbeste Saisonleistung ab.

Die AK50 II musste sich etwas mehr abmühen, konnte sich aber am letzten Spieltag in Castrop-Rauxel doch noch deutlich vom Abstiegsplatz



„Somit war die ganze Saison ein einziger K(r)ampf“: Kapitäne Jan Hillmann und Uwe Kühling.

absetzen, auch dank einer tollen Runde von Hans-Jürgen Faeseke.

Die Freude über den doch noch ver-söhnlichen Saisonabschluss mit dem Klassenerhalt war groß und der Erfolg wurde dann auch gebührend in unserem Clubhaus gefeiert.

In der nächsten Saison werden zwei neue Kapitäne die Mannschaften anführen, da Jan Hillmann und Uwe Kühling ihre Posten niedergelegt haben. Beide Kapitäne bedanken sich für den Einsatz und auch die Zuversicht der Spieler in dieser schwierigen Saison, der man doch anmerken konnte, welche Spuren die Pandemie hinterlassen hat. ■



Zum Saisonabschluss gab's dann doch noch Grund zum Strahlen: Mannschaften AK50, I + II mit (v. li.): Jörg Wellmer, Ralf Galow, Markus Brunke, Bodo Gmel, Armin Jamnig, Uwe Kettelhack, Hans-Jürgen Faeseke, Uwe Kühling, Michael Keil, Stefan Lenz, Joachim Wulfekammer und Achim Schürmann.



Ende gut – alles gut! V. li.: Stefan Lenz, Uwe Bornemeier, Achim Schürmann, Armin Jamnig, Jan Hillmann und Heiko Wiebel. Fotos (2): DOGC.

DAMEN AK65-MANNSCHAFT

Der Klassenerhalt schmolz dahin ...

Von Heidemarie Uhlenhuth

Lange fieberten wir dem Beginn der Ligasaison 2021 entgegen, endlich kam die Spielerlaubnis des Verbandes.

Das 3. Spiel, für uns das 1. Ligaspiel, führte uns nach Bergisch Land. Es war bereits Mai und das Wetter meinte es gut mit uns. Letztlich fehlten uns die ganz wichtigen Trainingseinheiten, aber unsere motivierte Mannschaft erspielte einen 4. Platz.

In den nächsten Spielen, speziell in Essen-Heidhausen, einem anstrengenden und herausfordernden Platz, mussten wir auf 2 unserer besten Spielerinnen verzichten.

Auch bei unserem Heimspiel in Dortmund fehlte eine wichtige Spielerin; wir gaben alles, aber

letztlich reichte es nicht. Wir hatten zu wenige Punkte, die den Klassenerhalt dahin schmelzen ließen und den Abstieg aus der höchsten Klasse bedeuteten.

In schwarz gekleidet verabschiedeten wir die Saison 2021, schauen aber hoffnungsvoll auf die kommende Saison 2022. Trainingstermine sind bereits bestätigt, sodass wir gut gerüstet am 5. Mai 2022 starten können. ■



Das Heimspiel am 26. August sollte die Wende zum Klassenverbleib bringen, leider vergeblich ... Damen AK65 mit (v. li.) Brigitte Cremer, Christel Held, Ulrike Götz, Malla Sackmann, Heidemarie Uhlenhuth und Hildegard Mai.

Foto: A. Ossenkop.



Ganz in schwarz verabschiedeten sich die Damen der AK65-Mannschaft aus der höchsten Spielklasse.

Unten v. li.: Brigitte Cremer, Gabriele Weidlich, Ulrike Götz, Ute Neuhaus. Mitte v. li.: Heidemarie Uhlenhuth, Hildegard Mai, Ingrid Freick sowie (oben) Anita Prüsener, Malla Sackmann und Christine Held.

Foto: Privat.

HERREN AK65-MANNSCHAFT

„160,5 Schläge über CR waren wahrlich keine Großtat“

Von Rolf Pinner

Wir hatten uns so viel vorgenommen...

Doch schon gleich am ersten Spieltag wurde uns gezeigt, dass es in diesem Jahr für uns nicht um den Aufstieg in die 2. Liga, sondern gegen den Abstieg in die 4. Liga gehen sollte.

Bei unserem ersten Spiel in Hösel wurden wir mit 97/97/97/98/102 (Streicher 110) und 15 Schlägen Rückstand auf den Fünften Tagesletzter. Einen derart enttäuschenden Beginn der Saison hatten wir wirklich nicht erwartet und nahmen uns vor, unser sicherlich vorhandenes golferisches Potenzial in Zukunft besser auszuschöpfen.

Einen totalen Einbruch erlitten wir dann in Kürten. 160,5 Schläge über CR (97/101/107/109/110) waren wahrlich keine Großtat. Vielleicht hätte es etwas besser ausgehen können, wenn wir nicht nur mit 5 Spielern angetreten wären. Wir konn-

ten eine kurzfristige verletzungsbedingte Absage nicht mehr ersetzen. Natürlich bestand die winzige Hoffnung, beim nächsten Heimspiel in Dortmund das Blatt noch wenden zu können.

Ein dritter Platz zu Hause mit insgesamt 89/91/91/93/93 (Streicher 96) war dann allerdings doch nicht der entscheidende Durchbruch, zumal wir im darauffolgenden letzten Spiel in Velbert Gut Kuhlendahl mit 92/97/101/105/106 (Streicher 108) auch nur Tagesfünfter wurden.

Wir konnten zwar in der Endabrechnung die „rote Laterne“ abge-



„Wir hoffen natürlich auf den Wiederaufstieg“:
Captain Rolf Pinner.



Neu im AK65-Team: Gerd Puschadel.

ben, steigen aber als Gesamtfünfter mit Haan-Düsseltal in die 4. Liga ab. Auf uns warten nun im nächsten Jahr Westerwinkel, Gut Neuenhof, Recklinghausen, Hamm und die Golfrange Dortmund.

Wir freuen uns auf diese Plätze, müssen nicht mehr ganz so weit reisen und hoffen natürlich auf den Wiederaufstieg.

In dieser Saison haben für uns gespielt:

Gerd Puschadel, Peter Vogt, Peter Stendel, Klaus Hagedorn, Siggie Merten, Siegfried Held, Rolf Harnisch, Peter Heickel, Hermann Duwenhögger und Rolf Pinner. ■



Kritische Nachbetrachtung? A. Wulfekammer, S. Merten, P. Stendel, R. Pinner und P. Heickel (v. l.).

Fotos (2): DOGC.

Preis der Reichsmark

Das neue Jahres-Lochwettspiel

Von Klaus Peter Schulte

Der eine oder andere Golfer wird bemerkt haben, dass unser Club in diesem Jahr ein neues Jahres-Lochwettspiel mit dem Namen „PREIS DER REICHSMARK“ ins Leben gerufen hat. Ähnliche Jahres-Matchplays wie den Scottish-Cup für Männer oder den Lady's Cup für unsere Damen gibt es schon lange.



Die Ideengeber Klaus-Peter Schulte und Katja Richter präsentieren den neuen Wanderpokal.

Neu an dem Matchplay „PREIS DER REICHSMARK“ ist, dass sich nun erstmals Damen und Herren bis Hcp. 26,4 in einem Einzel Lochwettspiel über 18 Löcher messen können. Mit Spannung wurde erwartet, wer sich am Ende der Saison durchsetzt und auf dem neuen Wanderpokal verewigen darf.

Das Turnier wurde am 19. März 2021 erstmals am Schwarzen Brett unseres Clubs ausgehängt, Meldeschluss war der 18. April 2021. Die Resonanz war so überwältigend, dass das Sekretariat zweimal zusätzliche Teilnehmerlisten anfügen musste. Am Ende trugen sich stolze 64 Teilnehmer/innen in die Turnierliste ein. Ein kleiner Rekord!

Für die Clubchronik ist es vielleicht interessant, festzuhalten, wie es zu dem Namen des Turniers kam und wie der Wanderpokal entstand.

Die zündende Idee zu dieser neuen Turnierform kam unserer engagierten Spielführerin Katja Richter An-

fang 2021, die seit vier Jahren souverän alle sportlichen Geschicke unseres Clubs organisiert. Die Idee war auch der Pandemie geschuldet, denn viele andere Turnierformen mussten aus Gründen der Sicherheit und der Gesundheitsprophylaxe abgesagt werden. Im Rahmen dieses Matchplays hingegen können sich Golfer locker in 2er-Flights verabreden und spielen, ohne dass große Menschenansammlungen mit Ansteckungsrisiko entstehen.

Im Februar 2021 kreuzten sich unsere Wege zufällig ... und eher beiläufig fragte Katja Richter, ob ich nicht eine spontane Namensidee für ein neues Jahres-Lochwettspiel hätte. Da ich zu jener Zeit stark mit der Recherche über Gut Reichsmark, der geschichtsträchtigen Allee und unserem Golfplatzarchitekten beschäftigt war, fiel mir spontan der Name „PREIS DER REICHSMARK“ ein. Was lag näher, als für diese neue Turnierform den uns geläufigen Namen der REICHSMARK zu verwenden, auf dessen geschichts-

trächtigem Gelände „Limmy“, der renommierte Golfplatzarchitekt Dr. Bernhard von Limburger, einen der schönsten Golfplätze des Landes eingebettet hat. Da passte es nur zu gut, mit dem Namen des Turniers an die wechselvolle Geschichte der Reichsmark (im Mittelalter war das die Waldmark des Reichshofes Westhofen), die Ursprünge des alten Gutes der Familie Overweg und an die imposante Allee zu erinnern, an der viele Generationen von Golfern seit nunmehr 65 Jahren tagtäglich vorbeischreiten.

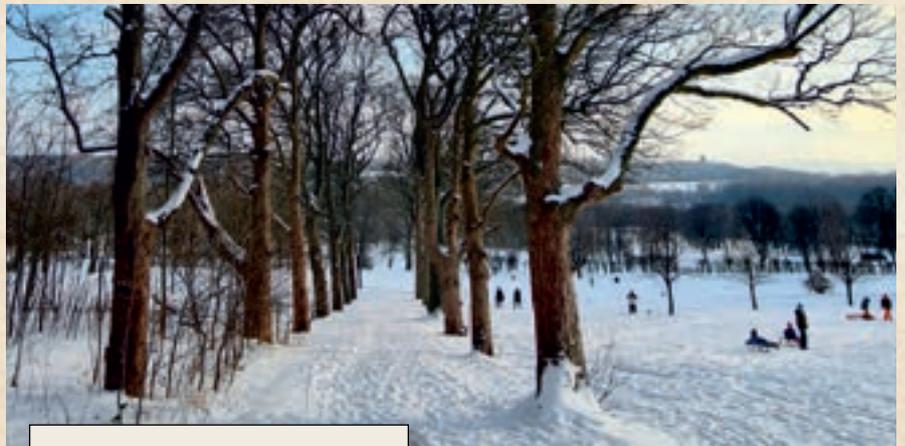
Apropos Reichsmärker Allee: diese ließ der einflussreiche Politiker und herausragende Industriepionier des aufstrebenden Ruhrreviers, Carl Overweg, Mitte des 19. Jahrhunderts im Ardeygebirge an seinem „Lieblingssitz“ anlegen. Diese Wertschätzung gewinnt zusätzlich an Bedeutung, wenn man berücksichtigt, dass ihm zu jener Zeit auch *Haus Ruhr* und *Haus Letmathe* gehörten. Aber nur unser Golfplatz in der Reichsmark hat diesen traumhaf-



Das traumhafte Panorama der Reichsmark hinüber zu den vier Dortmunder Sehenswürdigkeiten.

ten Panoramablick vom höchsten Punkt der Allee über das Ardeygebirge hinüber zum „Dortmunder Viergestirn“: Kirche St. Peter zu Syburg, Vincke-Turm, Ruine Hohen-syburg, Kaiser-Wilhelm Denkmal – alles Sehenswürdigkeiten, an deren Bau, Finanzierung und Erhalt die Familie Overweg über viele Generationen hinweg sehr großen Anteil hatte!

Die Rechercheinformationen zu Gut Reichsmark veranlassten das Landesamt für Natur, Umwelt NRW im Dezember 2021, den Reichsmärker Landschaftsbestandteil gemäß § 41 Alleen (zu § 29 Absatz 3 des Bundesnaturschutzgesetzes) in das Alleenkataster NRW aufzunehmen.



*„Ich liebe die graden
Alleen mit ihrer stolzen
Flucht.
Ich meine sie münden
zu sehen in blauer
Himmelsbucht.“
(Christian Morgenstern)*

Die gesetzlich geschützte „Platanenallee Golfplatz / ehemaliges Gut Reichsmark“ mit der Systemkennung AL-DO-0283 kann jeder Naturliebhaber im Alleenkataster heranzoomen.

Parallel dazu prüft das Dortmunder Umweltamt seit Dezember 2020, die geschichtsträchtige Allee gemäß § 29 BNatSchG (Geschützte Landschaftsbestandteile) in das „Verzeichnis der Naturdenkmale in Dortmund“ aufzunehmen. Die langfristige Sicherung und Entwicklung der alten Baumallee durch Ersatzpflanzungen (Schließung der Baumücken) wird die Allee zu einem noch schöneren Biotop auf unserem Golfplatz machen.

Siehe dazu die Seite des DGV: <https://serviceportal.dgv-intranet.de/umwelt-platzpflege/umweltmanagement/artenvielfalt.cfm> ►



Die geschichtsträchtige Reichsmärker Allee im Herbst.

Diese positiven Entwicklungen machen den „PREIS DER REICHSMARK“ noch attraktiver.

Für das neue Jahres Lochwettspiel musste nur noch ein passender Wanderpokal entworfen werden. Neben schönen Preisen für Sieger und Zweitplatzierte, wurde dann auch ein stilvoller Wanderpreis entwickelt.

Um dieses Jahresturnier, und damit diesen Preis zu gewinnen, muss man mindestens 6 Matchplays über mehr oder weniger 18 Löcher spielen. Das Turnier ermittelt also den im Handicap beständigsten Golfer unseres Clubs. Für diese besondere Leistung wird der Name des Siegers gebührend auf einem Silberteller eingraviert. 30 Jahre lang können unsere Clubmitglieder nun ihre Namen auf diesem Wanderpokal verewigen.

Der Silberteller selbst thront auf einem modernen Holzsockel, der von der Dortmunder Tischlerei **Freiformat** individuell designed wurde und für guten Stand in der Vitrine unseres Clubhauses sorgt. Das Holz des Sockels mit natürlicher Maserung stammt von einer

31 Meter hohen Esche, die im Jahre 1888 in „unserer Reichsmark“ gepflanzt wurde und bis Anfang 2021 in der Nähe vom Dortmunder Golfplatz stand. An der breitesten Stelle



hatte sie einen Durchmesser von 1,80 Meter mit einem beachtlichen Stamm-Umfang von 4,80 Meter.

Die Gravur auf dem Silberteller zeigt die imposante Ostseite des stattlichen Herrenhauses mit Teilen des Parks (heute ein wertvolles Biotop für schützenswerte Pflanzen und Tiere) und wurde von dem Jugendclub Mitglied Emily Josephine Schulte entworfen. Als Vorlage diente eine alte Fotografie aus einem Album der Familie Overweg.



Der Silberteller steht auf einem modernen, individuell entworfenen Holzsockel, der wiederum aus echtem Reichsmärker Holz besteht.



Erstmaliger Gewinner des neuen Wanderpokals ist Prof. Jörg Wellmer, der den Preis von Spielführerin Katja Richter überreicht bekam.

Der Wanderpokal ist eine Referenz an die alte Reichsmark und dabei stilvoll und modern.

Die Kombination aus echtem Reichsmärker Holz und glänzendem Silber verbindet die Geschichte des alten Gutes – auf dessen historischem Gelände wir tagtäglich golfen – mit dem aktuellen Spielbetrieb unseres traditionsreichen Dortmunder Clubs.

Gewonnen hat den neuen PREIS DER REICHSMARK unser Clubmitglied Prof. Dr. Jörg Wellmer, dessen Name als erster Sieger auf dem silbernen Wanderpokal eingraviert wird. ■



Das prächtige Herrenhaus von Gut Reichsmark diente als Vorlage für die Gravur auf dem Pokal.

Wir begrüßen die **neuen Mitglieder** im Dortmunder Golfclub:

Nachname	Vorname	Altersgruppe
Aderhold	Cordula	Erwachsen
Aderhold	Kai	Jugend
Altegoer	Bärbel	Erwachsen
Altegoer	Klaus	Erwachsen
Althaus	Alexander	Jugend
Baki	Rijana	Erwachsen
Bärwald	Darwin	Jugend
Behrendt	Tim	Erwachsen
Besser	Constanza	Jugend
Besser	Felipe	Jugend
Bethke	Horst	Erwachsen
Branz	Milla Johanna	Jugend
Broich	Hubert	Erwachsen
Brokamp	Verena	Erwachsen
Claußmeyer	Fabian	Jugend
Claußmeyer	Linus	Jugend
Claußmeyer	Mark	Erwachsen
Claußmeyer	Natascha	Erwachsen
Duden	Finja	Jugend
Dunker	Clara	Jugend
Dunker	Sophia	Jugend
Ellerbrock	Annika	Erwachsen
Feiger	Michael-Werner	Erwachsen
Frischholz	Hans	Erwachsen
Fröhlich-Mörmel	Sabine	Erwachsen
Fuest	Liane	Erwachsen
Gehrke	Ralf	Erwachsen
Geilenberg	Daniel	Jugend
George	Julius	Jugend
Giersdorf	Helga	Erwachsen
Goldau	Levin Hans Timo	Jugend
Goldau	Melvin Timo	Jugend
Groß	Thomas	Erwachsen
Haak	Dr. Marius	Erwachsen
Hahn	Dr. Dieter	Erwachsen
Heidötting	Tino	Erwachsen
Heil	Carola	Erwachsen
Hoppe	Till Christian	Erwachsen
Horsmann	Doris	Erwachsen
Kaiser	André	Erwachsen
Kaiser	Benjamin	Erwachsen
Kaiser	Emil	Jugend
Kaiser	Felix	Jugend
Kaiser	Ferdinand	Jugend
Kallenberg	Gertrud	Erwachsen
Kallenberg	Heinz	Erwachsen
Karaca	Celine	Jugend
Karaca	Elissa	Jugend
Karaca	Fatma	Erwachsen
Karl	Sylvia	Erwachsen
Kienle	Prof. Dr. Andrea	Erwachsen
Knipping	Carla Maria	Jugend

Nachname	Vorname	Altersgruppe
Kock	Nico	Jugend
Komander	David	Erwachsen
Kranich	Dr. Martin	Erwachsen
Krasniqi	Ilir	Erwachsen
Krumnack	Judith	Erwachsen
Krumnack	Olaf	Erwachsen
Lehmkämpfer	Anka	Erwachsen
Lingnau	Michael	Erwachsen
Löffler	André	Erwachsen
Löffler	Till Quentin	Jugend
Lungmuss	Greta	Jugend
Menzel	Henning	Jugend
Mertmann	Rini Theresa	Jugend
Mörmel	Georg	Erwachsen
Müller	Dirk	Erwachsen
Müller	Sabine	Erwachsen
Peters	Arijit	Erwachsen
Pistor	Mats	Jugend
Pyhrr	Dr. Alessandra	Erwachsen
Pyhrr	Dr. Johannes	Erwachsen
Rayermann	Filippa Farah	Jugend
Rettig	Konrad	Jugend
Reuker	Emma	Jugend
Ricken	Carlo	Jugend
Ricken	Flora	Jugend
Ricken	Hugo	Jugend
Ripken	Anke	Erwachsen
Ripken	Claus	Erwachsen
Schirp	Henrik	Jugend
Schröer	Volker	Erwachsen
Schulte	Josie	Jugend
Schulte	Melia	Jugend
Schulte	Dr. Sebastian	Erwachsen
Sittart	Meike	Jugend
Skok	Dr. Uwe	Erwachsen
Slagman	Johannes	Jugend
Stegemann	Bernd-Heinz	Erwachsen
Stegemann	Susanne	Erwachsen
Stork-Lunke	Anna-Pia	Erwachsen
Stuckmann	Hugo	Erwachsen
Thomas	Sabrina	Jugend
Tschirbs	Dietrich	Erwachsen
Tschirbs	Marianne	Erwachsen
Van Doornick	Philipp Valentin	Jugend
Wachholz	Ben Christopher	Jugend
Wachholz	Stephanie	Erwachsen
Wack	Dr. Holger	Erwachsen
Wessel	André	Erwachsen
Widdra	Noel	Jugend
Wilke	Björn	Erwachsen
Wladarz	Barbara	Erwachsen
Wurst	Steffen	Erwachsen

Stand: 7. Januar 2022

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2021

Hannes Ruhnau verteidigt seinen Titel souverän

Die vereinsinternen Meisterschaften, deren Durchführung noch in der Saison 2020 auf der Kippe stand, konnten in der letzten Saison ohne nennenswerte Coronaprobleme stattfinden, und zwar – wie überwiegend in ganz Deutschland – am 1. September-Weekend.

Dieses Turnier ist sicher das mit dem höchsten Stellenwert unter sportlichen Aspekten, weil es dabei, jedenfalls für die Damen und Herren, gleich 3 Runden zu absolvieren gilt.



Clubmeister 2021 in der allgemeinen Klasse Damen und Herren: Hannes Ruhnau und Lena Wiebel.

DAMEN

Lenas Überraschungs-Coup

Um es gleich vorweg zu sagen: In der Damen-Konkurrenz gab's eine echte Überraschung: In Abwesenheit der Titelverteidigerin Vicky Dreve gab's eine neue Titelträgerin, nämlich Lena Wiebel.

Nach Runde 1 waren die Verhältnisse noch wie zu erwarten „nor-



Clubmanagerin Amélie Bernsdorf und Eheleute Gaby und Dr. Volker Dreve waren interessierte Beobachter am Schlusstag der CM.

mal“. Die beiden Protagonisten mit den besten Handicaps, Andrea Marx (3,1) und Hannah Wilhelm (3,8) lagen mit je einer 81er-Runde vorn, vor Lena Wiebel mit 87 und Michaela Karthaus mit 92 Schlägen.

In Runde 2 dann die Überraschung: Andrea Marx kam mit einer für sie indiskutablen 85er-Runde ins Clubhaus; ihre Mannschaftskameradinnen aus dem erfolgreichen Team, das bekanntlich den Sprung in die 2. BL geschafft hatte, nämlich Hannah Wilhelm und Michaela Karthaus, kamen auf 96 bzw. 94 Schläge, während Lena mit 79 (!) Schlägen die beste Runde des Damenfeldes spielte, die einzige Runde unter 80.

Mit 166 Schlägen gingen Lena und Andrea als Führende auf die Schlussrunde, Hannah durfte man mit 177 Schlägen wohl schon abschreiben, was ihre Titelambitionen anbetrifft. Und Lena behielt auch in Runde 3 ihre Nerven im Griff, sie spielte einmal mehr – mit 85 Schlägen – die beste Runde und konnte Andrea (86 Schläge) um 1 Schlag hinter sich



Konzentriert auf den (entscheidenden?) Putt: Hannah Wilhelm, Andrea Marx und Lena Wiebel (v. li.).

lassen. Hannah spielte zwar ebenfalls eine 86er-Runde, konnte ihren Rückstand auf die beiden Führenden jedoch nicht mehr aufholen und musste sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben.



Clubmeisterin der Damen 2021: Lena Wiebel, die die Trophäe von Martin Ruße überreicht bekommt.

Schlägen, schon deutlich vor Moritz Ostermann (71) sowie Bastian Schmitz und Matthias Tischler mit jeweils 73 Schlägen. Und wer geglaubt (oder auch gehofft) hatte, dass die 65er-Runde ein Ausrut-



Die Protagonisten der Herren-Konkurrenz 2021: Moritz Ostermann (oben) und Hannes Ruhnau.

HERREN

2 Runden mit 65 bzw. 66 Schlägen bringen Ruhnau die Titelverteidigung

Das Herrenfeld war einmal mehr erstklassig besetzt, die Ergebnisse waren entsprechend, nämlich ebenfalls erstklassig. Unter den ersten 12 Startern war nur einer zu finden, dessen Handicap über 5,0 lag. Titelverteidiger Hannes Ruhnau startete geradezu furios – mit einer 65er-Runde, der einzigen unter 70

scher gewesen sein könnte, irrte. Denn Hannes ließ seiner Superunde gleich noch eine 66er-Runde folgen. Da konnten Moritz, Bastian und Matthias nur anerkennend applaudieren; lediglich Mel Ferner legte mit 69 Schlägen noch eine Unter-70-Runde hin.

In Runde 3 war es dann Moritz Ostermann, der mit seinen 66 Schlägen die 70er-Grenze knacken konnte, Hannes genügte eine 71, um seinen Vorsprung sicher ins Ziel zu bringen, vor Moritz Ostermann. Mit 202 Schlägen insgesamt



verbesserte Hannes sein Ergebnis aus 2020 um unglaubliche 15 (!) Schläge. ■



Aufmerksame Beobachter: Lars Brüggmann, Frank und Nicky Ostermann sowie Jan Pinner.



Das haben sie sich verdient: Ein Kronen Pils nach einer schönen Runde: Matthias Tischler, Mel Ferner und Felix Schröder. Fotos (10): A. Ossenkop.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2021 / AKs

Titelverteidigung, aber auch viele Überraschungen

Beim DOGC waren die Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen, außer Damen und Herren, wieder vorgezogen worden; sie fanden bereits am Wochenende 10./11. Juli statt, und zwar in den Klassen AK 30 Damen/Herren, AK 50 Damen/Herren und AK 65 Damen/Herren.

AK 30

Lena und Lars mit Top-Auftritten

Das Feld der Damen war überschaubar, aber immerhin konnte die Konkurrenz überhaupt wieder ausgerichtet werden, nachdem sie in den Jahren 2018 und auch 2020 mangels Beteiligung nicht hatte stattfinden können.

Lena Wiebel, die mit dem besten Handicap von 8,3 (Spielvorgabe 11) an den Start gegangen war, spielte 2 Runden von 82 und 84 (= 166), sicherte sich die Führung schon in Runde 1 und gab diese auch nicht mehr ab.

Lenas Mannschaftskameradinnen Michaela Karthaus und Simone Scheidgen folgten auf den Plätzen 2 und 3 mit 175 bzw. 184 Schlägen.



Ein Bierchen für den neuen AK30-Champion Lars Brüggmann (li.), kredenzt von Bastian Schmitz, der diesmal nicht dabei sein konnte.



Im Gleichschritt auf der Runde: Michaela Karthaus, Simone Scheidgen und Lena Wiebel (v. l.).

Ebenso klar war die Sache bei den AK30-Herren, wo Lars Brüggmann in Runde 1 eine 70er-Runde hinlegte und sich damit sofort einen gehörigen Puffer gegenüber Jan Pinner und Tim Seseke schaffte, die die Runde mit 77 bzw. 81 Schlägen absolvierten.

Lars Brüggmann, der mit einem Handicap von 0,6 startete, toppte sein Ergebnis aus Runde 1 noch mit einer 69 in Runde 2 und war damit natürlich top und nicht einzuholen, obwohl seine Verfolger mit 77 Schlägen respektable Runden hinlegten.

Dass der Vorjahres-Meister Matthias Tischler und Vize Bastian Schmitz diesmal aus persönlichen Gründen nicht am Start sein konnten, kann den überzeugenden Auftritt von Lars Brüggmann nicht schmälern.

AK50

Andrea Marx und Stefan Lentz verteidigen ihre Titel

The same procedure as last year bei den Damen, denn an den Ergebnissen aus dem Vorjahr änderte sich nichts. Titelverteidigerin Andrea Marx legte eine 77er-Runde vor und ging mit einem beeindruckenden Vorsprung auf Schwester Stephanie (93) und Gabriela Suhr (99) auf die Schlussrunde, in der sie ihr Ergebnis aus Runde 1 mit einer 75 noch toppen konnte. Mit 152 Schlägen verbesserte sie ihr Gesamtergebnis gegenüber dem des Vorjahres (168) noch erheblich; Steffi und Gabriela sicherten sich die Plätze 2 und 3, letztere im Stechen vor der schlag-



Damen-Trio: Konstanze Hatting, die Platz 5 im Gesamtklassement belegte, sowie Steffi und Andrea Marx (v. l.)

gleichen Meike Ruße, die beide auf 192 Schläge kamen.

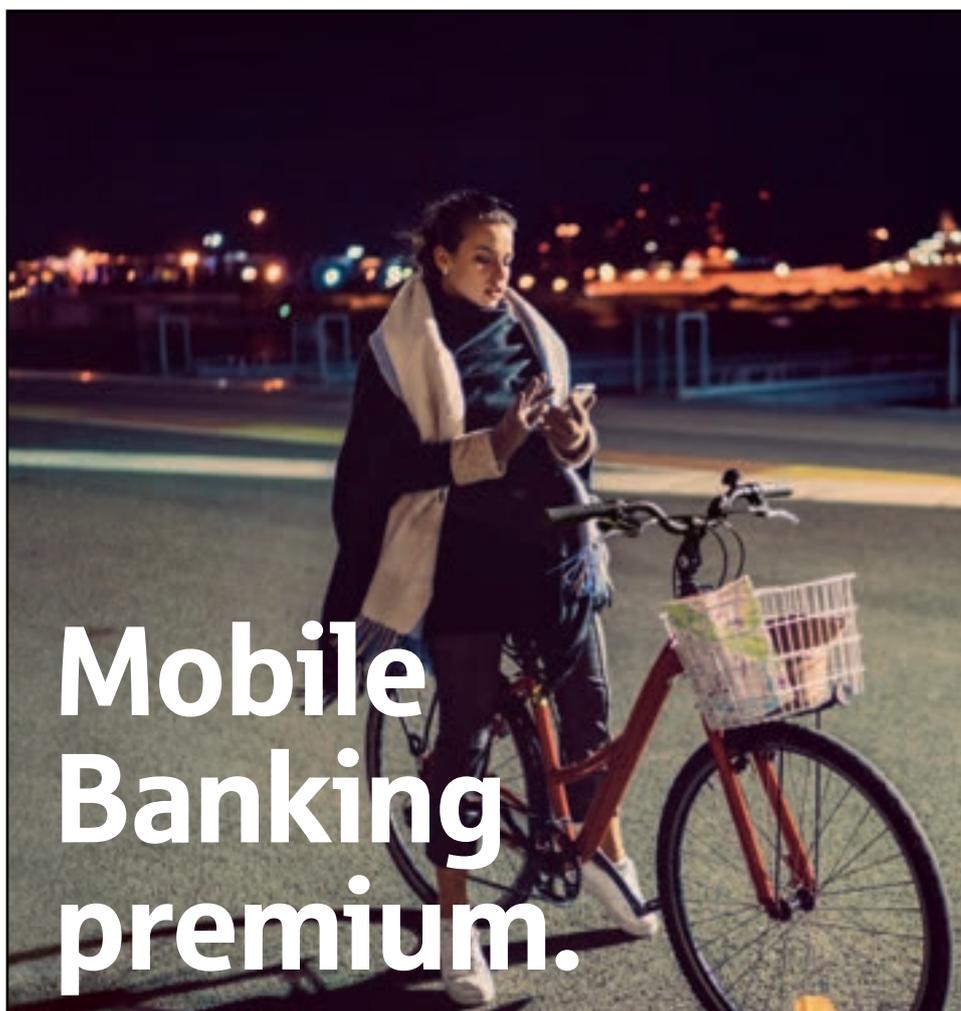
Das zahlenmäßig größte Feld gab es bei den Herren AK50, wo insgesamt 20 Golfer antraten.

Vorjahressieger Stefan Lentz spielte mit 78 und 71 die jeweils beste Runde und lag am Ende mit 149 ▶



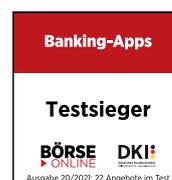
Siegreiches Trio in der Klasse AK50: Stefan Lentz, Achim Schürmann und Jan Hillmann (v. l.).

– ANZEIGE –



Mobile Banking premium.

Mit der vielfach ausgezeichneten Sparkassen-App. Nutzen auch Sie viele praktische Funktionen.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Dortmund

Schlägen deutlich vorn, vor dem Vorjahres-Dritten Achim Schürmann (164) und Jan Hillmann (165). Olaf Hegenberg, Zweiter im Vorjahr, musste mit Runden von 85 und 87 mit dem undankbaren Platz 4 vorliebnehmen, im Stechen vor dem schlaggleichen Ralf Galow (beide 172 Schläge).

AK65

Hans Peter Vogt spielt die beste Runde des gesamten Feldes

Insgesamt 8 Damen gingen an den Start, wobei Ingrid Freick, die mit dem besten Handicap (12,0) antrat, auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Titelverteidigung von vorn-



Glückwunsch und ein wohlverdientes Präsent für den neuen AK65-Champion Hans Peter Vogt, von Katja Richter.



Sieger in den AK-Klassen: Stefan Lentz, Andrea Marx, Lena Wiebel, Ingrid Freick, Lars Brüggmann und Hans Peter Vogt.

herein nichts anbrennen ließ. Mit ihrer 87er-Runde verschaffte sie sich gleich einen deutlichen Vorsprung vor Christine Held (96) und Anita Prüsener (97), sodass sie sich in Runde 2 eine 100er-Runde leisten konnte, ohne dass ihr Sieg in Gefahr geraten wäre. Mit 187 Schlägen lag sie am Ende doch deutlich vor der Konkurrenz, die auf 191 bzw. 203 Schläge kam.

renz überhaupt (84), der einzigen unter 90, setzte sich Hans Peter Vogt an die Spitze, mit deutlichem Vorsprung vor Titelverteidiger Reinhard Saftig (90) und Hermann Duenhögger (92). Da alle Protagonisten in Runde 2 mit 89 Schlägen ins Clubhaus kamen, blieb es bei der Reihenfolge aus der Auftaktrunde.

Das Herrenfeld verzeichnete 12 Starter, von denen der älteste von vornherein ein deutliches Zeichen setzte: Mit der besten Runde dieser Konkur-



Die letzten Flights der Clubmeisterschaften der AKs wurden von vielen interessierten Clubmitgliedern vor dem Clubhaus empfangen.



Alle Sieger und Platzierten der AK-Clubmeisterschaften 2021 nach der Siegerehrung, mit Sportwartin Katja Richter (re.).

Fotos (7): A. Ossenkop.

– ANZEIGE –

Der Solarteur bringt Solar auf Ihr Dach!

Bei Dienstleistungen rund um Strom aus Sonnenenergie sind wir Ihr zuverlässiger Partner. Als erfahrenes Team finden wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Hausdach und Ihre autarke Stromversorgung.

Sie möchten einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten und zudem Ihre Stromkosten senken?

Wir sind deutschlandweit für Sie im Einsatz!

Melden Sie sich gerne!



Der Solarteur GmbH

Hörder Burgstraße 11 · 44263 Dortmund
+49 231 5868260 · info@der-solarteur.com

Bethmann Bank für Kinderdemenz



Benefiz-Golfturnier der Bethmann Bank für eine Zukunft ohne Kinderdemenz

Am 14. Mai 2022 wird das Benefiz-Golfturnier der Bethmann Bank im Dortmunder Golfclub stattfinden, nachdem es im vergangenen Jahr Corona-bedingt ausfallen musste. Wie im letzten Clubmagazin bereits erwähnt, wird der Erlös aus den Startgeldern – 100 Euro für Mitglieder und 150 Euro für Gäste – der gemeinnützigen NCL-Stiftung zugute kommen, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

NCL steht für *Neuronale Ceroid Lipofuszinose*, allgemein auch als Kinderdemenz bezeichnet. Eine seltene, genetisch bedingte und bisher unheilbare Erkrankung, bei der fortschreitend die Nervenzellen absterben und die zum Tod im frühen Erwachsenenalter führt.

Seltene Erkrankungen werden auch als die „Waisenkinder der Medizin“ bezeichnet, da sie im Schatten der Aufmerksamkeit stehen. Umso wichtiger ist das Engagement von Institutionen wie der NCL-Stiftung, um Forschungsaktivitäten zu fördern und die Entwicklung von Therapien voranzubringen. Darüber hinaus kümmert sich die Stiftung um die ärztliche Fortbildung, richtet Fach-Symposien aus und hat Angebote für Schulen konzipiert, um auch die junge Generation für das Thema Seltene Erkrankungen und NCL zu sensibilisieren.

Die Zuversicht ist groß, dass in naher Zukunft aufgrund vielversprechender Ergebnisse aus der Forschung zunehmend neue Therapiemöglichkeiten klinisch getestet werden können. Hiermit wäre ein nächster Schritt zu einer „Zukunft ohne Kinderdemenz“ getan.

„Wir von der Bethmann Bank freuen uns sehr, wenn das Turnier in diesem Jahr nun endlich stattfinden kann und wir alle

gemeinsam der Stiftung etwas Gutes tun können“, so Dominik Behrends von der Bethmann Bank in Dortmund. „Die Bethmann Bank verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im gesellschaftlichen Engagement und engagiert sich selbst in zahlreichen Initiativen. Umso mehr freuen wir



uns, die NCL-Stiftung, welche ebenso mit Dortmund verbunden ist wie wir, unterstützen zu können.“ so Behrends weiter. Die Bethmann Bank gehört zur niederländischen ABN AMRO, welche schon in ihrer Konzernstrategie die Nachhaltigkeit – besser Zukunftsfähigkeit – verankert hat. Sie bietet in Deutschland ein breites Angebot an Anlagestrategien, die nach klaren ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien gemanagt werden, an – und das schon seit über zehn Jahren!



Interview mit dem gebürtigen Dortmunder Dr. Frank Husemann, Gründer und Vorsitzender des Stiftungsrates der NCL-Stiftung:

F: Herr Husemann, was hat Sie dazu bewogen, eine Stiftung für die seltene Kinderdemenz NCL zu gründen?

A: Die Initialzündung war die Erkrankung meines eigenen Sohnes. Dass es keine Forschung, keine Therapie gab, wollte ich so nicht stehen lassen.

F: Die Gründung Ihrer Stiftung ist eng mit der Stadt Dortmund verbunden...

A: Gerade am Anfang hatte ich eine großartige Unterstützung von Round Table Dortmund, die sich maßgeblich für die Gründung der Stiftung eingesetzt haben.

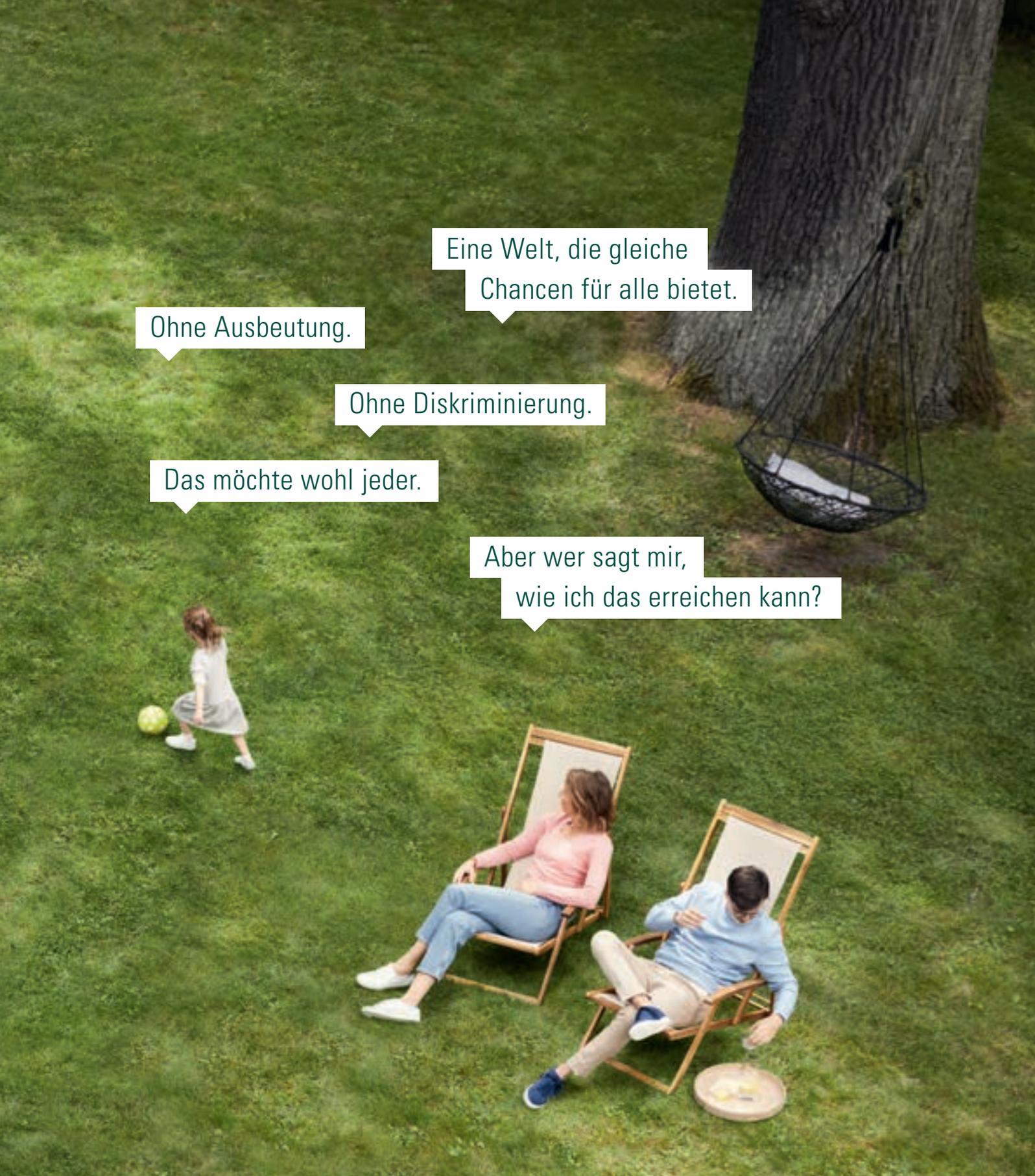
F: Sind Sie seit der Gründung der Stiftung im Jahre 2002 Ihrem Ziel einer Zukunft ohne Kinderdemenz näher gekommen?

A: Auf jeden Fall. Wir konnten viele neue Labore weltweit für dieses Thema gewinnen. Und erste Projekte haben die Grundlagenforschung verlassen und die präklinische Phase erreicht.



Falls Sie sich schon im Vorfeld zu dem Benefiz-Turnier weiter mit der NCL-Stiftung vertraut machen möchten, schauen Sie gerne auf der Homepage www.ncl-stiftung.de nach oder nehmen direkt Kontakt zum Vorstand der Stiftung, Herrn Dr. Frank Stehr (+49 178 341 60 57 oder frank.stehr@ncl-stiftung.de), auf.

Wir freuen uns auf ein schönes Turnier und eine rege Teilnahme, für die Stiftung und für die Kinder.



Eine Welt, die gleiche
Chancen für alle bietet.

Ohne Ausbeutung.

Ohne Diskriminierung.

Das möchte wohl jeder.

Aber wer sagt mir,
wie ich das erreichen kann?

Wir unterstützen Sie mit Investments in Unternehmen, die hohe Standards bei Themen wie Umwelt und Gesellschaft erfüllen. Überwacht wird dies von unserem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat.

Mehr dazu erfahren Sie persönlich von Dominik Behrends unter **T: +49 231 5419-227** oder unter **bethmannbank.de/nachhaltigkeit**



Bethmann Bank
ABN AMRO

Echt. Nachhaltig. Privat.

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2021

The same procedure as last year

Bei angenehmen herbstlichen Temperaturen standen am Wochenende 16./17. Oktober die Vierer-Clubmeisterschaften auf dem Turnierprogramm, gespielt wurden – traditionell – ein Ehepaar-Vierer und der „Gemischte Vierer“, jeweils 2 Runden über 18 Löcher, und zwar als Klassischer Vierer und als Zählspiel.

EHEPAAR-VIERER

Alles wie gehabt...

Da „die Hegenbergs“ dabei waren, stellte sich die Frage: The same procedure as last year? Immerhin traten mit Olaf und Ilka Maria Hegenberg nicht nur die Vorjahressieger an, sondern die Mehrfachsieger der letzten Jahre. Und da auch die Zweit- und Drittplatzierten des Vorjahres am Start waren, versprach der Wettbewerb eigentlich viel Spannung.

Insgesamt waren 18 Paare dabei (im Vorjahr 15), die Titelverteidiger gingen mit dem besten gemeinsamen Handicap (12,5) an den Start und kamen mit einer 86er-Runde ins Clubhaus, der besten, die an beiden Turniertagen in dieser Konkurrenz gespielt wurde. Auf den Plätzen folgten mit den Eheleuten Heiko und Lena Wiebel sowie Peter Heickel/Andrea Marx (beide mit HCP 14 und 91 Schlägen) die beiden engsten Verfolger aus dem Vorjahr. Weitere Verfolger, die noch in Schlagdistanz einliefen, waren die Eheleute Jan und Tanja Hillmann mit 93 Schlägen.

Dass die gelungene Runde im ersten Durchgang kein Ausrutscher war, bewiesen die Abonnement-Sieger in Runde 2, als sie mit 87 Schlägen einmal mehr top waren, diesmal allerdings nur knapp mit einem Schlag Vorsprung vor Heiko

und Lena Wiebel, während P. Heickel/A. Marx mit einer 95er-Runde abschlossen.

Das Ergebnis war wieder einmal eindeutig: „Die Hegenbergs“ siegten mit 173 Schlägen, letztlich doch deutlich, vor den Eheleuten Wiebel (179) und den Eheleuten Heickel/Marx mit 186 Schlägen, was wiederum den Zieleinlauf aus dem Vorjahr bestätigte, wobei sie – die Hegenbergs – allerdings ihr Gesamt-



Olaf und Ilka Maria Hegenberg sicherten sich einmal mehr den Titel in ihrer „Spezialkonkurrenz“, dem Ehepaar-Vierer; es war der 9. Titel insgesamt.

ergebnis gegenüber dem des Vorjahres um 8 Schläge verbesserten.

Es war also insgesamt der 9. Titel von Olaf und Ilka Hegenberg in diesem Wettbewerb und – wen wundert's – natürlich wollen sie im kommenden Jahr den 10. Titel gewinnen. Plätze 1, 2, 3: Also doch: The same procedure as last year!

GEMISCHTER VIERER

Favoriten setzen sich durch

Leider ... war die Beteiligung beim Gemischten Vierer diesmal enttäuschend. Im Vorjahr waren 20 Teams am Start, diesmal nur 4, auch die Vorjahressieger Mel Ferner/Victoria Dreve fehlten.

Beim Blick auf die gemeinsamen Vorgaben wurde schnell klar, dass es hier diesmal nur einen Favoriten geben konnte: Jan Pinner und Hannah Wilhelm starteten mit HCP 4,0 und waren den Konkurrenten um Längen voraus: Jürgen Brand (Märkischer GC) und Partnerin Amélie



Souverän ... sicherten sich Jan Pinner und Hannah Wilhelm den Meistertitel im Gemischten Vierer.



Die (frühere) Clubmanagerin Amélie Bernsdorf (li.) und Jürgen Brand gewannen den Vizetitel im Gemischten Vierer. Sportwartin Katja Richter (Mi.) führte die Siegerehrung durch.

Bernsdorf (Club Zur Vahr) kamen auf 11, Peter Stendel/Ingrid Freick kamen auf ein gemeinsames Handicap von 17.

Die Favoriten ließen denn auch nichts anbrennen: Sie spielten Runden von 74 und 78 und sicherten sich souverän den Titel mit 152 Schlägen, mit deutlichem Vorsprung vor J. Brand/A. Bernsdorf (178), sowie P. Stendel / I. Freick (189). ■



Alle Sieger und Platzierten der Vierer-Clubmeisterschaften stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.
Fotos (4): A. Ossenkop.

– ANZEIGE –

ALPHAZOO Bewusst leben mit Tier



Qualität gibt's auf:

www.alphazoo.de



DORTMUNDER STADTMEISTERSCHAFTEN 2021



Sudden Death entscheidet bei Damen und Herren

In 2020 konnten die Dortmunder Stadtmeisterschaften, inzwischen eine Traditionsveranstaltung und ein sowohl sportliches als auch gesellschaftliches Highlight im Dortmunder Sportkalender, corona-bedingt nicht stattfinden.

Umso größer war die Freude bei allen Beteiligten, vor allem natürlich bei den Golferinnen und Golfern selbst, dass dieses Event im Vorjahr wieder anstand, zumal die „Ladies first-Show“ der Damen 20-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Die Organisatoren der Dortmunder Golfclubs hatten bei der Vorbereitung ganze Arbeit geleistet, um die pandemie-bedingten Vorgaben zu erfüllen: Keine Players-Night, die Damen starteten bei den Royals, die Herren beim DOGC, auch das sollte zur Verhinderung von Ansammlungen von Spielern und Zuschauern beitragen.

Bei einer Pressekonferenz vor Turnierbeginn fasste die Titelverteidigerin Victoria Dreve die Stimmung unter wohl allen Aktiven so zusammen: „Ein cooles Event!“

DAMEN

Victoria entscheidet Stechen für sich

Mit Vicky Dreve, Lisa-Kathrin Rübekamp Hoff und Andrea Marx gingen drei potenzielle Kandidatinnen an den Start, denen man die größten Chancen auf den Titel einräumen durfte.

Andrea startete mit einer 75er-Runde, der besten über 2 Runden überhaupt, dahinter folgten Victo-



Strategiebesprechung:
Moritz Ostermann und
Vicky Dreve.



Sie musste sich diesmal mit Platz 3 begnügen:
Lisa-Kathrin Rübekamp-Hoff; re. Th. Priester
(BMW).

ria mit 76 und Lisa-Kathrin mit 77 Schlägen, nur 1 Schlag vor Hannah Wilhelm mit 78 Schlägen. Es war also eng an der Spitze und es blieb eine spannende Partie bis zum Schluss. Im Gleichschritt spielte das Führungs-Trio, das natürlich auch gemeinsam auf die Schlussrunde ging, lediglich Hannah konnte mit ihrer 83er-Runde nicht mehr ganz mithalten und fiel zurück. Victoria konnte ihr Ergebnis aus Runde 1 wiederholen, Andrea kam mit 77



Dankeschön für 2 Mitarbeiterinnen des Sponsors BMW von Andrea Marx und Thomas Priester.

Schlägen ins Clubhaus und Lisa-Kathrin kam auf 78 Schläge. Fast... hätte es für Andrea gereicht, wenn nicht der Titelverteidigerin am letzten Loch (Bahn 18) noch ein Birdie geglückt wäre.

Das bedeutete: Je 152 Schläge für Vicky und Andrea und das hieß Stechen. Und das entschied Victoria mit einem Par an Bahn 11 und das wiederum hieß Titelverteidigung.



Thomas Prediger, Repräsentant des Sponsors BMW, überreicht den Pokal für die erfolgreiche Titelverteidigung an Victoria Dreve, links Sportwartin Katja Richter.



Alle Sieger und Platzierten der Damen-Konkurrenzen mit Thomas Prediger (BMW) und Sportwartin Katja Richter (re.).

HERREN

Gleich 4 Titel-Aspiranten im Stechen

Die Liste der potenziellen Meister-Aspiranten war groß, angeführt wurde sie von Massimo Iciek, der mit dem besten Handicap (-2,8) antrat und gleich drei DOGC-Vertretern mit einer Vorgabe von -1,0. Zwei von ihnen, nämlich Matthias Tischler und Bastian Schmitz, waren frühere Meister, dazu kam noch „Rückkehrer“ Ferdinand Volbert.

Matthias Tischler erwischte einen Start nach Maß: Ihm gelang mit 70 Schlägen die einzige Runde unter Par, es folgten Jan Pinner mit 72, sowie Lukas Beckerling (RSB) und Bastian Schmitz mit jeweils 73 Schlägen.

Nach Runde 2 stand ein überraschendes Ergebnis fest: Gleich 4 Titel-Aspiranten hatten die beiden Runden im DOGC und bei den Royals mit 146 Schlägen absolviert, von den oben als Starter mit den besten Handicaps Genannten war nur Ferdinand Volbert ausgefallen; dafür



Er gehörte zu den Überraschungen im Herrenfeld: Tim Uffelmann, der erst im Sudden Death scheiterte.

stand ein „alter Bekannter“ wieder im Focus, der berufsbedingt eine mehrjährige Golfpause eingelegt hatte, nämlich Tim Uffelmann von den Royals, der die Herren-Konkurrenz ebenfalls bereits zweimal hatte gewinnen können. Das hieß – wie ▶



Er musste erst im Stechen auf der Bahn 4 gegen Bastian Schmitz kapitulieren: Massimo Iciek (RSB) mit C.-Chr. Stahlschmidt von Mercedes und Holger Seifert (re.), Spielführer von RSB.

bei den Damen – ein Stechen und damit höchste Spannung.

Tim Uffelmann erwischte es im Sudden Death als ersten, danach folgte Matthias Tischler am 3. Extraloch, dann fiel die Entscheidung – zu Gunsten des Titelverteidigers, dem im Zweikampf gegen Massimo Iciek an Bahn 4 ein Birdie glückte.

AK50

Titelverteidigung von Andrea Marx und Achim Schürmann

In der allgemeinen Damenklasse scheiterte Andrea Marx erst im Stechen, in der Konkurrenz Damen AK50 war sie mit ihren Runden von 75 und 77 unschlagbar und holte sich souverän den Titel. Eine souveräne Titelverteidigung gab's auch durch Achim Schürmann, der mit seinen Runden von 77 und 80 die Konkurrenz dominierte.

AK65

1. Titel für Susanne Dolezych

Neue Titelträger gab's dagegen in der Klasse Damen und Herren AK65. In Abwesenheit der Titelverteidigerin Hildegard Mai konnte sich Susanne Dolezych erstmals mit dem Titel einer Dortmunder Stadtmeisterin schmücken.



Bastian Schmitz gelang die Titelverteidigung bei den Herren Allgemeine Klasse, links Carl-Christopher Stahlschmidt, Repräsentant Mercedes-Benz.



Bei den Herren siegte mit Gerhard Thomas, der für den G&LC Nordkirchen aufteet, ein Gast, der damit Diethard Feuerstein (RSB) ablöste.

Sie setzten sich in den Herren-Konkurrenzen durch: Bastian Schmitz (Herren Allgemeine Klasse), Achim Schürmann (Herren AK50) und Gerhard Thomas (G&LC Nordkirchen, Herren AK65).



Am 18. Grün, vor dem Clubhaus des RSB, wurden die letzten Flights mit Applaus empfangen.

Fotos (9): P. Brenneken (TriAss).

LEUE  NILL

INTERNATIONALER VERSICHERUNGSMAKLER

**AUF JEDEM SPIELFELD
ZU HAUSE!**



LADIES DAY SCORE 2021

2.000 Euro für die Kinderhospiz-Stiftung Löwenzahn

Von Katja Richter

Auch in diesem Jahr corona-bedingt nicht planmäßig, aber im Juni ging es los mit den Ladies Days, die Damen konnten in die Saison starten. Nach drei heißen und trockenen Sommern zeigte sich der Platz deutlich grüner. Perfekte Platzverhältnisse und das Zweier-Flight-Training im Corona-Modus sorgten für das ein oder andere sehr gute Ergebnis.

Die neuen Handicaps haben sich über die Saison hinweg eingependelt. Sicher gab es hin wieder Handicap-Sprünge in die unerwünschte Richtung, aber die Damen ließen sich nicht vom Spielen abhalten. So hatte der Ladies Day Score wieder viele schöne und lustige Golf-Tage, sowohl auf dem Platz als auch nach dem Spiel auf der Terrasse.

Einen besonders schönen Golf-Tag hatten die Ladies, die beim **Offenen Damen-Vierer** dabei waren. Das Turnier wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragen. Trotz einiger Terminverschiebungen und

Sommerferienzeit traten 84 Spielerinnen an, dabei waren 27 Gäste aus 9 verschiedenen Clubs. Eine schöne Gelegenheit, die alten Bekannten wieder zu treffen, nicht nur aus dem eigenen Club, sondern auch aus der Region.

Der Golfstore Eisenmenger baute in großem Stil auf, den ganzen Tag über gab es bei einem Gläschen Sekt Mode und Praktisches rund ums Golfen. Der Sonderverkauf fand riesige Resonanz, am Ende des Tages wa-



Sie freut sich schon auf den nächsten Offenen Damen-Vierer: Ladies Captain Katja Richter.

ren die Ständer gut geleert und der Sekt ausgetrunken.

Auf die Runde geschickt wurden die Ladies standesgemäß von den Starterinnen Ada Richter und Antje Flerus, die auch die Tee-Geschenke verteilten.

Trotz reichlicher Halfway-Verpflegung und einigen Sonderpreis-Herausforderungen kamen alle Damen ins Ziel und konnten sich bei Welcome-Back-Drinks und einem Imbiss im Restaurant erholen. Viele Brutto- und Netto-Preise gab es dann bei der Siegerehrung für die erfolgreichsten Teams.

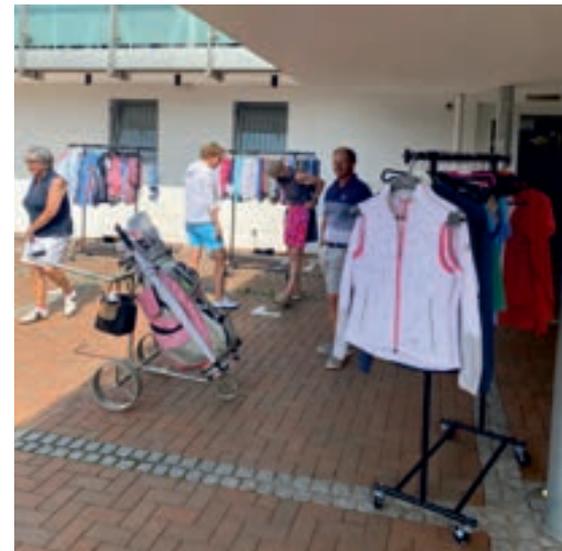
Herzlichen Dank an die Sponsoren JuCad, Smithworks und den Golfstore Eisenmenger für die wirklich großzügige Unterstützung. Neben den Erinnerungspreisen konnten sich die Siegerinnen über schöne Sachpreise von JuCad und Sonderpreise von Smithworks Wedges und Golfschuhe vom Golfstore Eisenmenger freuen.

Diesmal waren 84 Damen beim Offenen Damen-Vierer dabei, darunter 27 Gäste aus 9 verschiedenen Clubs der Region. Die Siegerflights stellten sich nach der Siegerehrung zum Erinnerungsfoto.





Antje Flerus und Ada Richter starteten die Damen beim Offenen Damen-Vierer und verteilten die Tee-Geschenke.



Der Sonderverkauf des Golfstores Eisenmenger fand eine gute Resonanz; am Ende des Tages waren die Ständer gut geleert und der Sekt ausgetrunken. *Fotos (4): DOGC.*

Wir freuen uns auf den nächsten Offenen Damen-Vierer, besonders auf die vielen Teilnehmerinnen und die tolle Stimmung, die wir in diesem Jahr den ganzen Tag über hatten.

Auch das Freundschaftsspiel mit den Damen des Vestischen Golfclubs Recklinghausen war ein voller Erfolg. Schönstes Wetter, ein perfekter Platz, leckere Halfway-Verpflegung und ein tolles Abendessen mit so vielen netten Damen – eine rundum gelungene Einladung der Recklinghäuser Ladies.

In diesem Jahr revanchieren wir uns, Mitte Juli richten wir das Freundschaftsspiel aus.

Dank nachlassendem Corona-Druck konnte im Sommer der immer noch ausstehende **Abschluss 2020** gefeiert werden. Mit großzügigem Essen und bester Stimmung wurde dann auch Undine Leithe als langjährige Ladies-Captain verabschiedet. Aber so ganz weg sind sie dann doch nicht weg, immer bereit zu helfen und einzuspringen – Liebe Undine, ganz vielen lieben Dank dafür nochmal an dieser Stelle.

Vielen Dank auch allen Damen, die auch in diesem Jahr mit ihren Spenden die **Kinderhospiz-Stiftung Löwenzahn** unterstützt haben. Rund 2.000 Euro konnten übergeben werden und helfen der Stiftung, ihre Arbeit zu leisten.

Dann war die Saison auch schon zu Ende – Anfang November lud das gesamte Ladies-Team zum gemeinsamen Abschluss. Mit einem Dreigänge-Menü, schönen Preisen und einem schönen Abend verabschiedete sich der Damen-Nachmittag in die nächste Saison.

Im nächsten Jahr geht es wie gehabt weiter. Fast. Ulrike Götz wird zusammen mit Katja Richter Captain beim Ladies Day Score. Herzlich willkommen, liebe Püppi und viel Spaß beim Begleiten der Turniere und Events.

Sie wird in der Saison 2022 den Ladies Day Score gemeinsam mit Katja Richter leiten: **Ulrike Götz.**



Wir freuen uns auf die Saison 2022, auf ein Wiedersehen, viele erfolgreiche Runden und auf die schönen Turniere vom Ladies Day Score und Ladies Day. ■

LADIES DAY SCORE Siegerinnen 2021

18-Loch-Brutto

1. Gabriela Suhr
2. Ingrid Freick
3. Katja Richter

18-Loch-Netto

1. Michaela Hildebrandt
2. Kerstin Butz-Scharf
3. Sigrid Schenke

9-Loch-Brutto

Hildegard Mai

9-Loch-Netto

1. Anita Prüsener
2. Gabriele Weidlich
3. Undine Leithe

LADIES DAY 2021

Ladies Day meets Herren-Nachmittag

Von Michaela Hildebrand und Christel Utech

Unsere erste Saison als Ladies Captains des Ladies Days (ehemals „nicht vorgabenwirksamer Damen-Nachmittag“) liegt nun hinter uns. Mit zahlreichen Ideen und großer Motivation haben wir, seit Übernahme unseres neuen Amtes im Herbst 2020, die Saison 2021 vorbereitet.

Ursprünglich wollten wir am 23. März in die Turnier-Saison starten. Leider war jedoch auch das Jahr 2021 geprägt durch die Corona-Pandemie. Deswegen mussten wir unseren Auftakt kurzfristig verschieben. Umso mehr haben wir uns daher gefreut, dass am 17. Juni mit dem großen GELDERMANN-CUP endlich der Startschuss fiel. Mehr als 60 Damen nahmen bei herrlichstem Sommerwetter an dem Turnier teil. Neben einem exzellenten Empfang mit Sekt und diversen köstlichen Cocktails, sponserte das Haus Geldermann tolle Preise für alle Netto- und Bruttoklassen. Dazu verwöhnte uns unser Wirt Felix mit seiner köstlichen Currywurst. Ein gelungener Auftakt!



Pünktlich zur Erdbeersaison luden wir am 24. Juni anschließend zu unserem „ERDBEER-TURNIER“ ein. Neben selbstgemachtem Erdbeerlikör und leckerem Erdbeerkuchen, als Halfway-Verpflegung,



Freuen sich schon auf die nächste Saison: Ladies Captains Christel Utech und Michaela Hildebrand.

stand auch bei uns Ladies Captains outfit-technisch alles unter dem Motto der Erdbeere.



Zum Erdbeer-Turnier am 24. Juni waren die Ladies Captains Christel Utech (li.) und Michaela Hildebrand (natürlich) entsprechend dem Turniernamen gekleidet.



Zu den Highlights im Turnierkalender der Ladies Days gehörte wieder der Beauty-Cup, gesponsert von Ladies Captain Michaela Hildebrand in Zusammenarbeit mit der Fa. Biodroga.



Natürlich ... fand im Juli wieder das „Ladies in white“-Turnier statt.

Es folgten weitere Highlights wie unser „LADIES IN WHITE-Turnier“ im Juli sowie im August der „BEAUTY-Cup“, gesponsert von Michaela Hildebrand in Zusammenarbeit mit der Firma Biodroga.

Besonders gefreut hat uns zudem die rege Teilnahme an unserem CHARITY-TURNIER zugunsten des Kinderhospiz Löwenzahn, bei dem eine beeindruckende Spendensumme von uns gesammelt wurde. Vielen Dank!

Im September luden wir dann erstmalig unsere Herren ein. Das Turnier „LADIES DAY MEETS HERREN-NACHMITTAG“ war ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt über die Gegeneinladung für die kommende Saison, liebe Herren.

Zuletzt durfte natürlich unser obligatorisches „REIBEKUCHEN-TURNIER“ am 14. Oktober nicht fehlen. Den Abschluss einer gelungenen Saison 2021 feierten wir schließlich am 4. November gemeinsam mit

den Damen vom Ladies Day Score und ehrten unsere **Jahressiegerinnen**:

18-Loch-Netto
1. Gabriela Suhr
2. Sigrid Schenke
3. Susanne Dolezych

9-Loch-Netto
1. Natascha Keil
2. Marlene Fähnrich
3. Angelika Töllner

Wir haben uns sehr darüber gefreut und möchten uns herzlich dafür bedanken, dass sich 69 Damen für den Ladies Day 2021 angemeldet und regelmäßig teilgenommen haben. Es hat uns großen Spaß gemacht.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison mit Euch! ■

- ANZEIGE -

PROFESSIONAL 3D

YOUR NEXT LEVEL MOUTHGUARD

Zwischen zwei EVA-Folien sicher eingeschlossen, befindet sich eine echte technologische Revolution. Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte perfekt auf und leitet sie sicher ab. Das Ergebnis: überlegene Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort.

Jetzt Starter Set sichern!

dentamid.dreve.de

Zusätzliche „Schmankerl“ in der Saison 2022

Von Wolf Brennholt

Liebe Golf Freunde,
das vermaledeite Virus hat leider auch die Saison 2021 beeinflusst. So durften wir statt im April erst am 9. Juni mit den Herren-Nachmittagen starten; immerhin konnten 11 Turniere stattfinden, wobei das Turnier am 29. September wegen Gewitters abgebrochen werden musste. Die Teilnehmerzahl lag wiederum bei etwa 35 Spielern pro Spieltag.

Auf vielfachen Wunsch jüngerer Berufstätiger wird seit September ein zusätzliches vorgabenwirksames 9-Loch-Turnier mit späteren Startzeiten angeboten, um auch ihnen die Teilnahme am Herren-Nachmittag zu ermöglichen. Bisher nutzten diese Möglichkeit in erster Linie einige hochgeschätzte lebens- und golferfahrene Spieler, für die es nicht immer 18 Bahnen sein müssen.

Die aus fast ganz Europa stammenden Weine für die Preise lieferte auch in dieser Saison die inzwischen in Witten ansässige **Bodegas Rioja**. Inhaber und Geschäftsführer Andreas Krämer zeigte sich mit Rücksicht auf unser schmales Budget nicht nur bei der Preisgestaltung sehr großzügig; er spendierte darüber hinaus auch an jedem Herren-Nachmittag den Sonderpreis. Dafür an dieser Stelle, lieber Andreas, noch einmal unser herzlichster Dank.



Zusätzliches vorgabenwirksames 9-Loch-Turnier für jüngere Berufstätige:
Men's Captain
Wolf Brennholt.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Julia Bucker und Rotraud Daus für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Herren-Turniere.

Am 18. August fand ein „besonderer“ Herren-Nachmittag statt – ein nicht vorgabenwirksames 9-Loch-Turnier mit einer Sonderwertung an Bahn 7, dem „Nearest to the line“.



Nach dem "besonderen" Herren-Nachmittag am 18. August wurden die Tagessieger geehrt. V. li.: Men's captain Wolf Brennholt, Werner Ehlers, Heinz-Albert Mertmann, Jasper Schürmann, Olaf Hegenberg, Kai Prochnow und Ralf Storch.

Vor dem Abschlag gab es allerdings – für jeden, der wollte – „Zielwasser“ in Form von gut gekühltem Bier und leckerem Haselnuss-Schnaps.

An „Loch 19“ holten wir bei Currywurst, wahlweise mit Pommes frites oder diversen Salaten, einem von mir gestifteten 30-Liter-Fass und freien Getränken in geselliger Runde unseren Abschluss der Saison 2020 nach, der wegen Corona nicht hatte stattfinden dürfen. So konnten nicht nur die Tagessieger, sondern auch die Vorjahresbesten würdig geehrt werden.

Der Chef der Bodegas Rioja erzählte uns in einem kurzen Vortrag auf seine überaus charmante Art, wie er zum Wein kam und wie er seine

exzellenten Weine in Europa findet. Er war von unserer Runde derart angetan, dass er sich auch in Zukunft großzügig zeigen möchte.



Aus sportlicher Sicht sind fünf Herrengolfer besonders zu erwähnen:

Siegfried Merten gewann bereits am zweiten Herren-Nachmittag den „Nearest to the pin“ mit 0,60 m und sicherte sich somit den Pokal.

In der Nettoklasse B spielten Markus Kluth und Lars Björn Kwiatkowski eine hervorragende Saison.

Longhitter Lars verbesserte sein Handicap sehr deutlich und gewann als „Spieler der Saison“ den Mirabellencup.

In der Nettoklasse A gewann Jürgen Brand mit deutlichem Vorsprung.

Im Brutto-Wettbewerb gab es eine ganze Reihe von Tagessiegern. Erst am letzten Herren-Nachmittag fiel die Entscheidung. Mit seiner „vermutlich besten Runde der Saison“ – 32 Brutto- und 39 Nettopunkte – belegte Olaf Hegenberg vor Vorjahressieger Stefan Lentz den ersten Platz in der Jahreswertung.

Heinz Albert „ALBI“ Mertmann ist der erste Gesamtsieger des 9-Loch-Wettbewerbs. ▶

– ANZEIGE –



**Ein 9er Eisen
und eine 8er Alu -
die perfekte Kombination.**

**Profi-Alu-Anlegeleiter von Weise
lieferbar bis zu 15 m Länge**

C.O. Weise GmbH & Co. KG | Deusener Straße 59 | 44369 Dortmund
Fon: 0231 - 315 03 - 0 | Fax: 0231 - 315 03 - 15
info@coweise.de | www.coweise.de | www.leiternshop-weise.de

WEISE
SEIT 125 JAHREN
GERÜSTE · LEITERFABRIK

Die Jahresbesten 2021

Nearest to the pin	
Siegfried Merten	0,60 Meter
Platz	Nettoklasse B
5. Werner Ehlers	20
4. Jürgen Lohmann	22
3. Ralf Storch	28
2. Lars Kwiatkowski	29
1. Markus Kluth	32
Platz	Nettoklasse A
5. Heiko Wiebel	13
4. Paul Knappmann	17
3. Gian Luca Storch	20
2. Peter Stendel	23
1. Jürgen Brand	29

Platz	Bruttowertung
3.	Paul Knappmann
2.	Stefan Lentz
1.	Olaf Hegenberg
Platz	9-Loch
2.	Michael Bärwald Norman Kühl-Gebauer Armin Agintus
1.	Heinz Albert Mertmann

Anlässlich des Abschlussabends Anfang November wurden die Jahresbesten bei einem sehr schmackhaften Grünkohlessen und einigen geistigen Getränken in geselliger Runde entsprechend geehrt.



Nach dem „besonderen“ Herren-Nachmittag am 18. August wurden nicht nur die Tagessieger geehrt, sondern auch die Jahresbesten der Saison 2020, weil die entsprechende Siegerehrung aus den bekannten Gründen nicht eher stattfinden konnte. V. li.: Stefan Lentz, Jan Pinner, Bernd Pfannkuch, Felix Feldkamp, Johannes Becker, Men's Captain Wolf Brennholt, Olaf Hegenberg, Gian Luca Storch, Paul Knappmann, Till Feldkamp und Reinhard Saftig.

Fotos (2): DOGC.

Ausblick auf die kommende Saison

Ein zusätzliches Schmankerl...

Die Jahresbesten haben sich für ein besonderes Golfturnier im Frühjahr 2022 qualifiziert. Das Golfturnier wird im Frühjahr 2022 an einem Samstag in der Bodegas Rioja in Witten stattfinden.

Vierer-Turnier

Auf vielfachen Wunsch wird es im Rahmen des Herren-Nachmittages ein „Vierer-Turnier“ geben.

Birdie-Cup – Damen vs. Herren-Vierer-Turnier

Für die nächste Saison habe ich einen kleinen Pokal gestiftet. Sieger wird sein, wer die meisten Birdies spielt und zudem in den Birdiepool eingezahlt hat.

Aller Voraussicht nach – abhängig vom endgültigen Turnierkalender – sind die Damen am **Mittwoch, 1. Juni 2022**, bei den Herren zum Turnier „Herren vs. Damen“ zu Gast.

Winterrunde 2021/2022

Von Wolf Brennholt

In diesem Winter konnte endlich wieder Wintergolf im DOGC gespielt werden.

Am 10. November 2021 starteten wir in die Winterrunde. Nach der Runde gab es schmackhafte Erbsensuppe und freie Getränke aus der noch gut gefüllten Mannschaftskasse.

Zusätzlich zur 18-Loch-Runde wurde ein 9-Loch-Turnier angeboten, und zwar jeden Mittwoch ab 11 Uhr. Selbstverständlich wurde nicht vorgabenwirksam gespielt.

Preise – exzellente Weine aus der Bodegas Rioja – gab es dennoch zu gewinnen, und zwar für das 1. Brutto, 1. bis 3. Netto und das 1. Netto des 9-Loch-Turniers.

Die Teilnehmerzahl bewegte sich durchschnittlich zwischen 15 und 20 Teilnehmern. Abhängig vom Guthaben in der Mannschaftskasse gab es nach dem Spiel zur Stärkung diverse Leckereien und geistige Getränke zur Förderung der ohnehin schon ausgeprägten Geselligkeit.



Fotos Privat.

– ANZEIGE –

netfloh IT. EINFACH.
UNKOMPLIZIERT.

IT Lösungen für Ihren Erfolg!

Wir beraten Sie qualifiziert über die für Ihr Unternehmen am besten geeigneten IT-Systeme.

Zusammen mit unseren Lösungspartnern und namhaften Herstellern können wir Ihnen ein breites Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten bieten.



Siemensstraße 56 • 59199 Bönen
Tel. 02383 588 8250 • Fax 02383 588 8270 • info@netfloh.de

Nur abgespeckter Spielbetrieb

Von Fred Baron von Hahn

In der Saison 2020 fiel die sportliche Bilanz des Seniorenkreises des DOGC naturgemäß eher mäßig aus, Corona-bedingt. Und in der abgelaufenen Saison, darauf weist der Oberalte Fred von Hahn hin, konnte ebenfalls – in Abweichung vom Wettspielkalender – lediglich ein abgespeckter Spielbetrieb stattfinden.

12-Loch-Spiele (Zählspiel mit Puttwertung)

Diese traditionelle Wettspielform des Seniorenkreises konnte auf Grund des Erfordernisses verbindlicher Startzeiten sowie eines rei-

bungslosen Spielflusses in 2021 nicht mehr durchgeführt werden; die 12-Loch-Spiele wurden demzufolge als 9-Loch-Spiele durchgeführt; zudem erfolgte eine Reduzierung der Anzahl dieser Spiele.

Ruhrpokal

(18-Loch Zählspiel, vorgabewirksam)
Auch hier erfolgte eine Reduzierung der Wettspiele.

Freundschaftsturniere

Die Begegnung mit unseren Golfreunden von RSB Dortmund auf unserer Anlage musste wegen Corona abgesagt werden.

Das Auswärtsspiel bei den Senioren des Vestischen GC Recklinghau-



Bestens bewirtet wurden die Teilnehmer der WGS am 25. August auf der Anlage des DOGC.



Die erfolgreichsten Golfer der WGS Veranstaltung stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto – mit Fred von Hahn (re.) und dem WGS-Vorsitzenden Gerd Zumbrägel (li.).

Fotos (3): A. Ossenkop.



Traditionell ... wurden beim Jahresabschlussessen die erfolgreichsten Golfer geehrt, diesmal auch die Sieger aus der Saison 2020.



Zum „Fröhlichen Golfer“ wählten die Senioren diesmal Ulrich Schimmel (Mitte). Fred von Hahn überreichte die „Trophäe“ an den neuen Preisträger und gleichzeitig an Manfred Schulte-Drüfel (re.), der in 2020 gewählt worden war.

Fotos (2): K. Burckhardt von Hahn.

sen fiel wegen anhaltender Regenfälle und Unbespielbarkeit der Anlage im wahrsten Sinn des Wortes „ins Wasser“.

Lediglich das Wettspiel mit dem GC Hubbelrath fand in Düsseldorf statt und wurde leider deutlich verloren.

Westfälische Golfsenioren

Diese alljährliche Golf-Großveranstaltung auf unserem Platz mit

durchschnittlich 80 bis über 100 Teilnehmern wies Corona-bedingt bedauerlicher Weise nur ein Starterfeld von 32 Spielern aus, wobei hervorragende Brutto- und Nettoergebnisse erzielt und mit entsprechenden Preisen belohnt wurden.

Die perfekte Rundenverpflegung sowie ein schmackhaftes Abschlussessen in unserem Clubhaus fand bei den WGS-Teilnehmern besondere Erwähnung und Anerkennung.

Jahresabschlussessen

Das Jahresabschlussessen mit der Ehrung der Jahressieger umfasste diesmal auch die ausgefallene Siegerehrung des Jahres 2020; den großzügigen Gastgebern U. Berg, W. Ehlers, J. Gürke, K.H. Klemke und K.G. Roth sei an dieser Stelle nochmals herzlich Dank gesagt. ■

*** Die Siegerlisten der sportlichen Aktivitäten des Seniorenkreises sind auf der Homepage nachzulesen, und zwar sowohl 2020 als auch 2021.*

- ANZEIGE -

Lecka-Land

... wo Dortmund am Höchsten isst! · www.overkamp-gastro.de



UNSER GOLFPLATZ

Von Martin Ruße

Zum Start in das Jahr 2021 zeigte sich unser Platz als eine gern besuchte Ski- und Rodelanlage. Neben Ski-Langläufern und Wanderern wurden bis Mitte Februar Abfahrten mit allen denkbaren schneetauglichen Geräten von Bahn 2 des Kurzplatzes bis zu den tiefsten Stellen der Bahnen 6,7 und 9 sowie vom Damenabschlag der Bahn 16 bis zum Bachlauf an Bahn 14 veranstaltet. Durch eine stabile Schneedecke und rechtzeitig angebrachte Absperrungen der besonders sensiblen Flächen, speziell an den Grüns der Bahnen 9, 10 und 14, konnten Schäden glücklicherweise vermieden werden.



Dank an alle Golfer, die nicht nur ein Auge für die eigenen Pitchmarken haben, sondern auch von anderen „vergessene“ Schadstellen reparieren: Martin Ruße.



So ... sah es auf dem Meisterschaftsplatz des Clubs Anfang Januar des Vorjahres aus.



Nicht nur Ski-Langläufer fanden ideale Verhältnisse vor, hier konnten die Kinder endlich einmal einen Schneemann bauen...

Während der so witterungsbedingt golfreifen Zeit haben wir Maßnahmen geplant, mit denen wir die Situation speziell unserer Fairways langfristig verbessern können. Den Empfehlungen unserer Berater folgend haben wir, sobald es die Bodenbeschaffenheit erlaubte, wie im Vorjahr die Fairways gelocht und gesandet. Zusätzlich wurde in diesem Jahr auf allen Fairways eine Nachsaat ausgebracht. Für diese Nachsaat haben wir uns zu einer Mischung von je zur Hälfte Festuca-ruba-Sorten, einer mehr Trockenheit verträglichen Art, und Lolium-perenne-Gräsern, die eine bessere Bodenbedeckung bilden sollen, entschieden. Wir hoffen, durch einen somit vielseitigeren Bestand an Grassorten für die kommenden Wetterbedingungen besser gerüstet zu sein.

Als einen der weiteren hoch priorisierten Punkte aus dem Masterplan haben wir das Thema **Bewässerung** in Angriff genommen und zunächst einen Kostenplan für eine komplette Erneuerung der Bewässerung der Grüns und Abschläge sowie zusätzliche Bewässerung der Fairways erstellt. Notwendige Komponenten dazu sind:

- Wasserspeicher oder Zisterne mit einem Volumen für mindestens eine komplette Bewässerung für einen Tag;
- Pumpenanlage;
- Rohrsystem mit Steuerungsleitungen und Regnern;
- Steuerungseinheit.

Optionale Komponenten für die Sammlung von Grund- und Oberflächenwasser als Alternativen zum Stadtwasser wären zu bauende Brunnen und Teiche.

Da genau diese Maßnahmen in das Förderprogramm „**Moderne Sportstätten 2022**“ des LSB passten, haben wir im Februar 2021 einen entsprechenden Antrag an den Stadtsportbund Dortmund gestellt. Unser Antrag wurde zunächst positiv vorgeprüft und zur Beschlussfassung in der „nächsten“ Sitzung angenommen. Auf Grund der Corona Situation hat die Stadt Dortmund erst im November über die Anträge entschieden und uns bisher leider nicht berücksichtigt. Da Bau- und sogar Planungstätigkeiten erst dann aufgenommen werden dürfen, wenn endgültig über den Förderantrag oder nun neu zu erstellende entschieden ist, ruht diese Planung leider noch.

Nistkästen

Auf Anregung der Eheleute Vogt und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde haben wir 18 individuelle Nistkästen an geeigneten Bäumen auf unserem Gelände aufgehängt. Dabei handelt es sich unter anderem um spezielle Nistkästen für Waldkauz, Dohle, Schleiereule, Kleinmeise, Baumläufer, Nischenbrüter und einige mit universalem Flugloch und Brutraum.

Neben der Anregung danken wir auch für die entsprechende Spende und hoffen, dass im kommenden Frühjahr o.g. Vögel hier einen geeigneten Nistplatz finden.

18 individuelle Nistkästen und eine Vogelsitzstange – hier werden Vögel jetzt hoffentlich einen geeigneten Nist- oder Sitzplatz finden.

Starkregen

Die **intensiven Regenfälle** am 14. Juli haben uns gezeigt, an welchen Stellen unser Platz für Regen besonders anfällig ist. So sah man einen deutlichen Unterschied zum Beispiel zwischen den neu angelegten Bunkern an Grün 14 und den älteren an Grün 15:

Die mit „Capillary Concrete“ ausgestatteten Bunker zeigten nur geringe Sandabspülungen, die älteren Bunker hatten in den steilen Bereichen durchweg starke Abspülungen, auch des Untergrunds. Ebenso kam es





So sah es nach dem Starkregen am 14. Juli aus: Gefluteter Bunker und „zeitweiliger“ Teich am Grün der Bahn 13.

auf Grund der deutlich besseren Durchlässigkeit der neuen Sohlen zu keinem Stauwasser in den neuen Bunkern, während selbiges aus einigen älteren Bunkern mit Pumpen abgeleitet werden musste.

Die nicht gepflasterten Wege waren der zweite Bereich, der einen intensiven Arbeitseinsatz nach den Regenfällen verlangte. Neben den regelmäßig bei Regen angegriffenen Wegen wurde der kurze Abgang von Grün 5 zum Damenabschlag Bahn 6 komplett weggespült. Das ablaufende Regenwasser hatte die beiden Teiche vor Grün 5 bis hin zum Graben an Bahn 6 in eine durchgehende Wasserfläche verwandelt.

Um die Wege gegen Regen beständiger zu machen, werden die schrägen Wegflächen gepflastert. Hierzu läuft aktuell eine Ausschreibung. Die **Neugestaltung der Bunker** ist Teil des Masterplans und wird situationsabhängig eingeplant.

In 2020 umgebaute Grüns

Speziell das komplett neu geschaffene **Grün 5** und der Approach zu **Grün 14** führten im letzten Jahr immer wieder zu Diskussionen. Allgemein sollte man bei solchen Maßnahmen berücksichtigen, dass der Untergrund, die Rasentragschicht, zu ca. 90 % aus Sand besteht. Solche Flächen erlangen Festigkeit erst durch das Wachstum der Gräser darauf – und dieser Prozess geht nicht in ein oder zwei Jahren! Wir haben ab September zusätzlich zu den Standardmaßnahmen speziell das Wurzelwachstum beschleunigende Biostimulantien eingesetzt. Zu starke Unebenheiten in den neuen Oberflächen wurden und werden weiterhin durch Topdressen angepasst.

Bei Grün 14 besteht das Problem, dass wir auf der sehr großen Fläche Bereiche mit sehr unterschiedlichem Wasserbedarf haben. Mit dem aktuellen Beregnungssystem ist es technisch nicht möglich, einen Teil der vier Beregner länger oder kürzer als die anderen laufen zu lassen, um individuell die richtige Wassermenge pro Beregnungszyklus auszubringen. Hier bleibt uns bis zur Realisierung einer neuen Bewässerung leider nur der Weg des Kompromisses.

Zu schützende Flächen

Besonders zu schützende Flächen sind alle schmalen „Wege“, wie zum Beispiel die Flächen zwischen Grüns und Teichen oder Bunkern oder auch zwischen zwei Abschlägen. Damit sich an solchen Engstellen keine Trampelpfade bilden oder gar Bunkeranten abbrechen, sollte man alle Bereiche unter einer Breite von 15 m bitte nicht mit Trolleys befahren. Typische Beispiele für solche Engstellen auf unserem Platz sind der linke Bunker an Grün 17 oder der rechte an Grün 8. Diese zwei Bunker sind beide als **Grünbunker** einzustufen. Nur wenn wir alle Rücksicht auf solche „Engpässe“ nehmen, können wir auf weitere Absperrungen verzichten.

Wir alle behandeln Grüns, Vorgrüns und Abschläge sicherlich mit besonderer Vorsicht. Speziell auf den Grüns bin ich aber immer wieder überrascht, wie viele unter uns die Grüns anscheinend hervorragend anspielen ... aber leider den Ballabdruck nicht finden. Jede nicht zügig reparierte Pitchmarke ist die beste Basis für kahle Stellen und Unkräuter, Dinge, die wir auf dem Grün nicht haben wollen. Hier gilt der Dank allen, die ein Auge nicht nur für die eigenen Pitchmarken haben und „vergessene“ Schadstellen ebenfalls reparieren! ■

Ihre Immobilie in guten Händen!



**Ob Kauf oder Verkauf,
Sanierung oder Neubau,
Beratung oder Bewertung,
bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen!**

*Jan Pinner
Dipl. Ing. Architekt (Geschäftsführer)*



PINNER
IMMOBILIEN GmbH

 Hagener Str. 247
44229 Dortmund

 Tel. 0231 / 99 769 79 0
Tel. 0231 / 99 769 79 3

 info@pinner-immobilien.de
www.pinner-immobilien.de



KRONEN-CUP

„Ein rundum gelungener Golf-Tag“

Viele Jahre war die Kronen-Brauerei einer der Haupt-Sponsoren der traditionsreichen Offenen Meisterschaften des Dortmunder Golfclubs. Dieses Event, das stets einen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Clublebens darstellte, musste sowohl in 2020 als auch in der vergangenen Saison pandemie-bedingt ausfallen.

Die Kronenbrauerei, die 2019 als Hauptsponsor der „Offenen“ von der Dortmunder Volksbank abgelöst wurde, fand im Vorjahr eine gute Gelegenheit, ihre langjährige Verbundenheit mit dem Club zu demonstrieren: Beim KRONEN-Cup 2021.

Am Samstag, 31. Juli, stand das Turnier beim DOGC an. Mehr als 100 Golferinnen und Golfer waren dabei, gespielt wurde ein „Vierer mit Auswahldrive“.

Bei dieser Spielform sind ohnehin gute Ergebnisse zu erwarten, und natürlich umso mehr, wenn das Wetter und die Platzverhältnisse optimal sind.

In der Bruttowertung kamen Jasper Schürmann und Johannes Becker auf 34 Punkte, es folgte die Paarung Jan Pinner/Ulf Reuker mit 32 Punkten.

In der Nettowertung gab's 2 Klassen: In der Klasse A siegten Christine Held und Partnerin Margarete Sackmann mit 44 Punkten, vor der Paarung Lars Kwiatkowski / Till Feldkamp, die ebenfalls mit 44 Punkten ins Clubhaus kamen.



Christine Held und Partnerin Margarete Sackmann waren in der Nettoklasse A mit 44 Punkten top.

In der Klasse B waren Peter Hoof und Sohn Maximilian mit 42 Punkten top, vor Wolf und Brigitte Brennholt mit 41 Punkten.



Nur 62 cm trennten Desiree Bullock (RSB) beim „Neary“ von einem Hole-in-one. Katja Richter freut sich mit der Gewinnerin.



Wolf und Brigitte Brennholt gewannen Platz 2 in der Nettoklasse B.

Bei den Sonderpreisen waren Gabriela Suhr und Lars Kwiatkowski („Longy“) top, Desiree Bullock (RSB) und Jürgen Faeseke gewannen den „Neary“ mit 62 bzw. 90 cm.



Der Turnierabschluss mit der Siegerehrung konnte im Freien, auf der unteren Clubterrasse, stattfinden.

Der Turnierabschluss fand (nicht nur corona-bedingt) im Freien statt, an Stehtischen und auf Bierzelt-Garnituren, die Golferinnen und Golfer konnten sich an einem Grill- und Salatbuffet stärken ... und natürlich gab's – beim Kronen-Cup – Freibier vom Sponsor.

Die Golfer waren sich einig: Ein rundum gelungener Golf-Tag! ■



Sämtliche Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto mit Sportwartin Katja Richter (li.). Fotos (5): DOGC.



**SETZT DEM GANZEN
DIE KRONE AUF!**

DEIN DORTMUND  **KRONEN**

PREIS DER PRÄSIDENTIN

Livescoring vom Relegationsspiel in Frankfurt

Vom Zeitpunkt her war es schon ein seltsames Zusammentreffen: Das Traditionsturnier „Preis des/der Präsidenten/in“ war für Sonntag, 15. August geplant. Was bei der Aufstellung des Turnierkalenders natürlich niemand wissen konnte: Just an diesem Sonntag stand für die 1. Herren-Mannschaft des Clubs das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga gegen den Hannoverschen GC in Frankfurt an. Was tun? Man kann nun mal nicht gleichzeitig auf 2 Hochzeiten tanzen! Die Lösung: Das Turnier ging über die Bühne, gleichzeitig gab's ein Livescoring, wodurch die Clubmitglieder jederzeit über den Stand des Turniers in Frankfurt informiert waren.

Knapp 90 Golferinnen und Golfer (31 Damen / 54 Herren) waren am Start – bei besten Wetter- und Platzverhältnissen. Die sportlichen Ergebnisse waren OK, wenngleich es diesmal keine spektakulären Ergebnisse wie im Vorjahr gab, als reihenweise Unter-Par-Runden gespielt wurden und 16 (!) Spieler* innen der Ergebnisliste mit einstelligen Handicaps angetreten waren.

In der Damen-Konkurrenz sicherte sich Andrea Marx bei „ihrem Turnier“ Platz 1 mit 28 Bruttopunkten, vor Lena Wiebel (24 P.) und Steffi Marx (23 P.), bei den Herren war Bastian Scholz mit 30 Punkten top, vor Jan Pinner und Achim Schürmann mit jeweils 28 Punkten.

Beim Preis des/der Präsidenten/in stehen allerdings nicht die Brutto-, sondern eher die Nettoergebnisse im Vordergrund, weil es um je einen Wanderpokal für den Golfer/ die Golferin mit dem besten Nettoergebnis geht.

In der Klasse A kamen mit Lena Wiebel, Thomas Seseke, Bastian Scholz und Ulf Reuker gleich 4 Golfer auf 35 P, Bastian Scholz fiel wegen seines Bruttosieges aus der Wertung, Platz 1 ging an Ulf Reuker.

In der Klasse B kamen Sigrid Schenke und Gabriela Suhr auf 37 Punkte, letztere musste sich nach Stechen mit Platz 2 begnügen. Die besten Ergebnisse wurden in der Klasse C erzielt, wo Dr. Sebastian Schulte mit 42 Punkten top war, vor den punktgleichen Anne-Kathrin Heinrich und Christian Diekhaus mit je 40 Punkten. Damit standen die Gewinner der Wanderpokale fest: Sebastian Schulte und Anne-Kathrin Heinrich.



DOGC-Schriftführer Bastian Scholz gewann den Bruttopreis mit 30 Punkten.



Bruttosiegerin bei „ihrem“ Turnier: Gastgeberin Andrea Marx (li.), Spielführerin Katja Richter gratuliert und überreicht den Preis.



Anne-Kathrin Heinrich und Dr. Sebastian Schulte sicherten sich die Wanderpokale für das beste Nettoergebnis.

Bei den Sonderpreisen war Stephanie Marx sowohl beim Longest Drive als auch beim „Nearest to the pin“ (2,09 m) top, im Übrigen waren dies Jan Pinner und Reinhold Hege-
mann (1,42 m).

Die Bewirtung erfolgte corona-be-
dingt: den ankommenden Flights
wurde ein Imbiss serviert, und nach
der Siegerehrung gab's „Freibier“
für alle.

Die Nachricht aus Frankfurt, dass
die Clubmannschaft den Aufstieg
knapp verpasst hatte, trübte die
Stimmung nicht wesentlich, die
Clubmitglieder honorierten die
starke Leistung des Teams mit Ap-
plaus. ■



Nach der Siegerehrung stellten sich
alle Sieger und Platzierten des Preises
der Präsidentin zum Abschlussfoto mit
der Gastgeberin. *Fotos (4): DOGC.*

– ANZEIGE –

Auch ohne Handicap unschlagbar: Sicht- und Sonnenschutz vom Profi.

www.scheel.de

scheel

**Ihr Profi für Sonnenschutz,
Sichtschutz, Tür und Tor.**

Scheel GmbH & Co. KG
Juchostraße 53
44143 Dortmund
Tel.: 0231 - 56 20740



PARK WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT-TURNIER

Deutliche Bruttosiege von A. Marx und Dr. H. Brenner

In 2020 fiel das Turnier pandemie-bedingt aus, in 2021 konnte es glücklicherweise wieder stattfinden. 64 Golferinnen und Golfer (13 Damen/ 51 Herren) waren am 21. August dabei, bei strahlendem Sommerwetter.

Im sportlichen Teil der Veranstaltung gab es deutliche Bruttosiege: Bei den Damen ließ die Gewinnerin aus 2019 und Serien-Siegerin in '21, Andrea Marx, der Konkurrenz keine Chance, sie siegte mit 32 Bruttopunkten vor Dr. Astrid Windels-Pietzsch (19) und Ulrike Götz mit 18 Punkten. Ebenso klar gestaltete sich der Kampf um den Bruttosieg bei den Herren, wo der frühere Clubchef des DOGC Dr. Horst Brenner mit 30 Punkten souverän an der Spitze stand, gefolgt von Pieter Wiepjes (Münster-Tinnen) und Ulf Reuker, die beide mit 23 Punkten ins Clubhaus kamen.

In der Nettowertung waren Dr. Tobias Eggers (Klasse A, 37 P.), Prof. Dr. Ralf Neuhaus (Klasse B, 39 P.) und Jörg Schmidtke (Klasse C, 36 P.) top.



Andrea Marx und Dr. Horst Brenner waren die überlegenen Bruttosieger mit 32 bzw. 30 Punkten. Dr. Tobias Eggers und Prof. Dr. Tido Park (v. li.) gratulieren.

Foto: Park Wirtschaftsstrafrecht.

Bei den Sonderwertungen machte die Clubpräsidentin ihren Tages-Triumph komplett, indem sie sich sowohl den Longest Drive als auch den Nearest to the pin-Preis (3,59 m) sicherte. Im Übrigen gewannen Andreas Tinkl (Longest Drive, Brückhausen) und Andreas Spielmann (1,19 m, Hagen) die Sonderpreise. ■

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL

3.870 Euro für KOBER

Der BMW Golf-Cup International war immer eines der begehrtesten Turniere in den Wettspielkalendern der Clubs, weil dieses Turnier tatsächlich internationales Flair hatte. Bei den internen Club-Turnieren konnten die Golfer sich für ein Landes-, Bundes- und evtl. sogar für das Weltfinale qualifizieren und die Qualifikationsturniere waren – egal auf welcher Ebene – immer großartige Events.

Diesmal, am 12. September, war vieles anders – der Pandemie geschuldet. Auf die äußerst attraktiven Qualifikationen wurde verzichtet, der BMW Cup wurde ausschließlich auf lokaler Ebene ausgetragen und war als Charity-Turnier ausgeschrieben. Der Club verzichtete auf das übliche Greenfee bzw. ein Start-

geld, der Reinerlös des Turniers ging an KOBER, Anlaufstelle für Frauen in prekären Lebensverhältnissen, die vom Sozialdienst katholischer Frauen betrieben wird. Und das Turnier war (auch) unter diesem caritativen Aspekt ein voller Erfolg, denn der Reinerlös der Veranstaltung betrug 3.870 Euro. Stell-



Der Spendenerlös war für das Hilfsprojekt Beratungsstelle KOBER bestimmt, das hier von Club-Präsidentin Andrea Marx und Thomas Priester, Chef der BMW Niederlassung Dortmund, vorgestellt wird.

vertretend für Sabine Schürmann nahm Jasper Schürmann den Spendenscheck entgegen und berichtete über das Hilfsprojekt.

Sportliches gab's natürlich auch einiges zu berichten: Jasper Schürmann kam mit 38 Bruttopunkten ins Clubhaus (70er-Runde) und gewann damit den Bruttopreis, knapp vor Felix Schröder, der eine Par-Runde spielte, und Jan Pinner mit 75 Schlägen. Bei den Damen war Clubmanagerin Amélie Bernsdorf, die für Bremen zur Vahr aufteet, mit 26 Punkten top, vor Lena Wiebel mit 25 Punkten.



Amélie Bernsdorf und Jasper Schürmann gewannen die Bruttowertung. Thomas Priester gratuliert und übergibt die Turnierpreise.



Peter Heickel (Foto li.) und Astrid Windels-Pietzsch gehörten zu den Netto-Siegern des Turniers.



Jasper Schürmann konnte einen Spendenscheck über 3.870 Euro für KOBER entgegennehmen.

In den Nettowertungen dominierten Jasper Schürmann (Klasse A, Herren, 39 P.), Peter Heickel (Klasse B, Herren, 41 P.), Lena Wiebel (Klasse Netto Damen bis 28,4, 37 P.), Dr. Marius Haak (Sonderwertung C, 36 P.). Amélie Bernsdorf und Jasper Schürmann sicherten sich den Longest Drive, Uwe Kettelhack den Nearest to the pin (Bahn 8, 4,93 m).

Sowohl Club-Präsidentin Andrea Marx („extrem sympathische Veranstaltung mit hoher persönlicher Note“) als auch Thomas Priester, Leiter der BMW-Niederlassung Dortmund, („...Wetter und Platz haben gestimmt, alle waren zufrieden und begeistert“) konnten ein positives Fazit des Events ziehen.

Und der Vertreter des Sponsors gab noch ein Versprechen ab, das Turnier – falls von den Gegebenheiten möglich – im nächsten Jahr wieder in dem gewohnten internationalen Rahmen zu wiederholen. ■



Alle Sieger und Platzierten des BMW Golf Cups stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussturnier – mit dem Repräsentanten des Sponsors (li.).

Fotos (7):
P. Brenneken (TriAss).

FÖRDERKREIS-TURNIER

1. Turnier: 59 Nettopunkte!

Von Peter Köthschneider

Die Golfsaison 2021 neigte sich dem Ende entgegen. Die Mannschaftswettbewerbe waren abgeschlossen. Clubmeisterschaften und diverse Turniere in unserem Club konnten in diesem Jahr wieder zur Freude aller Golfer durchgeführt werden. Doch ein Highlight stand noch aus: das Förderkreis-Turnier.

Zum zweiten Mal fand dies am 26. September 2021 statt. Im Vorfeld sollte eine attraktive Spielform gewählt werden, denn im Vordergrund dieser Veranstaltung stand, wie schon im Vorjahr, das Kennenlernen und das Miteinander unserer Clubmitglieder mit unseren erfolgreichen DGL-Spielern und -Spielerinnen. Gewählt wurde ein Teamwettbewerb, in dem jeder Spieler seinen Ball im Einzel nach Stableford Netto spielte, aber gleichzeitig alle Nettoergebnisse in einem Flight addiert wurden. Das schlechteste Netto galt als Streichergebnis. In jedem Flight spielte ein Teamspieler der Clubmannschaften.

Zur Freude des gesamten Förderkreises gingen 69 Teilnehmer an den Start. Ein Dank an unseren Club, dass er uns die Veranstaltung ermöglicht hat und wir bei herrlichem Wetter um 9 Uhr von Tee 1 abschlagen durften. Wieder waren auch einige Gäste, überwiegend Eltern unserer Spieler, dabei. Pia Burckhardt und Axel Ossenkop begleiteten das Turnier wieder mit tollen Bildern und Social Media Beiträgen. Nach 9 Loch gab es für die Akteure eine reichhaltige Halfway-Verpflegung. Die Stimmung war



„Förderkreis-Turnier ist ein Highlight im Turnierkalender des DOGC“: Schirmherr Wolfgang Scharf (li.) und Organisator Peter Köthschneider.

großartig, wie man allorts wahrnehmen konnte. In der Mittagszeit kamen die ersten Flights zurück und begaben sich zum geselligen Teil auf unsere Clubterrasse.

Gestärkt von einem ausgewählten Essen durfte unser Schirmherr Wolfgang Scharf alle Teilnehmer begrüßen. Freudestrahlend übergab er an unsere Sportwartin Katja Richter, um die Sieger in den Netto-Wertungen im Einzel und im Team zu ehren.

Am Rande sei bemerkt, es wurden richtig gute Bruttoergebnisse erzielt. 5 Runden unter Par zierten



das Leader Board; allen voran „Tischchen“ mit 5 unter = 67, gefolgt von Valentin Brand (69), Felix Schroeder (70) sowie Luis Ziffus und Hannes Ruhnu mit 71 Schlägen. Leider gab es für diese Leistungen keine Preise, denn Netto stand im Fokus.

In der Einzelwertung gab es 11 Unterspielungen, wobei ein Ergebnis herausstach: Dr. Karsten Schumann gewann in seinem 1. Turnier mit sagenhaften 59 Nettopunkten. Da war es auch nicht verwunderlich, dass sein Team, angeführt von Felix Schroeder sowie Jan Hillmann, mit insgesamt 136 Punkten deutlich gewann. Im Silber waren die Teams



Siegerflight mit (v. l.) Dr. Karsten Schumann, Felix Schröder und Jan Hillmann.



Damenflight mit (v. li.): Ulrike Schröder (Castrop-Rauxel), Ronja Scobel, Tanja Hillmann und Regina Scobel (Möhnesee).



um Valentin Brand und Matthias Tischler.

Zu guter Letzt gab es noch eine Versteigerung. Peter Köthschneider brachte zwei hochwertige Golfbags und zwei limitierte Trolleys an die Frau/den Mann. 3.100 Euro wurden zu Gunsten der Förderung im Club erzielt.

2 Golfbags und 2 Trolleys wurden von P. Köthschneider versteigert – zu Gunsten des Förderkreises.

Ein gelungener Tag ... und die Veranstaltung ging zu Ende mit rundum zufriedenen Organisatoren und Teilnehmern.

Unser Resümee: Wir sind auf dem richtigen Weg ... aber da sind noch ein paar Meter ...

Fotos (4): A. Ossenkop.

FÖRDERKREIS IM DOGC

Unser Fazit nach einer erfolgreichen Saison

2021: Nach einem coronabedingten Spielausfall 2020 gab's endlich wieder Ligasport. Somit konnte der Förderkreis seiner Aufgabe der Förderung des Leistungssports im Club wieder nachkommen. Es waren wieder Ergebnisse darstellbar, und die waren herausragend:

Unsere DGL-Damen sind sensationell in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Unsere DGL-Herren haben den Aufstieg in die 1. Bundesliga nur ganz knapp in einem dramatischen Aufstiegsspiel in Frankfurt verpasst. Viel Freude hatten wir auch, zu sehen, dass in der AK14 zwei Jungen bei der deutschen Meisterschaft im Feld waren. Es war ein tolles Jahr, in dem wir uns vom Förderkreis in unserer Aufgabe bestätigt fühlen.

Im vergangenen Jahr wurden auch erstmalig die DOGC-Damen vom Förderkreis unterstützt. Zudem halfen wir, ein mehr als gelungenes Förderkreis-Turnier im September zu veranstalten. Wir konnten im Nachgang des Turniers einige neue Förderer interessieren und akquirieren; sowohl als helfende Hände als auch als Sponsoren. Mittlerweile zählt unser Kreis 12 Personen, die wir im November in dieser Konstellation erstmalig zu einem Meeting begrüßen durften.

Schirmherr Wolfgang Scharf blickt erfreut auf das abgelaufene Jahr zurück und fühlt sich in seiner und der vom Förderkreis geleisteten Arbeit bestätigt. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen in 2022.

Peter Köthschneider

MERCEDES-BENZ AFTER WORK GOLF CUP

Attraktive Verlosungen

Natürlich ... wurde der Mercedes-Benz After Work Golf Cup auch in 2021 ausgetragen – mit mehr als 3.000 Turnieren auf über 300 Golfanlagen in ganz Deutschland.

Und wer die Ausschreibung für die beliebte Turnierserie 2021 liest, kann gut nachvollziehen, dass die Teilnehmerzahlen wie gewohnt



Markenbotschafter Marcel Siem.

Foto: Mercedes-Benz.



Insgesamt 4 Turniere fanden auf der Anlage des DOGC statt, am 25. Juni, 30. Juli, 27. August und 17. September, wobei die Beteiligung in der Regel über 40 Teilnehmer lag (höchste Beteiligung am 25. Juni mit 45 Teilnehmern). Und dass die After Work-Turniere nicht nur für Anfänger, sondern längst auch für einstellige Handicapper attraktiv sind, ist inzwischen bekannt.

Die Golferinnen und Golfer des DOGC freuen sich auf die Saison 2022, in der die Turnierserie sicher fortgesetzt wird. ■

hoch waren. Je Spieltag gab's attraktive Preise für das 1. Brutto, 1. bis 3. Netto und zusätzlich für das beste Damen-Nettoergebnis ein „She's Mercedes Geschenkset“ ... und wer es nicht schaffte, sich sportlich einen der Preise zu sichern, hatte noch die Chance, einen der attraktiven Preise bei der wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Verlosung zu ergattern, immerhin war als Jahreshauptpreis ein vollelektrischer EQA von Mercedes EQ im Wert von 65.000 Euro ausgelobt.



Sieger und Platzierte nach den Mercedes-Benz After Work-Turnieren am 24. Juni (Foto Mitte) und 30. Juli (Foto u. re.), jeweils mit dem Mercedes-Benz Verkaufsberater PKW Alexander König.

Fotos (2): Mercedes-Benz.



Allgemeine Turniere 2021*

Turnier	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
Mercedes Benz After Work 25. Juni 2021 (Stableford 9-Loch)		Heidötting, T. 15	Berg, C. 26 Agintus, A. 23 Diekhaus, C. 22		
Monatsteller 27. Juni 2021 (Zählspiel)	Marx, A. 83	Ruhnau, H. 67	Pinner, R. 69 Wiebel, H. 70 Ruhnau, H. 70	<u>Stableford</u> Merten, S. 36 Held, S. 34 Kluth, M. 34	
Clubmeisterschaften Damen/Herren AK 30, AK 50, AK 65 10./11. Juli 2021 (Zählspiel über 36 Löcher)	<u>AK 30 (Damen)</u> Wiebel, L. 166 Karthaus, M. 175 Scheidgen, S. 184	<u>AK 30 (Herren)</u> Brüggmann, L. 139 Pinner, J. 154 Seseke, T. 158	<u>AK 50 (Damen)</u> Marx, A. 152 Marx, S. 183 Suhr, G. 192	<u>AK 50 (Herren)</u> Lentz, S. 149 Schürmann, A. 164 Hillmann, J. 165	<u>AK 65 (Damen)</u> Freick, I. 187 Held, C. 191 Prüsener, A. 203 <u>AK 65 (Herren)</u> Vogt, H. 173 Saftig, R. 179 Duwenhögger, H. 181
Monatsteller 18. Juli 2021 (Zählspiel)	Merten, K. 90	Kettelhack, U. 87	Merten, K. 71 Ruße, M. 72 Gmel, B. 75	<u>(Stableford)</u> Merten, S. 41 Held, S. 40 Preußer, K. 40	
18. Dortmunder Stadtmeisterschaften 24./25. Juli 2021 (Zählspiel über 36 Löcher)	Dreve, V. 152 Marx, A. 152 Rübenkamp Hoff, L.-K. (Gast) 155	Schmitz, B. 146 Iciek, M. 146 Tischler, M. 146			
Mercedes Benz After Work 30. Juli 2021 (Stableford 9-Loch)		Lentz, S. 18	Suhr, G. 25 Kwiatkowski, L. 22 Osterloh-Rohn, E. 21		
Kronen Cup 31. Juli 2021 (Vierer-Auswahldrive Stableford)		Schürmann, J./ Becker, J. 34	Held, C./ Sackmann, M. 44 Kwiatkowski, L./ Feldkamp, T. 44 Suhr, G./ Schenke, S. 41	Hoof, P./ Hoof, M. 42 Brennholt, B./ Brennholt, W. 41 Preußer, M./ Preußer, K. 38	
Monatsteller 1. August 2021 (Zählspiel/Stableford)	Merten, K. 98	Schürmann, A. 79	Kettelhack, U. 71 Merten, S. 73 Schürmann, A. 74	<u>(Stableford)</u> Pöiking, L. 43 Harte, Prof. R. 33 Kluth, M. 32	
BMW After Work 11. August 2021 (Stableford 9-Loch)	Suhr, G. 9	Schützek, J. 19	Schützek, J. 22 Kluth, M. 20 Heidötting, T. 19	Kwiatkowski, L. 25 Sybrecht, S. 21 Storch, R. 17	
Preis der Präsidentin 15. August 2021 (Stableford)	Marx, A. 28	Scholz, B. 30	Reuker, U. 35 Wiebel, L. 35 Seseke, T. 35	Schenke, S. 37 Suhr, G. 37 Keil, M. 36	Schulte, Dr. S. 42 Heinrich, A.-K. 40 Diekhaus, C. 40
Park Wirtschafts- strafrecht Turnier 21. August 2021 (Stableford)	Marx, A. 32	Brenner, Dr. H. 36	Marx, A. 37 Eggers, Dr. T. 36 Windelzsch-Pietsch, Dr. A. 36	Neuhaus, Prof. R. 39 Heickel, P. 36 Wollschläger, Dr. S. (Gast) 36	Schmidtke, J. 36 Grosche, Dr. E. (Gast) 34 Klengel, J. (Gast) 33
Mercedes Benz After Work 27. August 2021 (Stableford 9-Loch)		Hillmann, J. 16	Sackmann, M. 22 Haak, Dr. M. 21 Hillmann, J. 21		
Clubmeisterschaften Damen/Herren 4 /5. September 2021 (Zählspiel über 54 Löcher)	Wiebel, L. 251 Marx, A. 252 Wilhelm, H. 263	Ruhnau, H. 202 Ostermann, M. 210 Schmitz, B. 217	Ruhnau, H. 211 Brunke, J. 212 Wiebel, L. 215		
BMW After Work 8. September 2021 (Stableford 9-Loch)	Freick, I. 8	Lentz, S. 15	Keil, M. 20 Kluth, M. 19 Mende, M. 18	Feldkamp, T. 23 Schulte-Drüfel, M. 17 Sybrecht, S. 16	
BMW Golf Cup International 12. September 2021 (Stableford)	Bernsdorf, A. 26	Schürmann, J. 38	Schürmann, J. 39 Schützek, J. 38 Schroeder, F. 36	Heickel, P. 41 Merten, S. 37 Greiner, T. 34	<u>Netto Damen:</u> Wiebel, L. 37 Butz-Scharf, D. K. 36 Windels-Pietsch, Dr. A. 34 <u>Sonderwertung C:</u> Haak, Dr. M. 36 Opländer, J. 34 Javaherian, A. 33
Mercedes Benz After Work 17. September 2021 (Stableford 9-Loch)	Lentz, S. 14	Faeseke, S. 23 Untenberger, J. 21 Merten, S. 20			

Allgemeine Turniere 2021* (Fortsetzung)										
Turnier	Brutto Damen		Brutto Herren		Netto Klasse A		Netto Klasse B		Netto Klasse C	
Monatsteller 19. September 2021 (Zählspiel/Stableford)	Merten, K.	95	Kießling, T. (Gast)	82	Kießling, T. (Gast)	65	Stableford			
					Plate, S.	72	Brodrick, B.	40		
					Stendel, P.	73	Harte, Prof. R.	37		
							Park, Prof. T.	37		
Förderkreisturnier 26. September 2021 (Stableford)			Tischler, M.	41	Schumann, Dr. K.	59				
					Ehlers, W.	40				
					Brand, V.	40				
Clubmeisterschaften Ehepaar-Vierer/ Gemischter-Vierer 16./17. Oktober 2021 (Klassischer Vierer- Zählspiel, 36 Löcher)	Ehepaar-Vierer: Hegenberg, O./ Hegenberg, I.	173	Gemischter-Vierer: Pinner, J./ Wilhelm., H.	152	Ehepaar-Vierer: Preußer, K./ Preußer, M.	147	Gemischter-Vierer: Pinner, J./ Wilhelm., H.	144		
	Wiebel, H./ Wiebel, L.	179	Brand, J. (Gast)/ Bernsdorf, A. (Gast)	178	Hegenberg, O./ Hegenberg, I.	148	Stendel, P./ Freick, I.	155		
	Marx, A./ Heickel, P.	186	Stendel, P./ Freick, I.	189	Duwenhögger, H./ Duwenhögger, S.	149	Brand, J. (Gast)/ Bernsdorf, A. (Gast)	156		
Querfeldein-Turnier 1. November 2021 (Scramble-Zählspiel)	Marx, A./ Heickel, P./ Marx, S./ Krasniqi, I.	62	Klemke, Dr. K.-H./ Boogs, B./ Vogel, A./ Vogel, M.	43						
			v. Zwoell, Dr. D./ Ortner, F./ Schwartz, J./ Nill, T.	44						
			Hildebrand, M./ Hildebrand, Dr. R./ Mölmenn-Sauer, Dr. K./ Sauer, Dr. M.	44						

Herren-Nachmittage 2021*										
Datum	Brutto		Netto-Kategorie A		Netto-Kategorie B		9-Loch Brutto		9-Loch Netto	
9. Juni 2021 (Stableford)	Ferner, M.	35	Becker, J.	40	Bärwald, M.	41				
			Harnisch, R.	38	Kluth, M.	37				
			Storch, G.	38	Lohmann, J.	35				
23. Juni 2021 (Stableford)	Becker, J.	29	Stendel, P.	38	Neuhoff, E.	36				
			Kluth, M.	35	Buller, H.-G.	35				
			Becker, J.	35	Schulte-Drüfel, M.	33				
7. Juli 2021 (Stableford)	Knappmann, P.	31	Vogt, H.	39	Kwiatkowski, L.	39				
			Knappmann, P.	38	Lohmann, J.	38				
			Saftig, R.	36	Kluth, M.	36				
21. Juli 2021 (Stableford)	Pfannkuch, B.	28	Brand, J. (Gast)	36	Kluth, M.	42				
			Wietzke, L.	33	Preußer, K.	33				
			Stendel, P.	33	Heickel, P.	32				
4. August 2021 (Stableford)	Hegenberg, O.	30	Krasniqi, I.	39	Lohmann, J.	35				
			Hegenberg, O.	36	Storch, R.	35				
			Pinner, R.	35	Feldkamp, T.	34				
18. August 2021 (9-Löcher Stableford)	Sondermann, L.	18	Plathe, S.	22	Ehlers, W.	18				
			Prochnow, K.	21	Mertmann, H.	18				
			Hegenberg, O.	19	Storch, R.	18				
1. September 2021 (Stableford)	Storch, G.	25	Wiebel, H.	37	Harte, Prof. R.	39	Mertmann, H.-A.	7	Mertmann, H.-A.	18
			Stendel, P.	37	Held, S.	38	Rateniek, E.	15	Sommer, Dr. T.	13
			Merten, S.	36	Trost, S.	33				
15. September 2021 (Stableford)	Becker, J.	31	Becker, J.	35	Kwiatkowski, L.	40	Kühl-Gebauer, N.	6	Scharf, Dr. F.	16
			Storch, G.	34	Prochnow, K.	35			Dinnus, T. (Gast)	14
			Knappmann, P.	32	Neuhoff, E.	34			Kühl-Gebauer, N.	13
13. Oktober 2021 (Stableford)	Weidemann, J. (Gast)	34	Duwenhögger, H.	39	Ehlers, W.	34	Agintus, A.	8	Agintus, A.	18
			Weidemann, J. (Gast)	34	Preußer, K.	33			Mertmann, H.-A.	16
			Brand, J. (Gast)	33	Storch, R.	32			Prochnow, K.	14
27. Oktober 2021 (Stableford)	Hegenberg, O.	32	Hegenberg, O.	39	Storch, R.	36				
			Brand, J.	38	Kaiser, A.	35				
			Storch, G.	36	Held, S.	34				

Damen-Nachmittage 2021* (vorgabewirksam)

Datum	Brutto	Netto-Klasse A	Netto-Klasse B	9-Loch Brutto	9-Loch Netto
10. Juni 2021 (Stableford)	Kettelhack, A. (Gast) 22	Ruße, M. 35 Kettelhack, A. (Gast) 33 Bischoff, K.-F. 32			Prüsener, A. 19 Fähndrich, M. 16 Bildat, K. 15
17. Juni 2021 „Geldermann-Cup“ (Chapman-Vierer Stableford)	Suhr, G./ Brenner, R.-M. 8/9	Prüsener, A./ Arnold, N. 21 Suhr, G./ Brenner, R.-M. 21 Schenke, S./ Karl, S. 20			
24. Juni 2021 „Erdbeer-Turnier“ (Stableford)		Prüsener, A. 43 Butz-Scharf, Dr. K. 32 Neuhaus, U. 30			Bischoff, K.-F. 20 Keil, N. 18 Duwenhögger, S. 18
1. Juli 2021 (Stableford)	Freick, I. 22	Freick, I. 38 Prüsener, A./ Butz-Scharf, Dr. K. 35 32		Sackmann, M. 7	Sackmann, M. 19 Weidlich, G. 17 Hildebrand, M. 16
8. Juli 2021 „Ladies in White“ (4er Auswahldrive Stableford)					Butz-Scharf, Dr. K./ Klöcker, M. 19 Suhr, G./ Schenke, S. 18 Neuhaus, A./ Andexer, B. 18
22. Juli 2021 (Stableford)	Freick, I. 21	Freick, I. 36 Suhr, G. 35 Schenke, S. 33			Heinrich, A.-K. 19 Keil, N. 18 Hildebrand, M. 17
29. Juli 2021 (Stableford)	Suhr, G. 18	Prüsener, A. 35 Sybrecht, S. 34 Suhr, G. 34		Held, C. 6	Leithe, U. 19 Held, C. 15 Keil, N. 15
12. August 2021 Offener Damenvierer (Vierer Auswahldrive Stableford)	Messing, M. (Gast)/ Maurer, A. (Gast) 22	Krieg, R./ Merten, K. 39 Richter, K./ Skudlarek, K. 37 Suhr, G./ Schenke, S. 36			
19. August 2021 „Biodroga Beauty Cup“		Suhr, G. 35 Dolezych, S. 34 Schenke, S. 33			Bischoff, K. 20 Töllner, A. 20 Bildat, K. 17
2. September 2021 „Ladies Day Scramble mit Herren“ (2er-Scramble Stableford)		Gmel, B./ Martini, S. 20 Hoof, P./ Laufs, U. 18 Freik, I./ Harte, Prof. R. 17			
9. September 2021 „Charity Löwenzahn“ (Stableford)	Suhr, G. 14	Hildebrand, M. 36 Suhr, G. 33 Merten, K. 32		Weidlich, G. 9	Weidlich, G. 19 Richter, K. 18 Roos, S. 17
23. September 2021 (Stableford)				Freick, I. 10	Sybrecht, S. 19 Sandrock, H. 19 Prüsener, A. 19
30. September 2021 (Stableford)	Marx, S. 22	Held, C. 36 Suhr, G. 34 Marx, S. 31		Richter, K. 10	Richter, K. 21 Sybrecht, S. 16 Prüsener, A. 15
7. Oktober 2021 (Stableford)	Dolezych, S. 17	Hildebrand, M. 32 Butz-Scharf, Dr. K. 31 Suhr, G. 31		Mai, H. 8	Richter, K. 17 Mai, H. 15 Prüsener, A. 15
14. Oktober 2021 (4er-Auswahldrive 9 Löcher Stableford)					Richter, K./ Leithe, U. 19 Sommer, B./ Menke-Schumacher, K. 18 Freick, I./ Götz, U. 15
28. Oktober 2021 (Scramble Stableford – 9-Löcher)					Freick, I./ Sommer, B./ Menke-Schumacher, C. 27 Suhr, G./ Hildebrand, M./ Horsmann, D. 26 Mai, H./ Brenner, R.-M./ Meyer, U. 25

* Die hier dargestellten Ergebnislisten entsprechen der jeweils tatsächlichen Platzierung und sind nicht zwingend identisch mit der Preisvergabe.

Bärli-Cup: 8400 Euro für Flutopfer in Gerolstein-Müllenborn

Am 5. November 2021 feierte Michael Bärwald im Clubhaus des DOGC seinen 70. Geburtstag. Nach einem Frühstück im Clubhaus (Kaffeebud) ging's auf eine 9-Loch-Runde, gestartet wurde in 4er-Flights; danach – ab 14.00 Uhr – stand die Geburtstagsparty an – mit Kölsch-Brunch, Mucke und DJ Mike.

Höhepunkt der Party waren die Siegerehrung, bei der die Einzelsieger des Turniers und die erfolgreichsten Teams geehrt wurden, außerdem eine Versteigerung mit wertvollen Preisen, nicht nur aus

dem Golfbereich. Von vornherein war geplant, Spenden und natürlich den Erlös der Versteigerung den Flutopfern in Gerolstein-Müllenborn zukommen zu lassen.

Tatsächlich kam beim Bärli-Cup durch private Spenden der Gäste und durch die Versteigerung die stolze Summe von 8400 Euro zusammen, die am 16. Dezember per Spendenscheck persönlich überbracht wurde. Eine tolle Geste, ein gelungener Geburtstag!



Ein Spendenscheck über 8400 Euro konnte am 16. Dezember vor Ort in Gerolstein-Müllenborn übergeben werden; v. li.: Betroffener einer Familie Fries, Ortsvorsteher Karl Dahm, Michael Bärwald und Freddy Richter (Initiator Kölner Golfwoche).



Einer der Hauptpreise der Versteigerung war ein limitiertes Golf-Bag mit persönlicher Widmung von Jon Rahm, das von Stephan Höckmann (Okulele) ersteigert wurde.

V. li: Eduard Eckroth (Europachef Callaway) und Moderator Freddy Richter.

Fotos (2): Privat, Heike Engelberg.

VORGESTELLT



Foto: N. Kühl-Gebauer.

Neuer Hausmeister beim DOGC

Seit Ende letzten Jahres hat der Dortmunder Golfclub einen neuen Hausmeister. **Thorsten Beckmann** ist 46 Jahre alt, in Dortmund geboren und aufgewachsen, also ein Ur-Dortmunder. Er ist gelernter Konstruktionsmechaniker und mit vielen handwerklichen Gewerken vertraut, was Clubmanager Norman Kühl-Gebauer im Sinne des Clubs zu schätzen weiß: „Wir wollen versuchen, diese Vielseitigkeit zu nutzen, um mit ihm die Bereiche Facility Management und Greenkeeping noch besser miteinander zu verbinden.“

Der neue Mitarbeiter ist eigenen Angaben zufolge ein „Familienmensch“, der mit seiner Lebensgefährtin und der 16jährigen Tochter in Dortmund-Wickede wohnt und sich mit Fitnessstraining, Radfahren und Schwimmen gesund hält.

BMW AFTER WORK GOLF CUP

Nach wie vor: Beliebte Turnierserie mit respektabler Beteiligung

In den Anfängen wurde die Turnierserie belächelt, inzwischen ist sie zu einem Renner geworden, mit immer größerem Zulauf.

Die Turnierserie BMW After Work Cup, die ausschließlich an einem Wochentag über 9 Löcher gespielt wird, darf man fast schon als Traditionsturnier bezeichnen.

Beim Dortmunder Golfclub fanden in der abgelaufenen Saison insgesamt vier Wettspiele (12. Mai, 14. Juli, 11. August und 8. September) statt, die sämtlich bestens besetzt waren.

– ANZEIGE –



Glückwunsch an Ingrid Freick von BMW-Niederlassungsleiter Thomas Priester (li.) und Jugendwart Sebastian Trost, die gemeinsam am 8. September die Siegerehrung vornahmen.



Alle Sieger und Platzierten nach dem After Work-Turnier am 8. September, mit Sebastian Trost (re.) und Thomas Priester (3. v. re.), der selbst mitgespielt hatte.

Fotos (2): DOGC.



Private Banking Dortmund

Nah dran. An Ihrem Business.

Die Vernetzung von privaten und betrieblichen Interessen steckt voller Herausforderungen und ist nicht selten ein Balanceakt. Zusammen mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lebensstrategien und helfen, mögliche Spannungsfelder zwischen Unternehmen, Familie, Vermögen sowie den persönlichen Wünschen zu lösen. Dabei steht für uns eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und diskrete Zusammenarbeit an erster Stelle. **Persönlicher geht's nicht.**

Tel.: 0231 183 305-00
www.s-privatebanking.de

Saisonrückblick 2021

Von Sebastian Trost

Eine ereignisreiche Saison 2021 liegt im Jugendbereich hinter uns: Aufgrund der Corona-Situation konnte das Training im Frühjahr leider wieder nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Aber mit den Erfahrungen aus dem Lockdown 2020 gelang es uns, zügig zu improvisieren und zumindest ein eingeschränktes Training für viele Kinder zu organisieren. Erst im Mai 2021 konnte dann für viele Kinder der „normale“ Trainingsbetrieb beginnen.

Die Pandemie sorgte zudem dafür, dass der Verband wie im vorangegangenen Jahr zunächst alle Ligaspiele im Frühjahr absagen musste und es daher im Herbst zu einer wahren Terminflut in allen Altersklassen kam. Diesem übervollen Terminkalender auf allen Golfplätzen fielen leider die Jugend-Stadtmeisterschaften erneut zum Opfer, aber für 2022 werden wir einen neuen Anlauf starten.

Ab dem Juni konnten wir erfreulicherweise wieder unsere beliebten **Youth Mondays** anbieten, bei denen auch unsere Jüngsten erste Turniererfahrungen mit vorgabewirksamen 9-Loch-Runden sammeln. Im Rahmen der Youth Mondays wurden erstmals auch die Qualifikationen für den **NRW Kids-Cup** ausgespielt. Aus unserer Jugend konnten sich Marie Nolte-Ernsting und Byron Brüggmann für das NRW-Finale im



„Wir hatten einen großen Zuwachs an Kindern im Jugendbereich“: Sebastian Trost, Jugendwart.

Golfclub Dreibäumen qualifizieren – dort gewann Marie den dritten Platz und Byron erreichte einen geteilten achten Platz.

Für unsere jüngsten Kinder organisierten wir im Sommer die Teilnahme am **NRW-Talents-Cup**: Nachdem die Kinder mehrere Wochen



Im Rahmen der Youth Mondays wurden Qualifikationsrunden für den NRW Kids-Cup ausgespielt. Nach der Siegerehrung gab's das traditionelle Abschlussfoto aller Teilnehmer; besonders erfolgreich waren Byron Brüggmann (o. li.) und Marie Nolte-Ernsting, die sich für das NRW-Finale im Golfclub Dreibäumen qualifizieren konnten, wo Marie Platz 3 und Byron einen geteilten 8. Platz erringen konnte.

zusammen mit ihren Pros die Technik- und Athletik-Übungen im Training eifrig geübt hatten, fanden die Wettkämpfe mit viel Spaß und bei sommerlichen Temperaturen vor den Ferien statt. Alle teilnehmenden Kinder konnten anschließend stolz ihren Eltern ihre ersten Urkunden und Medaillen präsentieren. Zu den weiteren Highlights im Sommer und Herbst zählten ein **gemeinsamer Trainingstag** von Spielern und Spielerinnen aus den Herren- und Damen-Mannschaften mit den Kindern, bei denen unsere „Top-Leute“ mit unserem Nachwuchs auf eine gemeinsame Trainingsrunde gingen. Ein weiteres unvergessliches Ereignis für alle Kinder und ihre Eltern war sicherlich auch das **Nachtgolfen** auf unserem Platz – ein tolles Erlebnis zum Ende der Sommerferien!

Aufgrund der Corona-Lockerungen im Sommer konnte der Verband im August die **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM)** ausspielen. Unsere zwei Jungen-Mannschaften qualifizierten sich sowohl in der AK 18 als auch in der AK 16 für das Regionalfinale im GC Wasserburg-Anholt. Die AK-18-Mädchen-Mannschaft des DOGC trat direkt im Regionalfinale in Bochum an. In den Finalrunden verpassten die AK-16-Jungenmannschaften nur knapp den Einzug in das Bundesfinale. Die Mädchen und Jungen der AK 18 schlugen sich tapfer in den Finalrunden, mussten aber der starken Konkurrenz aus dem Rheinland und dem Bergischen Land den Vortritt lassen.

Für die AK-16-Jungen traten an: Nick Arnold, Leonhard Mauritz Brunke, Jonathan Kienle, Nils Benedikt Wellmer, Joris Peetoom, Henrik Nolte-Ernsting, Eric Scholz (Captain Michael Kienle).

Für die AK-18-Mädchen traten an: Ronja Scobel, Jana Schirp, Clara Beckmann.

Für die AK-18-Jungen traten an: Henri Schwartz, Paul Erik Funke, Justus Scharfstädt, Alexander Coerdts, Ole Ortner, Juan Schröder Perez (Captain Guido Schwarz).

Neben der DMM traten viele Kinder aus unserer Jugend auch bei den **Deutschen Einzelmeisterschaften (DM)** an. Den größten Erfolg erzielten hierbei **Nick Arnold** und **Jonathan Kienle**, die sich in der AK 14 bis in das Bundesfinale im Osna-brücker Golf Club kämpften. Dort scheiterten sie nach zwei Runden nur knapp am Cut und landeten beide auf den 35. Platz. Ein großer Erfolg für die beiden Jungen, zumal sich in dieser Altersklasse gerade einmal vier Jungen aus NRW – einschließlich Nick und Jonathan – für das Bundesfinale qualifizieren konnten.

In der **Jugendliga** traten unsere beiden Jugendmannschaften in der Regionalliga und Landesliga an. Während unser Regionalliga-Team souverän die höchste Klasse halten konnte, stieg unsere zweite Mannschaft leider am letzten Spieltag aus der Landesliga ab. In der nächsten Saison wollen wir aber wieder oben angreifen und hierbei auch möglichst viele Kinder aus unserer gesamten Jugend in die Jugendligen mit einbinden.

Für unsere vom Captain Guido Schwarz betreute Regionalliga-Mannschaft traten an: Ronja Scobel, Justus Scharfstädt, Ole Ortner, Henri Schwartz, Paul Erik Funke, Alexander Coerdts.

Für unsere vom Captain Michael Kienle betreute Landesliga-Mannschaft traten an:

Nick Arnold, Jonathan Kienle, Nils Benedikt Wellmer, Joris Peetoom, Henrik Nolte-Ernsting, Eric Scholz.

Ende August wurden unsere **Jugend-Clubmeisterschaften** ausgetragen. Leider war der Wettergott den Kindern nicht hold, aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten am zweiten Tag starkem Regen und Wind. Bei den Mädchen konnte dieses Jahr erfreulicherweise wieder eine Jugend-Clubmeisterin gekrönt werden, nachdem im letzten Jahr noch mangels ausreichender Beteiligung keine Clubmeisterin ausgespielt wurde: Unsere Damen-Mannschaftsspielerin **Ronja Scobel** wurde ihrer Favoritinnen-Rolle meisterhaft gerecht und wurde trotz der widrigen Verhältnisse mit insgesamt 167 Schlägern verdiente Clubmeisterin vor Jana Schirp und Clara Beckmann. Bei den Jungen zeigte der Jugend-Clubmeister aus dem Jahr 2019 und Vorjahreszweite **Leonhard Brunke**, dass mit ihm bei den Jugend-Clubmeisterschaften immer zu rechnen ist: Mit insgesamt 161 Schlägen ließ er Henri Schwartz (163 Schläge) und Nils Wellmer (167 Schläge) hinter sich. Nettosiegerin wurde die zehnjährige **Marie Nolte-Ernsting**, bei den Jungen wurde **Ole Ortner** Nettosieger. Bei den Youngstern sicherte sich **Maxima Nill** den Titel der Clubmeisterin über 2 x 9 Löcher vor Greta Rasche und Lilo Brüggemann. Bei den Jungen wurde Lilos großer Bruder **Byron** Clubmeister vor Kilian Lungmuss und Johann Michalski. Bei den Bambinis erzielte **Felix Michalski** das beste Ergebnis auf dem Kurzplatz vor Clara Knipping und Emma Reuker.

Zum Ende der Saison fand am 8. Oktober 2020 unser traditioneller Jugendabschluss statt. Zunächst mussten die Kinder in gemischten

Mannschaften eine Runde auf dem Putting Green meistern, um anschließend querfeldein die vorderen Bahnen zu spielen. Auf der Runde mussten verschiedene Aufgaben von den Gruppen gemeistert werden, wie beispielsweise ein „Speed-Golfen“ an Bahn sechs, ein „Schläger Chaos“ auf Bahn 5, bei denen nur die Schläger des jüngsten Spielers aus der Gruppe benutzt werden durften oder ein „Stuhl-Tor“-Loch an Bahn 1, bei der von einem Stuhl abgeschlagen und auf dem Fairway durch Tore bis zum Loch gespielt werden musste. Anschließend fand eine große Siegerehrung für alle teilnehmenden Kinder statt, bei denen auch die Jahressieger gekrönt wurden.

Ich danke allen Kindern und Jugendlichen für eure rege Teilnahme und euer großes Engagement beim Training, bei den Turnieren und bei den Liga-Spieltagen. Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal herzlich allen Siegern und Platzierten! Ich freue mich, dass wir in dieser Saison einen großen Zuwachs an Kindern im Jugendbereich hatten. Viele unserer älteren Jugendlichen, die über Jahre hinweg den Jugendbereich mitgeprägt haben, wechseln nächste Saison in den Erwachsenenbereich. Umso schöner ist es zu sehen, dass in den jüngeren Altersklassen gerade wieder eine neue starke Generation an Mädchen und Jungen heranwächst, die mit viel Spaß und Ehrgeiz in die Fußstapfen ihrer Vorgänger tritt. Insofern

schauen wir optimistisch auf die nächste Saison!

Ich möchte mich zum Abschluss einer spannenden Saison bei allen Eltern und Familien für ihre Mithilfe bei den Veranstaltungen und bei der Betreuung der Mannschaften bedanken, ebenso wie bei den Mitgliedern, die unsere Jugendarbeit durch großzügige Spenden unterstützt haben. Danke auch an meine Vorstandskollegen, an unser tolles Trainerteam, an Pia Burckhardt und Axel Ossenkop für die großartige mediale Begleitung sowie unser Team im Clubsekretariat, ohne deren Einsatz und Hilfe die Jugendarbeit nicht in der Form möglich gewesen wäre.



JUGENDTRAINING

NRW Talent Cup 2021

Von Sebastian Trost

Jeder fängt mal klein an und kleine Kinder trainieren anders als Erwachsene! Unter diesem Motto ist für unsere jungen Kinder das allgemeine Freitagstraining als Einstieg in den Golfsport konzipiert.

Nach Erreichen der Platzreifeprüfung sowie abhängig vom Alter und der sportlichen Entwicklung können die Kinder anschließend in die höheren Trainingskader aufsteigen – zunächst in den Youngster-Kader, dann in die Mädchen- und Jungenkader, sowie im Optimalfall in unseren Leistungs-Förderkader.

Im Freitagstraining steht als erstes Ziel zunächst das Erreichen der Platzreifeprüfung an. Nach den DGV-Vorgaben wird im Kinderbereich die Platzreife über das DGV-Kinder-Golfabzeichen erteilt. Das Absolvieren der Abzeichen setzt jeweils einen Test voraus. Dieser besteht aus den Bereichen „Golf-

Technik, Fitness und Fragen zur Etikette und Regeln“.

Im Rahmen des Freitagstrainings haben unsere jüngsten Kinder dieses Jahr am Talent Cup teilgenommen. Der Talent Cup ist ein vom Golfverband angebotenes regionales Wettspielangebot für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 und jünger. Der Talent Cup steht im Zeichen des Spaßes beim Golfspielen und nimmt die Übungen aus den DGV-Kinder-Golfabzeichen auf. Neben dem Spielen auf dem Platz stehen hierbei Athletikübungen und Koordinationsübungen – all das, was man für ein erfolgreiches Golfspielen braucht – im Vordergrund.



Beim allgemeinen Freitagstraining der Kleinsten ist deren individuelle Betreuung wichtig: Komm. Jugendwart Sebastian Trost (Mi., mit Hundedame „Poppy“), sowie Trainer St. Wittkop und Hannah Wilhelm.



Eine Ansprache des Trainers, die die Kinder offensichtlich interessiert.

Die Kinder haben mit großem Eifer und viel Spaß diese Übungen im Training geübt, bevor sie vor den Sommerferien die Prüfungen des Talent Cups unter Anleitung unserer Pros ablegten. Zur Belohnung gab es dann für die stolzen Kinder die ersten Urkunden und die ersten Medaillen ihrer Golfkarriere! ■



Athletikübungen und Fitness gehören beim Freitagstraining ebenso dazu wie...



... Schwungübungen.



Stolz ... präsentieren die Kinder die ersten Urkunden ihrer Golfkarriere.

Fotos (5): Axel Ossenkop.

Gemeinsames Training der Mannschaften mit den Jugendlichen

Für eine tolle Abwechslung im Jugendtraining sorgten wieder unsere Spielerinnen und Spieler aus den ersten Damen- und Herren-Mannschaften und spielten im Herbst mit unserem Nachwuchs eine gemeinsame Trainingsrunde auf dem Platz.

Ziel dieser Veranstaltung ist es auf der einen Seite, dass die jungen Spieler*innen von den Erfahrungen und Leistungen der Mannschaftsspieler profitieren und sich deren Entwicklung zum sportlichen Vorbild nehmen. Auf der Seite können unsere Mannschaftsspieler auf diesem Weg den Nachwuchs in unseren Club besser kennenlernen und ihn für den Leistungssport motivieren.

Aufbauend auf diesem Gedanken trafen sich an einem Nachmittag im Herbst ein Großteil der Herren- und Damen-Mannschaften mit den Kindern und Jugendlichen aus unseren Trainingskadern, um gemeinsam in gemischten Teams neun Löcher zu spielen. Während die Kinder anfangs nicht aus dem Staunen herauskamen, wie weit ein von einem Zweitliga-Spieler oder einer (kommenden) Zweitliga-Spielerin geschlagener Ball fliegen kann, wich die Scheu bei den Kindern mit jedem selbst gut getroffenen Ball. Hierbei

war es den Kindern eine große Hilfe, dass sich die Großen toll um die Kinder kümmerten und mit zahlreichen Tipps versorgten. Und auch der Spaß kam in allen Gruppen nicht zu kurz: Es wurde überall gelacht und gezockt, teilweise wurden die neun Löcher sogar noch freiwillig um Extralöcher verlängert.

Für den Schlag des Tages sorgte der vierzehnjährige **Jonathan Kienle** (Bild) der zum Staunen seiner erwachsenen Mitspieler den Ball auf Bahn 12 mit einem Albatros (zwei Schläge auf einem Par 5) versenkte.

Alle Spieler*innen waren am Ende begeistert von der gemeinsamen Runde und der schönen Abwechslung im Training. Der Nachwuchs zeigte sich beeindruckt von den Schlägen der Großen und freute sich, von den hilfreichen Mannschaftsspielern viele gute Tipps für ihre weitere golferische Entwicklung erhalten zu haben. Und die Mannschaftsspieler hatten ebenfalls ihren Spaß an dieser ungewöhnlichen Spielform und waren sehr angetan von dem Können selbst der ganz kleinen Spieler*innen. ■



JUGEND-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2021

„Am Sonntag hatte Petrus die Sportart gewechselt...“

Von Sebastian Trost

Am 28. und 29. August 2021 spielten über 30 Kinder und Jugendliche des Dortmunder Golfclubs eine spannende Clubmeisterschaft und ließen sich dabei auch von den regnerischen Verhältnissen nicht abschrecken.

Nachdem sich die Jugendlichen am Samstag vor dem Start mit Obst, leckeren Muffins und Kuchen gestärkt hatten, gingen sie bei halbwegs gutem Wetter auf die erste Runde. Immer wieder schauten die Organisatoren und Eltern jedoch besorgt auf ihre Wetter-Apps, da dunkle Regenwolken aufzogen. Glücklicherweise war Petrus am ersten Tag ein Golfer: Die Runde konnte außer ein paar kleinen Schauern ohne Unterbrechung gespielt werden. Anschließend stärkten sich die Teilnehmer auf der Terrasse mit leckeren Grillwürstchen im Brötchen und diskutierten eifrig gelungene Schläge und verscho-bene Putts.

Nach dem ersten Tag lag bei den Mädchen die große Favoritin Ronja Scobel (80 Schläge) aus unserer Damen-Mannschaft bereits mit 17

Schlägen in Führung vor Clara Beckmann und Jana Schirp. Bei den Jungen lag der frühere Jugend-Clubmeister und Vorjahreszweite Leonhard Brunke (80 Schläge) mit einem Vorsprung von drei Schlägen vor dem jungen Nils Wellmer (83 Schläge) und Henri Schwartz (84 Schläge). Bei den Jungen kündigte sich somit ein knappes Rennen an. In dem neun Löcher-Wettbewerb unserer Youngster führte bei den Mädchen Maxima Nill vor Greta Rasche und Lilo Brüggemann, bei den Jungen lieferten sich Byron Brüggemann und Kilian Lungmuss ein enges Rennen vor Johann Michalski.

Doch am Sonntag hatte Petrus definitiv die Sportart gewechselt. Anstelle eines „schottischen Sommers“ herrschten am zweiten Tag derart regnerische Verhältnisse,



Unsere „Bambinis“ spielten sechs Löcher auf dem Kurzplatz, v.l.: Emma Reuker, Clara Knipping, Felix Michalski, hinten: Mats Knipping (Bruder von Clara).

Miserable regnerische Wetterverhältnisse herrschten am 2. Tag der CM; umso bewundernswerter war es, dass die Jugendlichen auch die zweite Runde spielen wollten.



dass sich ältere Generationen direkt an ein legendäres Fußballspiel bei der WM 1974 in Frankfurt erinnern. Kurz vor dem Start gab es einen solchen Wolkenbruch, dass sich alle Spielerinnen und Spieler erst einmal am überdachten Frühstücksbuffet in Rettung brachten und bei Brötchen und Kuchen auf bessere Verhältnisse hofften. Umso bewundernswerter war es, dass alle Kinder und Jugendlichen trotz der widrigen Verhältnisse ihre zweite Runde spielen wollten. Mit etwas Verspätung begann dann endlich die zweite Runde; gestartet wurde nach den Ergebnissen des Vortages, wobei die besten Spieler zuletzt starteten. Am Nachmittag spielten zusätzlich unsere Bambinis auf dem Kurzplatz sechs Löcher.

Bei den Mädchen ließ sich Ronja Scobel ihren Vorsprung trotz der widrigen Verhältnisse nicht mehr nehmen und wurde mit insgesamt 167 Schlägen verdiente Clubmeisterin vor Jana Schirp und Clara Beckmann. Bei den Jungen brachte Leonhard Brunke auch am zweiten Tag eine konstante Leistung und ließ sich trotz etwas Pech beim Putten von nichts aus der Ruhe bringen. Mit insgesamt 161 Schlägen ließ er den Tagesbesten Henri Schwartz (163 Schläge) und Nils Wellmer (167 Schläge) hinter sich. Nettosiegerin wurde die zehnjährige Marie Nolte-Ernsting, bei den Jungen wurde Ole Ortner Nettosieger.

Bei den Youngstern baute Maxima Nill am zweiten Tag ihren Vorsprung aus und wurde mit sieben Nettopunkten Vorsprung Clubmeisterin über 2x9 Löcher vor Greta Rasche und Lilo Brüggmann. Bei den Jungen spielte Lilos großer Bruder Byron Brüggmann auch am Sonntag die beste Runde über neun Löcher



So einen Pokal möchte sich wohl jeder in den heimischen Trophäenschränken stellen...

und wurde mit acht Netto-Punkten Vorsprung Clubmeister vor Kilian Lungmuss und Johann Michalski.

Bei den Bambinis erzielte Felix Michalski das beste Ergebnis auf dem Kurzplatz vor Clara Knipping und Emma Reuker.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärkten sich nach ihrer Runde zufrieden mit leckeren Burgern und Pommes. Anschließend feierten die Kinder zusammen mit ihren zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern die Siegerinnen und Sieger bei der großen Siegerehrung. Einen Sonderapplaus erhielten hierbei Jonathan Kienle und Nick Arnold, die an dem Wochenende das paral-



Clubsekretärin Julia Bucker bekam als Dankeschön für ihre organisatorische Mithilfe bei den Jugend-Clubmeisterschaften einen Blumenstrauß überreicht.

le laufende DM-Bundesfinale der AK 14 gespielt hatten. Und zum Ende dieser spannenden und ereignisreichen Veranstaltung hörte dann tatsächlich der Regen auf... ▶



Die Jugend-Clubmeister Ronja Scobel und Leonard Brunke mit Bastian Scholz (Vorstand, Schriftführer, li.) und komm. Jugendwart Sebastian Trost.



Jugendwart Sebastian Trost beglückwünschte die Siegerinnen und Sieger der Jugend-Clubmeisterschaften 2021, hier Kurzplatz (2 x 3 Löcher): v.li. Clara Knipping, Felix Michalski, Emma Reuker.



2 x 9 Löcher Mädchen:
Maxima Nill, Greta Rasche.



2 x 9 Löcher Jungen:
Byron Brüggmann,
Kilian Lungmuss



2 x 18 Löcher Mädchen (netto):
Clara Beckmann,
Marie Nolte-Ernsting

Die Siegerinnen und Sieger



2 x 18 Löcher Mädchen (brutto):
Jana Schirp, Ronja Scobel
(Clubmeisterin)



2 x 18 Löcher Jungen (netto):
Carl Niclas Pohl, Ole Ortner



2 x 18 Löcher Jungen (brutto):
Henri Schwartz, Leonhard Brunke
(Clubmeister)



Sämtliche Siegerinnen und Sieger der Jugend-Clubmeisterschaften 2021 stellten sich nach der Siegerehrung zum gemeinsamen Foto mit Sebastian Trost und Bastian Scholz.

Fotos: Axel Ossenkop.

PORTRAIT

Vorgestellt: Hannah Wilhelm

„Es ist toll zu sehen, wenn die Kinder Spaß haben...“

Von Lena Wiebel

Mit viel Spaß und Engagement stärkt Hannah die Jugendarbeit bei uns im Club und sorgt dafür, dass die Kleinsten Freude am Golfsport entwickeln und vielleicht später selbst mal in der 1. Mannschaft spielen.

Die sympathische 20-jährige Hannah Wilhelm ist im 3. Semester Studentin an der International School of Management (ISM). Seit 2019 ist die gebürtige Hertenerin Mitglied des Dortmunder Golfclubs und als Stammspielerin eine feste Größe der Damen-Mannschaft.

Seit 2020 hat sie sich entschieden, neben dem Studium und kleineren Studentenjobs ihren C-Trainer Leistungsschein zu machen. Hannah:

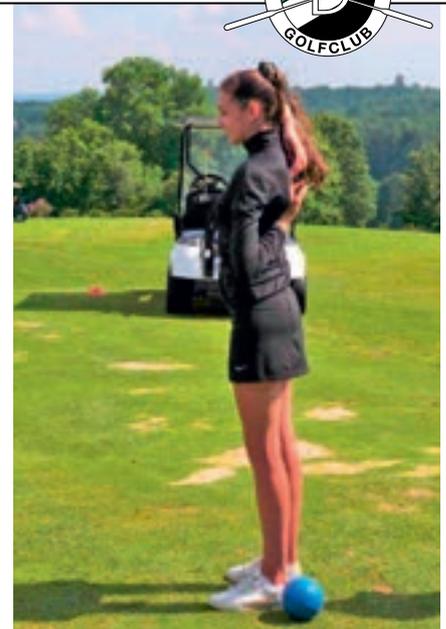
„2018 hatte ich schon den Gedanken, Golflehrerin zu werden, habe mich dann aber doch für das Studium entschieden, da ich gemerkt habe, dass das nicht das Richtige für mich ist. Da mir die Arbeit mit den Kindern aber so viel Spaß macht und ich durch meine eigene Golfkarriere weiß, wie wichtig eine gute Kinder- und

Jugendarbeit ist, habe ich dann die C-Trainer-Prüfung gemacht und freue mich, dass so viele Kinder im Dortmunder Golfclub Spaß am Golfspiel haben und ich dazu beitragen kann, dass sie eine gute Basis lernen und hoffentlich ganz lange mit viel Freude dabei sind.“

Nun ist die passionierte Golferin im Dortmunder Golfclub zuständig für zwei Jugendgruppen. Unterstützt wird Hannah von Chefcoach Holger Böhme und Stephan Wittkop, die ihr durch ihre langjährige Trainererfahrung wertvolle Tipps zur Kinder- und Jugendarbeit geben.

„Besonders hilfreich war für mich, insbesondere zu Beginn, dass Stephan immer mit dabei war und wir das Training zusammen planen und durchführen konnten, da dies meine erste Saison als „Trainerin“ war und mir die entsprechende situative Erfahrung fehlte“, resümiert Hannah.

Ziel des Dortmunder Golfclubs ist es, junge Spieler*innen aus Dortmund und Umgebung schon frühzeitig für den Sport zu gewinnen und zu faszinieren, dazu ist Han-



Für Hannah ist es wichtig, dass die Kinder Freude am Golfsport entwickeln und mit viel Vergnügen am Training teilnehmen...

nah genau die Richtige. Sie spielt selbst seit ihrer Jugend Golf und ist nun Spielerin in der 2. Bundesliga. Bei jedem Training ist zu spüren, dass sie die Kinder motiviert und ein großes Vorbild für sie ist. „Es ist toll zu sehen, wenn die Kinder Spaß haben und mit einem Lachen im Gesicht zum Training kommen.“

Auch in der Saison '22 wird das Jugendtraining mit Hannah weitergehen, um ganz behutsam und mit viel Spaß den Nachwuchs im Dortmunder Golfclub aufzubauen. „Insbesondere möchte ich im kommenden Jahr daran anknüpfen, dass die Kinder viel Freude am Golfsport entwickeln und mit viel Vergnügen am Training teilnehmen. Das ist die Grundvoraussetzung, dass ich sie bei der Verbesserung ihrer Technik unterstützen kann und die jungen Talente ihr Golfspiel verbessern und damit hoffentlich lange ‚am Ball‘ bleiben.“

Durch den Einsatz als Stammspielerin in der 2. Bundesliga und die Studienanforderungen ist Hannah im kommenden Jahr zwar sehr gefordert, aber sie ist zuversichtlich: „Ich denke, dass ich das alles gut meistern werde und freue mich schon sehr auf die kommende Saison!“



... und natürlich sind die Kinder begeistert, wenn „der Trainer“ selbst einzelne Übungen mitmacht.

Fotos (2): A. Ossenkop.

NACHTGOLFEN

Grüne, blaue und pinke Leuchtkugeln pfffen durch die Luft...

Von Sebastian Trost

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr fand zum Ende der Sommerferien am 13. August 2021 erneut ein von der Firma Creditreform unterstützter Jugendabend mit anschließendem Nachtgolfen statt. Bei der letzten Veranstaltung musste noch auf den Kurzplatz ausgewichen werden, um den nächtlichen Wildschweinwanderungen zu entgehen. Dieses Jahr konnten aber die Bahnen sieben bis neun bespielt werden, so dass beim Abschlag auch mal der Driver aus dem Bag gefischt werden konnte.



Glücklicherweise hatte der Wettergott an dem Tag ein Einsehen, so dass rechtzeitig vor der Veranstaltung die Regenwolken verschwanden und sich der Sommerblicken ließ. Mit LED-Lichtern und Leuchstäben wurden die Abschläge, Markierungspfosten, das Loch mit der Fahne und weitere wichtige Stellen beleuchtet. Zur Sicherheit wurden auch die Spieler und ihre Bags mit Knicklichtern ausgestattet.

Zunächst stärkten sich die Teilnehmer mit Burgern, Pommes und Bratwurst im Clubhaus, um sich anschließend bei einem gemeinsamen Putt-Turnier einzuspielen. Als es langsam dämmerte, wurden die Teams für das Scramble von Daniel Öttl bekannt gegeben sowie die Leuchtbälle und Knicklichter verteilt.



DOG-PRO Daniel Öttl gab die Teams für das Scramble und die Spielregeln bekannt...



... und Sebastian Trost hatte natürlich alles im Griff.



So gerüstet, brach die bunt gemischte Golfschar aus jungen Turnieranfängern, fortgeschrittenen Spielern und zuschauenden Eltern in das nächtliche Abenteuer auf. Vollkommen ungewohnt wurden in der Dunkelheit plötzlich – selbst für die erfahrenen „Turnierhasen“ – Entfernungen und Balllagen. So piffen grüne, blaue und pinke Leuchtkugeln durch die Luft, teilweise begleitet vom anerkennenden Applaus der bunt leuchtenden Mitspieler und Eltern sowie den Zuschauern auf der Clubterrasse.



Nach den drei Löchern auf dem Platz trafen die Gruppen begeistert wieder im Clubhaus ein und alle Nachtgolfer konnten von überraschenden Treffern und seltsamen Ballflügen berichten. Für einige unserer Jüngsten war es sogar die aufregendste Golfrunde in ihrer jungen Karriere gewesen. Vor der Siegerehrung musste noch der letzte Preis in einem aufregenden Stechen ausgeputtet werden, bei dem alle Zuschauer spontan mit ihren Handylichtern für eine tolle Beleuchtung des Putting-Greens sorgten. Bei der abschließenden Preisvergabe waren sich alle einig, dass dieses Erlebnis möglichst bald wiederholt werden muss.



Für einige Kinder war es die aufregendste Runde ihrer noch jungen Golfkarriere ...



...und wenn der Pro einem dann noch einen Preis überreicht ...



DMM NRW-REGIONALFINALE AK16

Kombination aus Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz „da wächst eine super Mannschaft heran“

Von Michael Kienle

Nach dem knappen NRW-Vorentscheid (wir sind leider nur mit 5 Spielern angereist, Urlaub, Corona-Einreise-Quarantäne, etc.) haben wir uns – wie letztes Jahr auch – für das NRW-Regionalfinale qualifiziert.

Eines vorweg: Das DMM NRW-Regionalfinale ist immer ein Highlight im Turnierkalender, einfach weil die Stimmung fantastisch ist. So auch dieses Jahr...

Das Turnierwochenende fing dann auch bereits dementsprechend mit einer gemeinsamen Minibus-Fahrt vom Parkplatz des DOGC nach Anholt an. Tausend Dank hier an Peter Köthschneider, der den Bus bereitgestellt hat!

Das erste Problem musste gleich am Parkplatz gelöst werden: alle Bags, Trolleys und die Koffer mussten in den Bus ... nach 10 Minuten war dann aber alles (irgendwie !?!) verstaut.



Bags, Trolleys, Koffer ... gar nicht so einfach, alles im Minibus zu verstauen.



Mit Tipps von Headpro H. Böhme auf die Proberunde.

Die Stimmung und Vorfreude bei den Jungs war prächtig. Am Freitagmittag ging es dann gleich zur Proberunde mit aktiven Tipps von unserem Head-Coach Holger Böhme.

Schon fast „traditionell“ ging es am ersten Abend zum Extrablatt, überwiegend zum Burger-Essen.



Traditionell ... ging's am ersten Abend zum Extrablatt – mit H. Böhme (li.) und M. Kienle (re.).



Aber nicht nur auf dem Platz hatten die Jungs Spaß. Jeden Abend wurde fleißig weiter Sport getrieben ... vor allem am Kicker. 🎱

Am nächsten Tag ging es dann früh und mit allem sportlichen Ernst zum Warmeschlagen, auch hier unter individueller Betreuung.



Einschlagen mit professionellen Tipps.



Nach dem ersten Tag lagen wir auf Platz 4. Die ersten Drei qualifizieren sich für das Bundesfinale. Aber „nur“ 13 Schläge Rückstand auf den Kölner GC (Hubbelrath und Hösel waren sportlich in einer anderen Liga unterwegs ...). Grund genug, noch einmal eine Extra-Trainingseinheit am Nachmittag auf der sehr guten Practice Area des GC Wasserburg-Anholt einzulegen.



Am Ende kamen wir leider gegen diese Konkurrenz nicht ganz an. Auch wenn am Schluss alle noch einmal mitgefiebert haben und die letzten Flights aktiv begleitet wurden.

Was bleibt: Nächstes Jahr stärker wiederkommen. Es zeigt sich, dass hier mit einer Kombination aus Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz eine super Mannschaft, welche noch nicht am Ende ihrer Entwicklungen ist, heranwächst. Und es zeigt sich wiederum deutlich, warum der DOGC ein toller Verein ist.



Auch wenn's am Ende nicht für das Bundesfinale reichte, das Team (hier mit Head-Coach H. Böhme und Captain M. Kienle) hat sicher Potenzial und wird dies unter Beweis stellen.

DMM MÄDCHEN-REGIONALFINALE AK18

„Die Mädels haben super gekämpft...“

Von Hannah Wilhelm

Am 21/22 August 2021 sollte das Regionalfinale der DMM der Mädchen im Golfclub Bochum stattfinden. Somit ging es am Mittwoch zuvor zur Proberunde nach Bochum. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen einer Spielerin wurde der Dortmunder GC durch drei Spielerinnen repräsentiert, nämlich Clara Beckmann, Jana Shirp und Ronja Scobel.

Am Samstagmorgen ging es ab 8:30 Uhr auf die Runde. Das Wetter sah vielversprechend aus und es herrschten super Bedingungen für den ersten Tag.

Die Wetterlage am Sonntagmorgen sah nicht so gut aus wie am Tag davor, jedoch waren die Mädels motiviert, die zweite Runde zu spielen und ihr Bestes zu geben. Somit ging es erneut ab 8:30 Uhr an den Start.

Jana Shirp und Ronja Scobel brachten auf den ersten neun Loch eine super Leistung und es sah alles danach aus, als könnten wir noch einen Platz auf dem Leader Board nach oben rücken. Jedoch fing es innerhalb kürzester Zeit so stark an zu regnen, dass sich Pfützen auf den Grüns gebildet hatten. Es wurde dennoch weitergespielt; zwar war der Regen nach kurzer Zeit vorbei, aber die Mädels mussten völlig durchgenässt ihre Runde beenden. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Essen und die Siegerehrung.

Trotz des Regens war es ein lehrreiches Wochenende, wobei die Erfahrungen im Vordergrund standen. Jana und Clara konnten hierbei zum ersten Mal DMM-Luft schnuppern. Am Ende gab's für die drei Mädels zwar nur den letzten Platz, aber es

fehlte nur 1 Schlag bis zum Vorletzten. Mein Fazit: Die Mädels haben super gekämpft und können stolz auf sich sein. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, die Mädels als Captain zu begleiten.



„Es war ein lehrreiches Wochenende, wobei die Erfahrungen im Vordergrund standen“:
Hannah Wilhelm.

Sie repräsentierten den DOGC beim Regionalfinale der DMM in Bochum (v. li.):
Jana Shirp, Ronja Scobel und Clara Beckmann.
Foto: DOGC.



Generationswechsel steht bevor

Von Guido Schwartz

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Hier-von war der A-Kader besonders leidvoll betroffen, stand doch zum Jah-resende ein Generationswechsel, geradezu ein kompletter Umbruch an. In diesem Sinne war in 2021 oberstes Ziel, in der Jugendliga die Klasse der Regionalliga zu halten. Daneben startete der A-Kader bei den DMM für Jungen in der AK 18.

Problematisch erwies sich die Coronasituation dadurch, dass der Wettspielbetrieb erst am 16. August 2021, also nach den Som-merferien, im Bochumer Golfclub startete und dann in einer engen Taktung (17. August) Golfclub Essen-Heidhausen, 19. September Golfclub Castrop-Rauxel und 10. Oktober Heimspiel im Dortmunder Golfclub) durchgeführt werden musste. Dazwischen, nämlich am 14. August, fanden die Qualifika-tion der DMM in Unna-Fröndenberg und das Finale mit dem Doppel-spieltag am 21./22. August in Was-serburg-Anholt statt.

Schwierig zu bewältigen war dies insbesondere deswegen, weil der AK-Kader bereits Mitte des Jahres deutlich ausgedünnt wurde, denn viele der Spieler nahmen zu diesem Zeitpunkt bereits ihr Studium außerhalb von Dortmund auf. Den-noch zeigte sich ein hohes Maß Teamgeist, weil zu allen Terminen die Spieler aus unterschiedlichsten Regionen angereist kamen, wenn auch vielfach mit geringen Train-ingsseinheiten im Vorfeld.

Im Ergebnis war die Saison zufrie-denstellend angesichts der Um-stände der Corona-Pandemie ohne besondere Highlights, mit wenig

Training, ohne Wettkampfpraxis und unter dem hohen Druck, dem sich insbesondere die Jugendlichen durch die massiven Beschränkun-gen der Pandemie ausgesetzt gese-hen haben.

In der DMM erreichte die Mann-schaft mit durchschnittlichen Er-



Ohne intensives Üben auf der Driving Range geht's nicht: Henri Schwartz, der neben Ronja Scobel auch weiterhin zur Jugendmannschaft gehören wird.

gebnissen das Regionalfinale, denk-bar knapp vor dem Krefelder Golf-club (ein Schlag Unterschied), um jedoch in Anholt deutlich die Grenzen aufgezeigt zu bekommen. Mit unbefriedigenden Ergebnissen und einem deutlichen Abstand mussten wir uns mit dem 9. Platz



„Die Erfahrungen in 2021 zeigen, dass Wettkampfpraxis ein entscheidender Faktor ist...“: Captain Guido Schwartz.

(bei neun startenden Mannschaf-ten) „zufrieden geben“. Sehr selbst-kritisch setzte sich die Mannschaft damit aber auseinander, vielleicht kam der Schuss vor den Bug genau zur rechten Zeit. Denn – insoweit für die Zukunft durchaus wichtiger als die Momentaufnahme der DMM – zwingend sollte die Klasse in der Jugendliga (Regionalliga) gehalten werden.

In der nicht sehr stark besetzten Gruppe 2 der Jugendliga setzte sich der Dortmunder Golfclub mit Ab-stand als Gruppenerster durch. Die Ergebnisse sind allerdings insoweit zu relativieren, als mit dem 3. (Bo-chumer Golfclub) und dem 4. (Essen-Heidhausen) zwei der vier Mannschaften in der Gruppe 2 den Abstieg in die Landesliga hinneh-men mussten. Dennoch konnte, mit deutlichem Abstand, mit dem 10. Platz von insgesamt 19 Mann-schaften die Klasse gehalten wer-den. Hier war es natürlich beson-ders schön, dass das letzte Turnier der Saison auf dem eigenen Platz stattfand, wozu die Mannschaft vollständig antrat, obwohl bereits die Schulferien begonnen hatten und Anreisen von Innsbruck bis München nötig waren.



**AK-Kader 2021
mit (v. li.):
Henri Schwartz,
Alexander Coerd,
Justus Scharfstädt,
Paul Funke,
Ole Ortner,
Ronja Scobel
und Captain
Guido Schwartz.**

Die Erfahrungen in 2021 zeigen, dass Wettkampfpraxis ein erheblicher Faktor ist, denn stetig konnten die zunächst mauen Ergebnisse von Turnier zu Turnier verbessert werden, mit dem besten Ergebnis auf der Heimanlage (48,3 über CR).

Leider haben am Ende der Saison viele Spieler, die teilweise schon als Rookies in der Mannschaft gespielt haben, ihren Abschied aus der Dortmunder Jugend aufgrund Erreichens der Altersgrenze nehmen müssen. Dies betrifft Paul Funke, Justus Scharfstädt, Alexander Coerd, Ole Ortner und Juan Schrör-

Perez, so dass letztendlich nur Ronja Scobel und Henri Schwartz weiterhin der Dortmunder Jugend angehören. Bei allen Spielern und bei Ronja möchte ich mich sehr herzlich bedanken und denjenigen, die aus der Jugend ausscheiden, alles Gute wünschen.

IMPRESSUM

Clubmagazin DORTMUNDER GOLFCLUB E.V.

Reichsmarkstraße 12 · 44265 Dortmund

Umschlaggestaltung

Dierse-Druck, Titelfotos: Axel Ossenkop

Fotos + redaktionelle Mitarbeit

Daniela Allert, Peter Brenneken (TriAss), Wolf Brennholt, Julia Bücken, Noah Busemann, Karin Burckhardt von Hahn, Pia Burckhardt, Rotraud Daus, Dortmunder Golfclub, Victoria Dreve, Heike Engelberg, Fred Baron von Hahn, Michaela Hildebrand, Jan Hillmann, Michael Kienle, Norman Kühlgbauer, Uwe Kühling, Rolf Pinner, Peter Köthschneider, Hildegard Mai, Mercedes-Benz Niederlassung Dortmund, Park Wirtschaftsstrafrecht, Privat, Katja Richter, Martin Ruße, Felix Scheidgen, Klaus Peter Schulte, Guido Schwartz, Sebastian Trost, TSSM (Archiv), Volker Wetzstein, Heidemarie Uhlenhuth,, Christel Utech, Lena Wiebel, Hannah Wilhelm.

Konzeption, Redaktion, Anzeigen

TS Sport Marketing Schubert GbR

Ass. jur. Torsten Schubert

Ass. jur. Jochen Schubert

Unter dem Stennert 10

59439 Holzwickede

Telefon: 0 23 01 / 51 46

Mobil: 0179 / 125 93 20

oder 0179 / 125 90 45

Fax: 0 23 01 / 1 45 76

E-mail: info@tssm.de

Layout und Druck

Dierse-Druck, Inh. B. Dierse

Walnussstraße 12, 59071 Hamm

Telefon 0 23 81 / 88 94 23

E-Mail: info@diersedruck.de

Ein besonderer Dank gilt dem immer hilfsbereiten Team des Sekretariats mit Julia Bücken und Rotraud Daus...

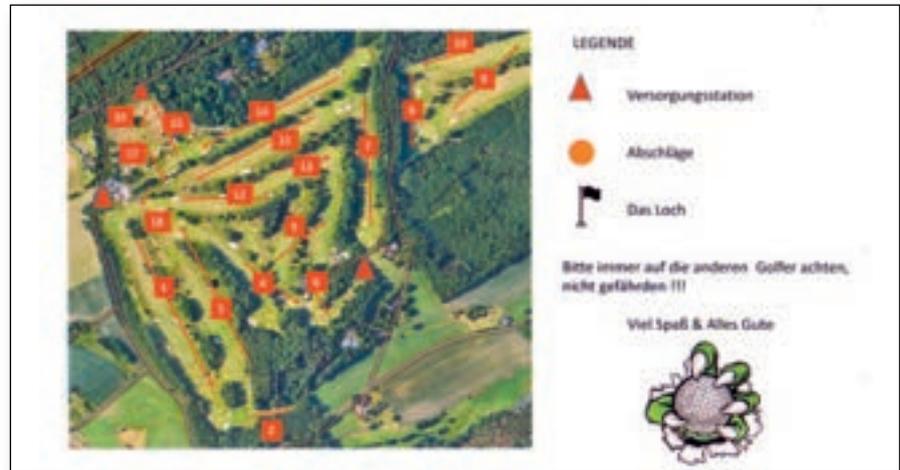


...und natürlich Axel Ossenkop, der den ganz überwiegenden Teil der in diesem Magazin veröffentlichten Fotos geschossen hat.

QUERFELDEIN-TURNIER / JAHRESSIEGER 2021

Ungewöhnlicher, trickreicher Parcours

Traditionell zum Saisonabschluss stand am 1. November das beliebte Querfeldein-Turnier auf dem Turnierplan, bei dem bekanntlich der Spaß am Golfspiel und das gesellige Beisammensein im Vordergrund stehen, denn es geht einmal nicht um Stableford-Punkte und das persönliche Handicap. Und der Wettergott schien die Turnierteilnehmer noch einmal belohnen zu wollen – mit herrlichem Herbstwetter.



Gespielt wurde ein Scramble, 23 Vierer-Teams waren am Start, die einen ungewöhnlichen, aber trickreichen und interessanten Parcours zu bewältigen hatten, den sich Spielführerin Katja Richter ausgedacht hatte; ein Parcours, der auch die geübten Golfer manchmal vor schier unüberwindliche Hindernisse stellte.

Beispiel: Bahn 11: Abschlag auf Bahn 1. Einlochen auf dem Seniorinnen-Abschlag Bahn 1 (Minipool). Und wer an der Aufgabe verzweifelte, konnte eine der Versorgungs-

stationen aufsuchen (immerhin gab's davon 3), wo es neben Süßigkeiten und Snacks auch alkoholische Getränke gab.

Das Team Andrea Marx, Peter Heickel, Steffi Marx, Ilir Krasniqi bewältigte den Parcours mit 62 Schlägen, ebenso wie das Team Reinhold



Minigolf-Bahn? Nein, Querfeldein!



Hier steckt die Fahne im Bunker, sowas gibt's nur beim Querfeldein-Turnier.

und Dr. Michael Hegemann, Tim und Thomas Seseke; beide Teams gewannen die Bruttowertung, allerdings musste letzteres Team sich mit Platz 2 begnügen (Stechen).

Vor dem Turnierabschluss mit Siegerehrung gab's ein gemeinschaftliches Grünkohlessen im Clubhaus. ▶

Jahressieger 2021

Nach dem Querfeldein-Turnier am 1. November 2021 stand traditionell die Ehrung der Jahressieger auf dem Programm:

PREIS DER REICHSMARK

1. Prof. Jörg Wellmer
2. Matthias Mende

BIRDIE & BOGEY CUP

1. Thomas Kubbe
2. Tobias Nölle

SCOTTISH CUP

1. Peter Henkel
2. Klaus Peter Schulte

LADY-POKAL

1. Andrea Marx
2. Gabriela Suhr



Katja Richter beglückwünscht Prof. Jörg Wellmer zum Sieg beim erstmalig ausgespielten „Preis der Reichsmark“.



Andrea Marx gewann den Lady-Pokal.



Peter Henkel war beim Scottish Cup erfolgreich.



Thomas Kubbe gewann den Birdie & Bogey Cup.

Herzlichen Dank...

... allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben!

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Sie bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und werden mit einer Dividende am Bankgewinn beteiligt. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns so stark.

**Dortmunder
Volksbank**



Freude am Fahren



THE iX

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Aus einer Vision entstanden. Für die Elektromobilität geschaffen. Der BMW iX kombiniert lokal emissionsfreie Fahrfreude, agile Sportlichkeit und überzeugende Reichweite mit einer konsequent nachhaltigen Charakteristik. Sein ganz auf luxuriösen Raumkomfort ausgerichtetes Interieur verkörpert die Neuinterpretation des Fahrzeugkonzepts des Sports Activity Vehicles.

Die neue Generation des Anzeigen- und Bediensystems iDrive wurde mit klare Fokussierung auf die Touch-Funktion des neuen BMW Curved Displays und die Kommunikation via Sprache konzipiert. Je nach Motorisierung bietet der BMW iX eine Reichweite von bis zu 631 Kilometern und besitzt dabei bis zu 385 kW / 523 PS.

Wir laden Sie herzlich ein den BMW iX ab Januar 2022 in der BMW Niederlassung Dortmund zu erleben.

BMW AG Niederlassung Dortmund

www.bmw-dortmund.de

Nortkirchenstraße 111
44263 Dortmund
Tel. 0231-9506-5035

Premiumpartner des Dortmunder Golfclubs



BMW iX xDrive40: Stromverbrauch in kWh/100 km: --- (NEFZ) / 22,5-19,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 372-425
BMW iX xDrive50: Stromverbrauch in kWh/100 km: --- (NEFZ) / 23,0-19,8 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 550-631